

die zehnstündige Arbeitszeit gegenwärtig unmöglich zu erreichen, die zwölfstündige Arbeitszeit und völlige Abschaffung der Sonntagsarbeit, sowie die Errichtung einer Werkstatt-Ordnung. Ruoff-Frankfurt: Die Versammlung möge sich in ihrem humanen Vorgehen in Bezug auf die Arbeiterfrage durch die schroffe Haltung der Arbeiter nicht beirren lassen.

Reinhard-Dobneran verspricht sich Ersprießliches davon, wenn der Schuhmachertag öffentlich auszusprechen, die Beschwerden der Gehülften sind zu einem guten Theile berechtigt und das Interesse der Meister laufe mit demjenigen der Arbeiter Hand in Hand.

Zwei Redner, deren Namen nicht zu verstehen, führen aus, daß zehn Stunden tägliche Arbeit für den Schuhmacher unbedingt zu wenig sei, derselbe könne damit nicht bestehen.

Der Schluß der Debatte wird beantragt und angenommen. Der Vorsitzende verliest den Wortlaut der von Ruoff-Frankfurt eingebrachten Werkstatt-Ordnung. Danach soll der Gehülfe nur aufgenommen werden, wenn er einen ordnungsmäßigen Entlassungschein producirt und es ist die zwölfstündige Arbeitszeit festgesetzt; ferner sollen Vorkurse an die Arbeiter nicht gewährt, sondern nur die fertige Arbeit bezahlt werden.

Bei der Abstimmung wird Punkt 1 der vom Referenten vorgelegten Resolution angenommen, Punkt 2 abgelehnt, Punkt 3 angenommen und Punkt 4 abgelehnt. Durch Genehmigung der vorgelegten Werkstattordnung erklärt die Versammlung sich dafür, daß die zwölfstündige Arbeitszeit und die obligatorische Einführung von Arbeitsbüchern anzustreben ist.

Der stellvertretende Vorsitzende Bierberg-Berlin erklärt hierauf, wenn in den Gehülften noch gefunder Menschenverstand walte, würden sie erkennen, daß die Meister es mit ihnen ernst und rechtlich meinen!

Das Anerbieten von Knüfel-Dresden, Vorträge, wo man es wünscht, zu halten, wird von Ruoff-Frankfurt und Seidler-Dresden, welcher Herrn Knüfel unerbittlich beschuldigt, daß er im Augenblicke der Gefahr das Interesse der Meister im Stiche gelassen, bekämpft. Die Versammlung geht über den Zwischenfall zur Tagesordnung über.

Es erstattet Rinke-Leipzig ein kurzes Referat über die Schaffung einer unabhängigen deutschen Mode. Eine Debatte und Beschlußfassung knüpft sich daran nicht.

Rißfel-Weissenfels referirt über die Lieferung des Schuhwerkes für das Heer. Das Referat kommt zu dem Schluß, es möge den Regierungen und dem Reichstag Petitionen klar gelegt werden, daß es besser sei, die Lieferung des Militär-Schuhwerks der Privatindustrie zu überlassen und dasselbe nicht mehr in besonderen Militär-Werkstätten zu fertigen.

Rint-Berlin glaubt keine großen Hoffnungen ermeden zu können. In Berlin hätte man schon längst in gleicher Weise petitionirt, aber gar keinen Erfolg erzielt. In der betreffenden Ministerial-Berordnung heiße es einfach: „das Heer muß seine Bedürfnisse selbst anfertigen“. In gleichem Sinne spricht sich Herrsch-Berlin aus. Die Versammlung beschließt trotzdem, eine Petition abzugeben.

Nächstens erstattet die Ausstellungs-Commission Bericht über die während der Dauer des Schuhmachertages stattgefundenen Schuhmacher-Ausstellungen. Im Ganzen waren 132 Aussteller vertreten. Bezüglich der Prüfung fragte sich die Commission erstens, was ist neu? und zweitens, was ist gut? Zwei Aussteller erhielten die Censur „vorzüglich“, mehrere „sehr gut“ und eine größere Zahl „gut“.

Die Namen dieser Aussteller und das andere Specielle sollen in der Deutschen Schuhmacher-Zeitung veröffentlicht werden. Außerdem genede aber die Commission auch die Namen der tüchtigen Arbeiter, die die prämiirten Sachen gefertigt, zu veröffentlichen und sie mit einer Prämie zu bedenken. (Lebhafte Beifall.)

Es entspinnt sich eine längere Debatte darüber, ob die Ausstellungs-Commission bereits auf Grund der diesmahligen Ausstellung zur Feststellung einer unabhängigen deutschen Mode vorschreiten soll. Die Versammlung beschließt, der Commission freie Hand zu lassen.

Es erstattet weiter Oswald-Berlin Bericht über Rohstoffvereine und Productiv-Genossenschaften, vater-Berlin über Bedeutung der Maschinen im heutigen Betriebe des Schuhmacher-Gewerbes. Die Gegenstände der Tagesordnung sind damit erschöpft.

Der Vorsitzende erklärt unter allseitigem Hochrufen den ersten Allgemeinen Deutschen Schuhmachertag für geschlossen.

Nach dem Pariser Wetter-Bulletin betrug die Temperatur am 7 Uhr Morgens

Table with 4 columns: Location (Brüssel, Grönigen, Havre, Moskau), Date (am 11. April, am 14. April), and Temperature (Celsius).

Nach telegraphischen Depositionen aus Berlin und anderen Nachrichten betrug die Temperatur am 6 Uhr Morgens

Table with 4 columns: Location (Mensel, Königsberg, Danzig, Posen, Pothus, Stettin, Kaiser Hofen, Berlin), Date (am 14. April, am 14. April), and Temperature (Celsius).

Theater-Abonnement-Billets

kauft u. bezahlt Hof. Hugo Kast, Bühnengew. 11. D. R.

Haupt-Gewinne

Table listing lottery prizes (Klassen 5, 4, 3, 2, 1) with amounts and names of winners.

Israelitische Religionsgemeinde

Gottesdienst an den letzten Tagen des Passahfestes. Donnerstag den 7. April Abends 7 1/2 Uhr. Freitag den 8. April Morgens 8 1/2 Uhr.

Tageskalender

Vandres-Lotterie. Heute Ziehung von früh 7 Uhr an 2100 Nummern und Gewinne. Handweh-Bureau. Unterstadt-Bibliothek 11-1 Uhr.

Kahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlent. 27. Sprechstunden von 8-12 und 2-5 Uhr. Bernhard Freyer, 39 Neumarkt. Annoncen-Bureau. Neumarkt 39. Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Grotschel, Katharinenstr. 18.

Neues Theater (21. Abonnement-Vorstellung)

Tragödie in 5 Acten von Goethe. Raub auf dem Berchthold. Parleben. Was getrebe von Parma. Tochter: Maria des Fürsten, Regentin de Niederlande.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters

Freitag, den 15. April: Aschenbrödel. Die Direction des Stadttheaters. Vaudeville-Theater. Donnerstag den 17. April.

Concert von Richard Metzdorff

Donnerstag den 17. April. Vormittags 11 Uhr im Saale des Gewandhauses. Mitwirkende Künstler: Fräulein Link, Fräulein Preuss und Herr Rebling.

Bekanntmachung

- Bestohlen wurden hier erhaltener Anzeige zufolge 1) ein Damasttisch, 2) ein braunwollenes Umschlagetuch, 3) sechs schwarze und zwei blaue Mantelröcke, 4) zwei Packträgerwagen, 5) sechs hochstämmige Rosenstöcke, 6) ein Faß Bier, 7) ein grauer Lederbeutel, 8) eine Geldsumme von 7 Rthl., 9) zwei Paar rindlederne Halbpfefeln, 10) ein Portemonnaie, 11) ein großer Marktfarb, 12) ein Portemonnaie von dunkelbraunen Leder, 13) ein weißes Hemd, 14) ein braunseidener Regenschirm.

Aufgebot zur Ehe Verlobter

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Herr Jacob Rosenbaum, Handelsmann in Leipzig, Israelit, Sohn des verstorbenen Handelsmannes Samuel Rosenbaum zu Deubenburg, sowie der gleichfalls verstorbenen Ehefrau desselben Schöne geb. Kirchheim, und Fräulein Luise Amalie Funzelt, Galanteriewaarenhändlerin hier, evangeisch-lutherisch, Tochter des verstorbenen Formschneiders August Wilhelm Funzelt und der Ehefrau desselben Luise Therese geb. Enger, gefonnen sind, sich ehelich miteinander zu verbinden.

Bekanntmachung

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt sollen Freitag, den 18. April e. verschiedene zu einem Nachlaß gehörige Meubles, Kleidungsstücke, Wäsche u. öffentlich gegen Barzahlung an den Meistbietenden im Auctionslocale des Bezirksgerichts - part. III. Eingang - versteigert werden.

Bekanntmachung

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt sollen Freitag, den 18. April e. verschiedene zu einem Nachlaß gehörige Meubles, Kleidungsstücke, Wäsche u. öffentlich gegen Barzahlung an den Meistbietenden im Auctionslocale des Bezirksgerichts - part. III. Eingang - versteigert werden.

Erledigt hat sich die unter dem 10. Februar dieses Jahres erlassene öffentliche Vorladung des Handarbeiters Johann August Boehner...

Auction.

Morgen Freitag den 18. April, Vormittags von 10 Uhr an soll wegen Aufgabe der Restauration zur Schwimmanstalt hier...

Bauplatz-Versteigerung.

Der Bauplatz Nr. 5 der Elsterstraße hier soll Sonnabend den 19. April 1873 Vormittags 11 Uhr...

Holz-Auction.

Unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen sollen auf Ehrenberger Forstrevier auf d. Holzschlage im Sächsischen Holz...

Holz-Versteigerung.

In dem zur Oberförsterei Zöckeritz gehörigen Schutzbezirk Petersberg sollen aus dem in der 1. Abtheilung belegenen diesjährigen Schlage...

Soeben erschien bei W. v. Rade, Braunschweig: J. N. Schelle's Gehörentwicklungs-Methode als Grundlage einer Reform des musikalischen Elementarunterrichts...



Annoncen-Annahme für das Leipziger Tageblatt, das Leipziger Theater- und Intelligenzblatt, die Leipziger Nachrichten, die Leipziger Zeitung...

Bekanntmachung.

Die Herren Actionaire der Teutonia werden für Dienstag den 27. Mai d. J., um 10 Uhr zur ordentlichen Generalversammlung im Bankgebäude...

Der Vorstand der Allgemeinen Renten-Capital- u. Lebensversicherungsbank Teutonia. Dr. Marbach. Dr. Elster.

Oberschlesische Eisenbahn.

Die Dividende für das Jahr 1872 ist auf 13 1/2 % festgesetzt worden und wird der Dividenden-Schein Nr. 5 mit 10 Thlr. 5 Ngr. vom 28. April bis 31. Mai a. e. an unserer Casse speisefrei eingelöst.

Frege & Co. Leipziger Credit-Bank, eingetr. Gen.

Das Rechnungsbuch des früheren Leipziger Vorkaufvereins Nr. 2971, auf den Namen H. Bube lautend, ist als verloren angezeigt worden.

Das Directorium.

Lithographische Anstalt u. Steindruckerei.

F. Anton Ochs & Co., Brühl Nr. 75 (Goldene Gule), empfiehlt sich zur Anfertigung aller in diese Fächer einschlagenden Arbeiten...

Schlosserei.

Ang. Reinboth in Cunitzsch, Gartenstraße 190, empfiehlt sich zur Anfertigung eiserner Gewächshäuser mit Dampf- und Wasserheizung...

100 Visitenkarten 15 Gr. liefert auf Carton elegant lithographirt Martin Seiler, Hohmann's Hof.

Extra-Tanzstunden für einzelne Tänze, namentlich Walzer, zu jeder beliebigen Tageszeit. C. Schirmer, Johannisg. 32, Hof, Tr. C. I.

Tanz-Cursus. Mittwoch den 7. Mai beginnt ein neuer dreimonatlicher Tanz-Cursus. Geehrte Anmeldungen erbitte ich mir in meinen Privat-Saal Johannisgasse 32, Hof, Treppe C. I. Etage. Sprechzeit 12-3 Uhr. C. Schirmer.

Englischer Sprachunterricht wird erteilt von einer Dame geb. Engländerin nach erprobter Methode. Gef. Nr. u. S. E. W. in der Exped. d. Bl.

Unterricht im Schneidern, Nähmaschinen, Zuschneiden, Schnittzeichnen nach verständigstem Maßstab wird in 4-6 Wochen gründlich erteilt.

Junge gebild. Damen erhalten gründl. Unterricht im Nähmaschinen, Zuschneiden und Wasert. sammtl. Damengarderobe. Anmeldungen werden erbeten Weststraße 52, früher Erdmannstr. 11. Auguste Achilles, Lehrerin im Anfertigen von Damenkleidern.

Rath und sichere Hilfe. Specialität über geschlechtliche, sowie Hautkrankheiten in jedem Stadium beiderlei Geschlechts Leipzig, Ritterstraße 25, I. H. Ott.

Ein geübter Clavierpieler erteilt sich zu Abendunterhaltungen in Privattheater oder Restaurant. Adr. erb. A. A. Salzschützen 4, IV.

Eine geübte Friseurin empfiehlt sich geehrten Damen zu billiger Bedienung. Adressen erbeten Universitätsstraße 16, Friseurgeschäft.

Damen- u. Kinderkleider, Jaquets, Tunics werden nach dem modernsten Schnitt schnell und billig gefertigt Gaisstr. 23, 4. Et.

Bügelarbeiten werden nach den neuesten Modells in und außer dem Hause schnell und billig gefertigt Brandvorwerkstraße 4 c, 2 Tr. rechts.

Bügel aller Art wird sauber und geschmackvoll gefertigt Magazingasse Nr. 14, 1 Treppe.

Bügel wird geschmackvoll, schnell und billig gefertigt Kl. Windmühlenstraße 12, II.

Alle Nähmaschinen-Arbeiten werden schnell u. sauber gef., auf Verlangen auch mit der Maschine ins Haus. Petersteinweg 4, 2 Tr.

Wäsche wird sauber und fein gewaschen und geplättet Lindenau, Aurlieustrasse 12.

Wäsche wird sauber und fein gewaschen und geplättet Lortzingstrasse 15, IV. Et. rechts.

Meubles und Pianoforte werden gut und sauber bei billigen Preisen aufpolirt und reparirt Markt 6, Hof links 1 Tr. Paul Schuber.

Tapezierer-Arbeiten aller Art werden in u. außer dem Hause schnell u. zu soliden Preisen geliefert. Adam, Tauchaer Straße 8 part.

Alte Goldbramen, Kronleuchter u. dergl. vergoldet billig Carl Steinert, Bergolder, Windmühlenstraße Nr. 51 (Goldene Kutze).

Rohrstühle werden bezogen Poststraße 10, Hof parterre.

Rohrstühle werden bezogen. Bestell. nimmt Dr. Kaufm. D. Thomaß, Seifengeschäft, an.

Sunde werden geschoren Poststraße Nr. 10 Hof parterre.

Jungfrauen und Frauen, die an zu starken Blutungen und Schärpen der Gebärmutter leiden, wird hiermit die ärztlich geprüfte Katamenion-Essenz angelegentlichst und zwar als ein sicher helfendes Mittel empfohlen.

Die Siegelackfabrik von Rob. Geyer, Kl. Windmühleng. 12 empfiehlt sich hiermit.

Bettfedern-Verkauf.

Eine Auswahl der schönsten Schleiß- und Flaumfedern werden zu den billigsten Preisen verkauft.

Speise-, Kaffee- und Waschgesehirre von Porzellan u. Steingut empfiehlt in schöner, dauerhafter Waare billigst Hugo Mast, Bahngewölbe 11.

60 Mille Java-Cigarren sind sehr billig zu verkaufen Brühl 82 im Vorschussgeschäft.

Himbeersaft, 72er, höchst aromatisch mit und ohne Zucker, eigener Presse liefert billigst Max Rosbach in Gräfenthal.

Honig-Verkauf, 1 Etr. feiner ausgegl. fester Honig aus Thür. ist im Ganzen preisw. zu verk. Bauhofstr. 6, p. l.

Vom 1. Mai an soll im Milchgewölbe Leipzig, Große Windmühlengasse Nr. 48 ein Verkauf von solcher Kuhmilch eingerichtet werden.

Am heutigen Tage eröffnet habe. — Meine Strohhut-Fabrik befindet sich vor wie nach Grimma'sche Straße Nr. 30, 1. Etage. C. Schulze.

Die Administration des Ritterg. Röttha. Eiweiß ist zu kaufen im Café français.

300 Etr. Samen- u. Speisefartoffeln sind sofort zu verkaufen Lindenau, Gasthof zum Deutschen Haus.

Zeitige Samen-Biscuitartoffeln à Etr. 1 1/2, 5 Etr. 4, feine Rübenartoffeln à Etr. 1 1/2, 5 Etr. 5 1/2.

Miesen-Sparagel, sehr weiß u. schön, Blumenkohl, neue Worseln, Waldmeister, frisch aus dem Dorz, nicht Garten-Waldmeister, sowie frischer Scheiden-Honig ist frisch angekommen bei S. Rolle.

Thüringer Sauerkohl, Gebirgs-Preisselbeeren in vorzüglicher Qualität verkaufen gegen Cassa.

Feinste Rittergutsbutter empfiehlt wesentlich zweimal frisch das Productengeschäft Petersstraße Nr. 3.

Bayer. Calsbutter von vorzüglichem Geschmack à Etr. 10 1/2, Hamburger Seifensett à Etr. 7, empfiehlt J. Müller, Hofmanns Hof.

Pfeffer-Gurken, dr. Anker, 4, 6 und 8 1/2, à Pfd. 6, bei Abnahme von 10 Pfd. à 5, empfiehlt J. W. Dittlich, Tauchaer Str. 29.

Pa. Schweizerkase à Etr. 9, bei Abnahme von mehr billiger. Mehrere Anker schöne harte Pfeffergurken hat nach abzulassen Moritz Klotzer, Petersstraße 24, in der Apotheke.

Frische Schneehühner sind eingetroffen bei Ernst Krieger, Wildpret-händler, Nr. 12 Windmühlengasse Nr. 12.

Auorbach's Keller, täglich frische Solsteiner Aulstern.

Saison 15. Mai bis 1. October. Bad Krankenheil-Tölz Oberbayern im einzig schönen Harthale, am Fuße der Alpen.

Station Holzkirchen (Route München-Wiesbad) 1 Stunde von München. Jod- und schwefelhaltige doppelt-schwefelsaure Natronquellen, Wolken, Kräuter-luft, Selbste Last, herrliches Klima. Bortreffliche Badeeinrichtungen. Kur-Hotel. Conversationsaal. Bedeckte Wandelbahn, Kurmüsst. Neue angelegte schattige Spaziergänge in den naheliegenden Fichtenwäldern. Gelegenheit zur Besteigung der höchsten Berge auf breiten Reitwegen. Ausflüge in die großartig schöne Alpenwelt.

Telegraphenstation. Eisenbahn im Bau begriffen.

Zur Befügung haben 61,000 Gekochter Mineralwasser.

Amerikanischen Pferdezahl-Mais in bester Qualität empfiehlt zur bevorstehenden Saat billigst Rud. Gordan, Leipzig, Turnerstraße Nr. 17.

Dem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich Neumarkt Nr. 11 Strohhut-Geschäft am heutigen Tage eröffnet habe. — Meine Strohhut-Fabrik befindet sich vor wie nach Grimma'sche Straße Nr. 30, 1. Etage. C. Schulze.

Neu construirte und verbesserte transportable Ligroin-Gas-Lampen, Specialität der Fabrik, ohne Cylindur und Docht zu brennen. Vortheilhaft für Fabriken, Lagerräume, Geschäftslocale, Werkstätten, Küchen, Hausflure und Restaurationen. Pro Stunde, bei heller Flamme wie Gas, 2 1/2 Pfennig. — Unter Nachnahme für eine einfache Probelampe incl. Verpackung 2 Thlr. 17 1/2 Ngr. zu beziehen. Leipzig, Lechla's Commissions-Waaren-Lager, Nicolaisstraße Nr. 13, 1. Etage.

Mein reichhaltiges Lager der neuesten Frühjahrs-Umhänge in Cachemir, Nips, Seide und Sammet, vom einfachsten bis elegantesten Genre, sowie Lama- u. Nips-Tücher, Unterröcke, Regenmäntel etc. empfehle einer gütigen Beachtung. Friedrich Weber, Grimma'sche Straße 37.

Die Schirmfabrik v. Augustus Bauer, Universitätsstraße 13 b, Ecke Magazingasse, empfiehlt ihr großes Lager (60 Sorten) sauber und solid gearbeiteter Sonnenschirme im Preise von 15 Groschen bis 5 1/2 Thlr.

Gummi-Schläuche zu Strassen- und Garten-Bespregungen in bester garantirter Qualität empfiehlt Arnold Reinschagen, Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik und Treibriemen-Lager, Bahnhofstrasse 19 - Tschermann's Haus - Ecke Bischerplatz.

Wein-Essig-Lager von G. H. Schröter's Nachfolger, Amtmann's Hof, Reichstraße Nr. 6, Nicolaisstr. Nr. 45, empfiehlt seine von ihm geführten vorzüglichen Fabrikate, als: Burgunder-Essig à Flasche 4, Weineffig, härtester, à Flasche 1 1/2, Stragon-Essig, hart arom., à Flasche 3, Weineffig, doppelt, à Flasche 1, Trauben-Bruchteffig à Flasche 2 1/2, Weineffig, einfach, à Flasche 1/2, Rheinwein-Essig à Flasche 2, und nach Liter. Bei Entnahme von Gebinden billigste Preisnotirung.

Neue Matjes-Heringe erhielt heute die erste Sendung E. Göbel, Fischstand am Blumenberg.

Frischen Dorsch, neue Matjes-Heringe, fr. Helgol. Nummern, wilde Gänse, ger. Lachs, Bratberinge, Lüneburger Neunaugen, westphälische Schinken, Gothaer Cervelatwurst, div. ff. Käse etc. empfiehlt Wilhelm Schwenke, 2 Saltzgäßchen 2.

Verkäufe. Ein prachtvoller Garten im Johannisthal ist wegzugshalber sofort zu verkaufen. Näb. beim Wächter im Johannisthal.

Villa mit grossem Garten u. Park, 1/2 Stände von hier, ist zu verk. Off. M. 843. bef. Robert Braunes, Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Eine in bester Stadtlage gelegene Villa mit allem Comfort ist für 30,000 4/5 zu verkaufen. Nur directe Reflectanten wollen sich unter P. A. 660. durch die Annoncen-Expedition von Haasensteln & Vogler in Leipzig melden.

Ritterguts-Verkauf. Ein Rittergut, 3 Stunden von Leipzig, im besten Stande, 104 Ader unterm Flug, 20 Ader Wiese, ist sofort durch mich zu verkaufen. Preis 40 Mille, Anzahlung 10 Mille. Wünschhausen, Thomaskirchhof Nr. 7.

Guts-Verkauf. Ein Gut, 80 Ader incl. 7 Ader Wiese, lebendes Inventar im besten Stande, todes Inventar übercomplet, 1 Stunde von Leipzig entfernt, beste Lage, ist Verhältnisse halber sofort durch mich für den festen Preis von 38 Mille, Anz. 15 Mille, zu verkaufen. Wünschhausen, Thomaskirchhof Nr. 7.

Guts-Verkauf. Ein im besten Stande befindliches, von Leipzig 1 Stunde entferntes Gut, ca. 54 Ader, ist sofort durch mich Verhältnisse halber zu verkaufen. Preis 25 Mille, Anzahlung 10 Mille. Wünschhausen, Thomaskirchhof Nr. 7.

Stadtgut mit Gasthof. Familienverhältnisse halber sind die Eckart'schen Grundstücke zu Burgen - Gebäude mit ca. 10,000 4/5 Branntcasse, Areal ca. 75 Ader Feld und Wiesen mit über 2000 Steuereinheiten - unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Reichliches u. gutes lebendes u. todes Inventar. Specielle Auskunft wird ertheilt im Gasthof zum Goldenen Hahn in Burgen und vom Rechtsanwalt Dr. jur. Eckhardt in Reich.

Reicher Vorstadt habe gut rentirende Häuser im Preise von 7,500, 10,000, 16,000, 20,000, 26,000 4/5 etc. (theils mit Einz. u. Gart. etc.) im Auftrag zu verk. A. Loff, Ritterstr. 46, 2 Tr.

Ein Billen-Grundstück in schönster Lage der westlichen Vorstadt, für zwei Familien passend, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Reflectanten belieben ihre Adressen unter W. F. u. 2873. in der Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Leipzig, Grimma'sche Straße 2, I. niederzulassen.

Häuser im westl. Stadttheil, im Preise von 16-42,000 4/5, gegen 1/2 u. 1/4 Anzahl. habe zu verkaufen im Auftrag A. Loff, Ritterstr. 46, II.

Haus-Verkauf. Ein großes Eckhaus, Westvorst, 7 1/2 bringend, ist zu verkaufen beauftragt Friedrich Jähling, Blaues Hof, 1. Etage, Hauptingang.

Grundstücks-Verkauf. Ein villaartig angelegtes, zwischen Laub- und Kadelholzplantagen unweit einer Station zweier Eisenbahnen gelegenes, d. B. zu Restaurationszwecken dienendes, 2 1/2 Stunde von Leipzig gelegenes Grundstück ist zu verkaufen beauftragt Advocat Ferdinand Schmidt, Leipzig, Al. Köhlergasse 27.

Für Restaurateure. Zu verkaufen ist in Gohlis ein Haus- und Gartengrundstück, das sich vorzüglich zur Anlage einer Restauration eignet, da dasselbe an zwei sehr belebtesten Straßen gelegen, und vermöge seiner Breite und Tiefe hinlänglichen Raum für Kegelbahn, Colonnaden und Birtshofsträume bietet. Der Garten enthält hohe schattige Bäume. Reflectanten, die mindestens 6000 4/5 anzahlen können, wollen ihre Adressen unter F. B. H. poste restante Gohlis niederlassen.

Zwei kleine Häuser habe ich in Reudnitz im Preise von 3500 bis 4000 4/5 und mit 1000-1500 4/5 Anz. zu verk. Näb. Reudnitz, Kurze Straße 1 b, II. Frahnert.

Ein Grundstück, ganz nahe bei Leipzig, bestehend in 3 Häusern mit Zubehör und noch über 5000 4/5 unbesabtes Land, soll wegen hohen Alters des Besizers verkauft werden. Das Nähere Neuschönefeld, Eisenbahnstraße 5. J. C. Bodsch.

Dieser hier Befolgen und die wolkömmenheitlich verhalten.

Fünfprocentige steuerfreie Prioritätsanleihe

der

k. k. priv. Prag-Duxer Eisenbahn.

Seit Jahren wird die Herstellung einer möglichst directen Schienenverbindung der Braunkohlenlager bei Dux und Brüx mit den industriereichen Nachbarbezirken in der Richtung auf Freiberg und mithin in kürzester Linie gegen Leipzig und Berlin angestrebt.

Die hohe volkswirtschaftliche Bedeutung einer diesfälligen Verbindungslinie, welche schließlich in dem Projecte einer Trace von Brüx über Oberleutensdorf, Oßegg, Klostergrab, Nicolaßberg an die böhmisch-sächsische Grenze bei Mulde und, in weiterer Fortsetzung auf sächsischem Gebiete, nach Rössen-Freiberg und sohin zum Anschlusse an die Linien der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie ihren Ausdruck fand, führte schon im Jahre 1869 zu Vereinbarungen zwischen den hohen Regierungen Oesterreich-Ungarns und Sachsens, welche in Aufmunterung der diesbezüglichen Concessionsbestrebungen für die eventuellen Anschlüsse rechtzeitige Vorsorge und vertragmäßige Abkommen trafen.

Inzwischen konnte an die factische Ausführung dieses Baues nicht gedacht werden, so lange nicht positive Gewissheit darüber erlangt war, daß die Massenförderung in den böhmischen Kohlenabbaubezirken in der That so weit entwickelt sei, um der projectirten Bahn eine für die Rentabilität derselben durchaus zureichende Kohlenfracht in nachhaltiger Weise zu sichern.

Diese Ueberzeugung ist nun gewonnen. Es gelangten nämlich laut statistischer Erhebungen aus dem Brüx-Duxer Kohlenbecken

im Jahre 1859	2,000
" " 1862	5,000
" " 1865	9,000
" " 1868	15,000
" " 1871	28,000
" " 1872	34,000

Millionen Centner Kohle factisch zur Verfrachtung, so daß die Sicherung einer zureichenden Massenfracht für die neue Linie um so weniger in Zweifel gezogen werden kann, als sich gerade am Ausgangsorte und im unmittelbaren Debit derselben die großartigsten Kohlenwerkunternehmungen etablirt haben und die hierin investirten, sehr namhaften Capitalanlagen nur durch rasche und massenhafte, zumeist auf den Verkehr mit Norddeutschland berechnete Förderung des mit Recht so hochgeschätzten Heiz- und Brennstoffes ihre entsprechende Verwerthung finden können.

Auf diese Grundlage hin hat nun die k. k. priv. Prag-Duxer Eisenbahn im Einverständnisse mit der Leipzig-Dresdner Eisenbahncompagnie (welche die Fortsetzungslinie auf sächsischem Gebiete baut) die Concession für den auf österreichischem Boden laufenden Theil der Linie Brüx-Freiberg, nämlich für die Linie Brüx zur böhmischen Landesgrenze in der Eingangs bezeichneten Richtung angefordert und mit Zugestehung folgender Begünstigungen gesetzlich erlangt:

- a) mit der Befreiung von der Einkommensteuer, der Entrichtung der Coupons-Stempelgebühren, sowie von jeder Steuer, welche etwa durch künftige Gesetze eingeführt werden sollte, auf die Dauer von 10 Jahren;
- b) mit der Befreiung von Steuern und Gebühren für alle Verträge, Eingaben und sonstige Urkunden zum Zwecke der Capital-Beschaffung sowie des Baues und Instruktion der Bahn bis zum Zeitpunkt der Betriebs-Eröffnung;
- c) mit der Befreiung von Steuern und Gebühren für die erste Ausgabe der Actien und Prioritäts-Obligationen mit Einschluß der Interimsscheine, sowie der bei der Grundeinlösung auflaufenden Uebertragungsgebühr.

Die Linie Brüx-Mulde soll überhaupt als integraler Bestandteil der Prag-Duxer Eisenbahn behandelt und ausgeführt werden.

Durch dieses Verhältniß ist zugleich ein die Rentabilität der in Rede stehenden Linie wesentlich erhöhender Factor hinzugegetreten. Die Linie Brüx-Mulde stellt nämlich, ohne mit einer selbstständigen Regie belastet zu werden, im Vereine mit den Stammelinien der Prag-Duxer Eisenbahn die kürzeste Verbindung zwischen Prag und beziehungsweise Wien mit Norddeutschland in der Richtung über Leipzig her und wird somit den internationalen Verkehr ebenso fördern, wie von demselben wesentlich befrachtet werden.

Die Prag-Duxer Eisenbahn, welche in der halben Strecke seit Anfang dieses Jahres eröffnet ist, im Laufe des gegenwärtigen Monats aber in der ganzen Länge von Brüx bis Prag dem öffentlichen Verkehre übergeben sein wird, erfreut sich zahlreicher Anschlüsse an ihren Grenzpunkten in Prag und Brüx; in Prag namentlich mit der Kaiser Franz-Josefs-Bahn, der Böhmischen Westbahn, der Staatsbahn und der Buschtiehrader Eisenbahn und ist überdies — die einzige der von Prag ausgehenden Bahnen — durch die jüngst erfolgte Erwerbung eines günstig situirten Grundcomplexes in der Lage, ihre bis an die schiffbare Moldau reichende Bahnhofsanlage durch ein Geleise mit diesem Flusse in Verbindung zu bringen; in Brüx hat dieselbe Anschlüsse an die Aussig-Teplitzer und die Pilsen-Priessner (Komotauer) Eisenbahn, weitere Anschlüsse in den Zwischenstationen ungerichtet.

Hiernach ist evident alle Aussicht vorhanden, für die neue Linie Brüx-Mulde einen Durchgangs-Verkehr zu gewinnen, der für ähnliche, durch die Bedürfnisse des Kohlenverkehrs allein schon gerechtfertigte Bahnanlagen nicht leicht aufzuweisen sein wird.

Diese Rentabilitätsfactoren gewinnen außerdem auch durch den besonders hervorzuhebenden Umstand an Bedeutung, daß die neue Linie auf Grund der zwischen den beiderseitigen hohen Regierungen getroffenen und vor den legislativen Körpern gebilligten Vereinbarungen günstige Anschlüsse der Müglitzthalbahn direct nach Dresden und eventuell auch der Linie nach Pina und zur Elbe gesichert hat.

Das gesammte, für die Ausführung und Betriebs-Instruktion der Linie Brüx-Mulde staatlich genehmigte Anlagecapital beträgt 6,500,000 fl. öst. W. in Silber, wovon 2,600,000 fl. in Actien der Prag-Duxer Eisenbahn ausgegeben und 3,900,000 fl. öst. W. (= 2,600,000 Thaler pr. C.) als Prioritäts-Anleihe der genannten Bahn ausgenommen werden sollen.

Die Rentabilität des gesammten Anlagecapital's resultirt aus folgenden Grundlagen:

Die über die Linie Brüx-Mulde sich bewegende Kohlenfracht wird mit 7 Millionen Centner veranschlagt. Dieses Präliminäre rechtfertigt sich darin, daß gegenwärtig 5 Millionen Centner Braunkohle auf vertheuerten Umwegen in jene Gegenden Debit finden, wohin diese Fracht, wenn die Linie Brüx-Mulde bestünde, über dieselbe gehen würde und gehen wird. Der gegenüber dem Bestande von 1872 präliminirte Zuwachs von 2 Millionen Centner ist Angesichts der Eingangs ziffermäßig dargelegten außerordentlichen Steigerung des Kohlenverkehrs in sehr bescheidenen Grenzen gehalten.

Die Länge der Bahn mit circa 5 1/2 Meilen in Anschlag gebracht, ergibt sich mit Rücksicht auf den Umstand, daß die Kohle die ganze Bahnlänge passiren wird, bei Annahme eines Tariffages für die ganze Länge im Durchschnitt von 5,6 Kreuzern ein Erträgniß von

An sonstigem Frachtgute 2,080,000 Centner zu 40 Kr. Fracht (incl. der Expeditionsgebühr) gerechnet, macht	392,000 fl. ö. W.
Personenfrequenz, Gepäck und Eilgut	291,300 " " "
ergiebt die Summe des Brutto-Ertrages mit	80,000 " " "
Hiervon ab 45% Regie, welcher Ansaß nicht überschritten, da diese Linie im gemeinschaftlichen Betriebe mit den Stammelinien der Prag-Duxer Eisenbahn	763,200 fl. ö. W.
Rehen wird, mit	343,440 " " "
verbleibt ein Reinertragniß von	419,760 fl. ö. W.
Wird von diesem Reinertragnisse die 5% Verzinsung der Prioritätsanleihe abgerechnet mit	195,000 " " "
so erübrigt für die Actien ein Ertrag von	224,760 fl. ö. W.

welcher selbst bei Rücksichtnahme auf die successive eintretenden Tilgungsquoten eine fast 8% Verzinsung des Actiencapital's ergiebt.

Es ist mithin selbst bei allenfälligen Ausfällen in den ersten Betriebsjahren volle Sicherheit dafür geboten, daß die Verzinsung der Prioritätsanleihe unter allen Umständen durch die Betriebseinnahmen gedeckt sein wird.

Diese Prioritätsanleihe im Betrage von **3,900,000 fl. ö. W. Silber**

wird nunmehr zur öffentlichen Subscription aufgelegt.

Dieselbe zerfällt in 20,000 Stück Schuld-Verschreibungen zu 150 fl. ö. W. Silber oder 100 Thaler preuß. Conr.

Die halbjährig je am 1. Jänner und 1. Juli verfallenden Coupons werden je mit 3 fl. 75 kr. ö. W. Silber oder 2 1/2 Thalern bei der Hauptcasse der k. k. priv. Prag-Duxer Eisenbahn zu Prag und in deren Auftrage in Wien, Dresden, Leipzig, Berlin, Hamburg, Frankfurt a. M. u. gezahlt.

Die Anleihe wird vom Jahre 1875 an in 50 Jahren nach dem staatlich genehmigten Tilgungs-Plane amortisirt.

Außerdem genießt diese Prioritätsanleihe folgende Vortheile:

- 1) Die Zinszahlung geschieht ohne allen Abzug für Steuern und Abgaben, indem Steuern und Gebühren auch dann, wenn die zehnjährige Begünstigungsperiode abgelaufen ist, von der Prag-Duxer Eisenbahn getragen werden.

2) Diese Anleihe ist nicht bloß auf der Linie Brüx-Mulde fundirt, sondern eine Prioritäts-Schuld der gesammten F. F. priv. Prag-Duxer-Eisenbahn.

3) Liegt volle Bürgschaft vor, daß diese Anleihe ausschließlich zum Zwecke des Baues und der Instruktion der Linie Brüx-Mulde verwendet werden wird, indem die Prag-Duxer Eisenbahn in Bethätigung ihres diesfälligen lokalen Bestrebens im eigenen wohlverstandenen Interesse der k. k. Regierung vertragsmäßig eine besondere Ingerens rüchlich der Beaufsichtigung der Bauvergebung und Capitalverwendung eingeräumt und concessionsmäßig die Verpflichtung übernommen hat, die von dem staatlich genehmigten Anlagscapitale erübrigende Ersparnis als Reservecapital für Bahninstruktionszwecke zu behandeln.

Es kann mithin diese Prioritäts-Anleihe mit Be ruhigung als eine vorzügliche Capital-Anlage empfohlen werden.

Prag, den 7. April 1873.

K. K. priv. Prag-Duxer Eisenbahn-Gesellschaft.

Subscriptions- Bedingungen

für

2,600,000 Thaler

der

5procentigen steuerfreien Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1872

der

k. k. priv.

Prag-Duxer Eisenbahn-Gesellschaft

eingetheilt in

26,000 Obligationen à 100 Thaler.

1) Die Zeichnung findet statt

am 17. April 1873

in Dresden } bei der **Dresdner Bank**,
 bei der **Sächsischen Credit-Bank** und deren **Wechsel-Comptoir**,
 in Leipzig bei der **Leipziger Disconto-Gesellschaft**,
 in Berlin bei der **Berliner Handelsgesellschaft**,
 bei der **Mitteldeutschen Creditbank-Filliale**,
 in Frankfurt a. M. bei der **Deutschen Vereinsbank**,
 in München } bei der **Bayerischen Vereinsbank**,
 bei den Herren **Guggenheimer & Co.**,
 in Stuttgart bei der **Königl. Württembergischen Hofbank**,
 in Mannheim bei der **Rheinischen Creditbank**,

und an verschiedenen anderen Plätzen bei den in den betreffenden Tagesblättern bekannt zu machenden Firmen
 und wird **Abends 6 Uhr** geschlossen.

2) Eine Reduction, bei etwaiger Ueberzeichnung, wird vorbehalten. Das Resultat der Zeichnung wird mit möglichster Beschleunigung veröffentlicht.

3) Der Emissionscours ist auf **96% Thaler** für 100 Thaler nominal festgesetzt. Außerdem sind die laufenden Zinsen der Obligationen vom 1. Januar 1873 ab bis zum Tage der Abnahme zu vergüten.

4) Bei der Zeichnung sind zehn Procent des gezeichneten Nominalbetrages baar oder in courshabenden Werthpapieren gegen Cautionschein zu hinterlegen.

5) Die Subscribenten haben die auf ihre Zeichnung entfallenden Beträge bei derjenigen Stelle, an welcher sie gezeichnet haben, vom 25. April bis 1. Juni d. J. gegen Zahlung des Betrages abzunehmen; Cautionen in baarem Gelde werden hierbei in Anrechnung gebracht, dagegen, wenn in Effecten erlegt, zurückgegeben.

6) Am 1. Juni d. J. erlischt das Bezugsrecht und verfällt die erlegte Cautio.

Dresden, den 14. April 1873.

Dresdner Bank. Sächsische Creditbank.

Zweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 107.

Donnerstag den 17. April.

1873.

Haus- und Bauplatz-Verkauf.

Ein Haus und Bauplatz in der Nähe des Bayrischen Bahnhofes ist günstig zu verkaufen, entweder zusammen oder auch einzeln. Reflectanten erheben das Nähere Morgens von 1/2 12 bis 12, Mittags von 2—4 Uhr bei Julius Lang, Neumarkt Nr. 10, II. Etage.

Ein Grundstück in der Nähe von Grimma.

ca. 0,78 Hektar groß, reizend gelegen, als Bauplatz für ein oder zwei Häuser mit geräumigen Gärten passend, ist ganz oder theilweise zu verkaufen. Adressen von Selbstkäufern erbittet man sich unter V. W. A. 14 Grimma.

Häuser 19,000, 24,000, 25,000, 26,000, 28,000, 30,000, 32,000, 34,000, 36,000, 38,000, 40,000 R bei 1/2 Anzahlung zu verkaufen.
C. Schmiedeknecht, Sternwartenstr. 39.

Ein eleg. Haus, unmittelbar Nähe des Rosenhofs, 7 R rent, ist für den Preis v. 28,500 R gegen ca. 8—10 Mille R zu verk. d. A. Loff, Ritterstr. 46, II.

Grundstück zu verkaufen für den Preis von 3000 R .

1 Stunde von Gröbers, Eisenbahnstation, noch neues Wohnhaus, 7 Zimmer, Kammern, Küche, Badofen, Keller, Brunnen, 2 Thoreinfahrten, 120 Fuß lange Ställe, noch neu überzogen, großer Garten, Obst-, Wein-, Gemüsegarten, Anlagen, 3 Morgen Feld, ist sofort zu verkaufen beim Eigenthümer. Das Nähere zu erfragen bei Herrn Restaur. Sahn, Gerberstraße 49.

Häuser in und außerhalb Leipzig

habe ich zu jedem Preise zu verkaufen.

Rüchhausen, Thomaskirchhof Nr. 7.

Haus-Verkauf.

Ein solid gebautes Haus mit schönem Garten, für eine Familie, in der westlichen Vorstadt gelegen, habe ich in Auftrag zu verkaufen.

Ed. Rehner, Eiserstraße Nr. 35.

Haus-Verkauf.

Ein solid gebautes Haus mit schönem Garten, für eine oder zwei Familien, mit Pferdebestallung, Wagenremise, in der östlichen Vorstadt, habe ich in Auftrag zu verkaufen.

Ed. Rehner, Eiserstraße Nr. 35.

Haus-Verkauf.

Ein solid gebautes und sehr gut rentirendes Haus in der Nähe der Bahnhöfe ist mit 15 bis 18,000 R Anzahlung zu verkaufen beauftragt.

Ed. Rehner, Eiserstraße Nr. 35.

Haus-Verkauf.

Ein kleines, sehr gut rentirendes Haus ist bei 3—4000 R Anzahlung zu verkaufen beauftragt.

Ed. Rehner, Eiserstraße Nr. 35.

Ein Friseur- und Barbiergehäfte

in nächster Nähe des Altmarktes zu Dresden ist Umständen halber sofort zu verkaufen. Latenzins per Jahr 80 Thaler.

Adressen unter H. D. 50. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Meine in Erfurt im Betriebe stehende

Brauerei zum Löwen,

verbunden mit flotter Restauration, soll eingetretener Familienverhältnisse halber sofort aus freier Hand verkauft und auch sofort übernommen werden. Kaufpreis 15,000 R , Anzahlung nach Uebereinkunft. Stelle Käufer wollen sich direct an mich wenden.

Wittwe Teuschler.

Ein Productengeschäft

in guter Lage und gut im Gange, welches bei geringer Capitalanlage eine sichere Existenz bietet, soll preislich eingetretener Verhältnisse halber sofort verkauft werden. Adressen unter W. W. 1002 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine in gutem Zustande befindliche **Glaserwerkstatt** mit gutem Inventar und alter ausgebildeter Kundschaft ist Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Adr. beliebe man unter E. B. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zur Vergrößerung eines gangbaren, seit einigen Jahren bestehenden Geschäfts wird ein

Theilnehmer

mit einem Capital von 250—300 Thlrn. gesucht. Fachkenntnis nicht erforderlich. Daraus Reflectirende wollen gefl. ihre werthen Adressen unter Chiffre 300. poste rest. Reichels Garten einreichen.

Theater-Abonnement.

1/2 Balcon-Loge ist für das laufende Abonnement abzugeben. Reflectanten wollen sich an Eiserstrasse 36c, II. bemühen.

Ein sehr schönes **Pianino** ist unter Garantie billig zu verkaufen Schützengässchen 6, III. links.

Zu verk.: billig 2 Hügel, 95 R , 38 R , zwei Pianoforte 75 R , 65 R Dr. Fischer, 17, II. G. Gehre.

5000 Photographien

der deutschen Heiden und der französischen Generale à 5 R und à 100 1 R zu verkaufen Brühl 82 im Vorschußgeschäft.

Pracht. schwarze **Seidenriß** und **Tafet** wieder angekommen und billig zu verkaufen Grimma'sche Straße 12, III. Etage.

1 Partie feiner **Stücke**, **Taschenmesser**, **Briefstaschen**, **Schreibmappen**, **Portemonnaies**, **Cigarren- und Reisetische**, **Regenröcke**, **Hornlöffel**, **Waagschalen** und **Trichter** von Horn, 1 größeres **Opernglas** billig zu verkaufen Brühl Nr. 82 im Vorschußgeschäft.

Auf Abzahlung

in monatlichen oder wöchentlichen Raten werden an solide ansässige Leute **Herren- und Damen-sachen** gegeben. — Käheres Blücherstraße im Vorschußgeschäft Hause, neben der Brücke, 2 Tr. II.

Zu verkaufen ein feiner, schwarzer, wenig getragener Herrenrock Turnersstraße Nr. 3, 3 Tr.

Federbetten neue u. gebt., desgl. alle Sorten neue Flaum- und Schleißfeden billig Nicolaisstr. 31, Hof querüber. II bei Cafe.

Neue Federbetten

größte Auswahl, alle Sorten neue Schleiß- und Flaumfeden empfiehlt billig

Fr. Aug. Meine, Nicolaisstr. 13, 3. Et.

Zwei Gebett sehr schöne Federbetten sind noch billig zu verkaufen Halle'sches Gäßchen 14, 1 Tr.

Gute reine Federbetten, desgl. neue Bettfedern, fertige Ueberzüge u. Strohsäcke zu verkaufen Neumarkt 34, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind einige Gebett Federbetten Kupfergäßchen, Drechsler Hof links 2 Treppen.

Restaurations-Stühle!

Schreibische und verschiedene andere Möbel sind zu verkaufen Centralhalle parterre.

Umzugs halber sind zu verkaufen

1 gebrauchtes **Sopha**, 1 kupferne **Waschbafel**, Reichstraße Nr. 40, 2 Tr.

Gebt. Secretaire, Tische, Stühle, Spiegel, Waschtische, Bettstellen billig Gerberstraße 1/2, 2 Tr. II.

Billig zu verkaufen ist ein gebrauchtes **Sopha** Raumbüchsen Nr. 5 im Hofe.

Cylinder-Bureau von Nußbaum u. Mahagoni, desgl. Gallerie-Schränken mit Aufsatz, Verticos, desgl. Waschtische mit Marmor-Aufsätzen, Patent- und ovale Tische, desgl. Spiegel mit Console und Marmorplatte, auch mit Schränkchen, offene und rohrlehnige Kohrstühle, desgl. Schreib- u. Kleider-Secretaire, 1 Nußbaum-Büffet mit Aufsatz und Marmorplatte, 1 goldrahmiger Pfeiler-Spiegel mit Console und Marmorplatte (reich vergiert), Nußbaum- u. Mah.-Cousens, 1 mit braunem Plüsch, Spiel-Tische, drei- u. vierst. Commoden, 2 egale Schränke (Kleider- und Waschtisch), passend auf einen Voraal, mehrere Thür. Kleider-Spinden, andere Neubles in Auswahll empfiehlt billig

F. Praack, Reudnitz, Gemeindeftraße 31.

Zu verkaufen 1/2 Dgd. Kohrstühle, 2 Bettstellen, 2 Waschb., leere halbe und ganze Champagnerflaschen Petersstraße 20 im Hof links 1 Tr.

Billig zu verkaufen ein moderner schöner großer **Spiegel** Reudnitz, Seitenstraße 4, 2 Tr.

Neue **Sophas**, ein gebrauchtes, Sprungfeder-matrassen mit Bettstellen billig zu verkaufen Reudnitz, Hausstr. 27. Tap. Carl Kühn.

Zu verkaufen ist eine grüne Ripsgarnitur (Nußbaum), neu, Nicolaisstr. 45, Tr. E 3. Et. I.

Neue, gut gearbeitete **Sophas** und Sprungfeder-matrassen mit Bettstellen sind billig zu verkaufen Hainstraße 24. V. Brunst, Tapetier.

Sophas, Secretaire, Schränke, Bettst., Tische, Bureau, Commoden verl. Windmühlensstr. 49, II. r.

Einige Paar **Bettstellen** mit und ohne Matrassen nebst mehreren **Sophas** sind billig zu verkaufen Tauchaer Straße 8 parterre.

1 **Bettstelle** und 2 **Matrassen** mit Reißfäden billig zu verkaufen Brühl Nr. 82 im Vorschußgeschäft.

Zwei neue Bettstellen mit Feder-matrassen sind zu verkaufen Alexanderstraße 27 bei Thoma's.

Billig! Billig!

Stangen- und Schnittspargel, Schnittbohnen in Büschen, Tapeten und Vorblenden in großer Auswahl, 4 Gebett sehr schöne Betten

Theaterplatz 4, Weiße Taube III.

Für nur 15 R ist eine brauchbare **Räbmaschine** Umstände halber zu verkaufen Reudnitz, Seitenstr. 8, im Hof 2 Tr.

Eine neue **Wheeler-** und **Wilson-Räbmaschine** ist billig zu verkaufen Poche Straße 42, 3. Etage rechts.

Zu verkaufen sind 2 Ballenwaagen, passend für Fleischer u. dgl. ein ausgezeichneter Canarienhahn mit 3 Sien, auf Verlangen mit Dauer, Petersteinweg 49 bei **Veder**.

Cassaschränke

Contorpulte, große Doppelpulte, 1 Schreibisch, Labentische u. Verl. Antiqu. Möbelhandl. Kl. Fleischergasse Nr. 15. Barth.

Ein schönes Doppelpult, 3/4 Elle lang, mit Rollen und Schränkchen, gut im Berichtig, ist billig zu verkaufen Zimmerstraße 1 bei Fischer.

Cassa-Schränke! versch. Größen, **Doppelpult**, 3/4, 1/2, 1/3, 1/4, 1/5, 1/6, 1/7, 1/8, 1/9, 1/10, 1/11, 1/12, 1/13, 1/14, 1/15, 1/16, 1/17, 1/18, 1/19, 1/20, 1/21, 1/22, 1/23, 1/24, 1/25, 1/26, 1/27, 1/28, 1/29, 1/30, 1/31, 1/32, 1/33, 1/34, 1/35, 1/36, 1/37, 1/38, 1/39, 1/40, 1/41, 1/42, 1/43, 1/44, 1/45, 1/46, 1/47, 1/48, 1/49, 1/50, 1/51, 1/52, 1/53, 1/54, 1/55, 1/56, 1/57, 1/58, 1/59, 1/60, 1/61, 1/62, 1/63, 1/64, 1/65, 1/66, 1/67, 1/68, 1/69, 1/70, 1/71, 1/72, 1/73, 1/74, 1/75, 1/76, 1/77, 1/78, 1/79, 1/80, 1/81, 1/82, 1/83, 1/84, 1/85, 1/86, 1/87, 1/88, 1/89, 1/90, 1/91, 1/92, 1/93, 1/94, 1/95, 1/96, 1/97, 1/98, 1/99, 1/100, 1/101, 1/102, 1/103, 1/104, 1/105, 1/106, 1/107, 1/108, 1/109, 1/110, 1/111, 1/112, 1/113, 1/114, 1/115, 1/116, 1/117, 1/118, 1/119, 1/120, 1/121, 1/122, 1/123, 1/124, 1/125, 1/126, 1/127, 1/128, 1/129, 1/130, 1/131, 1/132, 1/133, 1/134, 1/135, 1/136, 1/137, 1/138, 1/139, 1/140, 1/141, 1/142, 1/143, 1/144, 1/145, 1/146, 1/147, 1/148, 1/149, 1/150, 1/151, 1/152, 1/153, 1/154, 1/155, 1/156, 1/157, 1/158, 1/159, 1/160, 1/161, 1/162, 1/163, 1/164, 1/165, 1/166, 1/167, 1/168, 1/169, 1/170, 1/171, 1/172, 1/173, 1/174, 1/175, 1/176, 1/177, 1/178, 1/179, 1/180, 1/181, 1/182, 1/183, 1/184, 1/185, 1/186, 1/187, 1/188, 1/189, 1/190, 1/191, 1/192, 1/193, 1/194, 1/195, 1/196, 1/197, 1/198, 1/199, 1/200, 1/201, 1/202, 1/203, 1/204, 1/205, 1/206, 1/207, 1/208, 1/209, 1/210, 1/211, 1/212, 1/213, 1/214, 1/215, 1/216, 1/217, 1/218, 1/219, 1/220, 1/221, 1/222, 1/223, 1/224, 1/225, 1/226, 1/227, 1/228, 1/229, 1/230, 1/231, 1/232, 1/233, 1/234, 1/235, 1/236, 1/237, 1/238, 1/239, 1/240, 1/241, 1/242, 1/243, 1/244, 1/245, 1/246, 1/247, 1/248, 1/249, 1/250, 1/251, 1/252, 1/253, 1/254, 1/255, 1/256, 1/257, 1/258, 1/259, 1/260, 1/261, 1/262, 1/263, 1/264, 1/265, 1/266, 1/267, 1/268, 1/269, 1/270, 1/271, 1/272, 1/273, 1/274, 1/275, 1/276, 1/277, 1/278, 1/279, 1/280, 1/281, 1/282, 1/283, 1/284, 1/285, 1/286, 1/287, 1/288, 1/289, 1/290, 1/291, 1/292, 1/293, 1/294, 1/295, 1/296, 1/297, 1/298, 1/299, 1/300, 1/301, 1/302, 1/303, 1/304, 1/305, 1/306, 1/307, 1/308, 1/309, 1/310, 1/311, 1/312, 1/313, 1/314, 1/315, 1/316, 1/317, 1/318, 1/319, 1/320, 1/321, 1/322, 1/323, 1/324, 1/325, 1/326, 1/327, 1/328, 1/329, 1/330, 1/331, 1/332, 1/333, 1/334, 1/335, 1/336, 1/337, 1/338, 1/339, 1/340, 1/341, 1/342, 1/343, 1/344, 1/345, 1/346, 1/347, 1/348, 1/349, 1/350, 1/351, 1/352, 1/353, 1/354, 1/355, 1/356, 1/357, 1/358, 1/359, 1/360, 1/361, 1/362, 1/363, 1/364, 1/365, 1/366, 1/367, 1/368, 1/369, 1/370, 1/371, 1/372, 1/373, 1/374, 1/375, 1/376, 1/377, 1/378, 1/379, 1/380, 1/381, 1/382, 1/383, 1/384, 1/385, 1/386, 1/387, 1/388, 1/389, 1/390, 1/391, 1/392, 1/393, 1/394, 1/395, 1/396, 1/397, 1/398, 1/399, 1/400, 1/401, 1/402, 1/403, 1/404, 1/405, 1/406, 1/407, 1/408, 1/409, 1/410, 1/411, 1/412, 1/413, 1/414, 1/415, 1/416, 1/417, 1/418, 1/419, 1/420, 1/421, 1/422, 1/423, 1/424, 1/425, 1/426, 1/427, 1/428, 1/429, 1/430, 1/431, 1/432, 1/433, 1/434, 1/435, 1/436, 1/437, 1/438, 1/439, 1/440, 1/441, 1/442, 1/443, 1/444, 1/445, 1/446, 1/447, 1/448, 1/449, 1/450, 1/451, 1/452, 1/453, 1/454, 1/455, 1/456, 1/457, 1/458, 1/459, 1/460, 1/461, 1/462, 1/463, 1/464, 1/465, 1/466, 1/467, 1/468, 1/469, 1/470, 1/471, 1/472, 1/473, 1/474, 1/475, 1/476, 1/477, 1/478, 1/479, 1/480, 1/481, 1/482, 1/483, 1/484, 1/485, 1/486, 1/487, 1/488, 1/489, 1/490, 1/491, 1/492, 1/493, 1/494, 1/495, 1/496, 1/497, 1/498, 1/499, 1/500, 1/501, 1/502, 1/503, 1/504, 1/505, 1/506, 1/507, 1/508, 1/509, 1/510, 1/511, 1/512, 1/513, 1/514, 1/515, 1/516, 1/517, 1/518, 1/519, 1/520, 1/521, 1/522, 1/523, 1/524, 1/525, 1/526, 1/527, 1/528, 1/529, 1/530, 1/531, 1/532, 1/533, 1/534, 1/535, 1/536, 1/537, 1/538, 1/539, 1/540, 1/541, 1/542, 1/543, 1/544, 1/545, 1/546, 1/547, 1/548, 1/549, 1/550, 1/551, 1/552, 1/553, 1/554, 1/555, 1/556, 1/557, 1/558, 1/559, 1/560, 1/561, 1/562, 1/563, 1/564, 1/565, 1/566, 1/567, 1/568, 1/569, 1/570, 1/571, 1/572, 1/573, 1/574, 1/575, 1/576, 1/577, 1/578, 1/579, 1/580, 1/581, 1/582, 1/583, 1/584, 1/585, 1/586, 1/587, 1/588, 1/589, 1/590, 1/591, 1/592, 1/593, 1/594, 1/595, 1/596, 1/597, 1/598, 1/599, 1/600, 1/601, 1/602, 1/603, 1/604, 1/605, 1/606, 1/607, 1/608, 1/609, 1/610, 1/611, 1/612, 1/613, 1/614, 1/615, 1/616, 1/617, 1/618, 1/619, 1/620, 1/621, 1/622, 1/623, 1/624, 1/625, 1/626, 1/627, 1/628, 1/629, 1/630, 1/631, 1/632, 1/633, 1/634, 1/635, 1/636, 1/637, 1/638, 1/639, 1/640, 1/641, 1/642, 1/643, 1/644, 1/645, 1/646, 1/647, 1/648, 1/649, 1/650, 1/651, 1/652, 1/653, 1/654, 1/655, 1/656, 1/657, 1/658, 1/659, 1/660, 1/661, 1/662, 1/663, 1/664, 1/665, 1/666, 1/667, 1/668, 1/669, 1/670, 1/671, 1/672, 1/673, 1/674, 1/675, 1/676, 1/677, 1/678, 1/679, 1/680, 1/681, 1/682, 1/683, 1/684, 1/685, 1/686, 1/687, 1/688, 1/689, 1/690, 1/691, 1/692, 1/693, 1/694, 1/695, 1/696, 1/697, 1/698, 1/699, 1/700, 1/701, 1/702, 1/703, 1/704, 1/705, 1/706, 1/707, 1/708, 1/709, 1/710, 1/711, 1/712, 1/713, 1/714, 1/715, 1/716, 1/717, 1/718, 1/719, 1/720, 1/721, 1/722, 1/723, 1/724, 1/725, 1/726, 1/727, 1/728, 1/729, 1/730, 1/731, 1/732, 1/733, 1/734, 1/735, 1/736, 1/737, 1/738, 1/739, 1/740, 1/741, 1/742, 1/743, 1/744, 1/745, 1/746, 1/747, 1/748, 1/749, 1/750, 1/751, 1/752, 1/753, 1/754, 1/755, 1/756, 1/757, 1/758, 1/759, 1/760, 1/761, 1/762, 1/763, 1/764, 1/765, 1/766, 1/767, 1/768, 1/769, 1/770, 1/771, 1/772, 1/773, 1/774, 1/775, 1/776, 1/777, 1/778, 1/779, 1/780, 1/781, 1/782, 1/783, 1/784, 1/785, 1/786, 1/787, 1/788, 1/789, 1/790, 1/791, 1/792, 1/793, 1/794, 1/795, 1/796, 1/797, 1/798, 1/799, 1/800, 1/801, 1/802, 1/803, 1/804, 1/805, 1/806, 1/807, 1/808, 1/809, 1/810, 1/811, 1/812, 1/813, 1/814, 1/815, 1/816, 1/817, 1/818, 1/819, 1/820, 1/821, 1/822, 1/823, 1/824, 1/825, 1/826, 1/827, 1/828, 1/829, 1/830, 1/831, 1/832, 1/833, 1/834, 1/835, 1/836, 1/837, 1/838, 1/839, 1/840, 1/841, 1/842, 1/843, 1/844, 1/845, 1/846, 1/847, 1/848, 1/849, 1/850, 1/851, 1/852, 1/853, 1/854, 1/855, 1/856, 1/857, 1/858, 1/859, 1/860, 1/861, 1/862, 1/863, 1/864, 1/865, 1/866, 1/867, 1/868, 1/869, 1/870, 1/871, 1/872, 1/873, 1/874, 1/875, 1/876, 1/877, 1/878, 1/879, 1/880, 1/881, 1/882, 1/883, 1/884, 1/885, 1/886, 1/887, 1/888, 1/889, 1/890, 1/891, 1/892, 1/893, 1/894, 1/895, 1/896, 1/897, 1/898, 1/899, 1/900, 1/901, 1/902, 1/903, 1/904, 1/905, 1/906, 1/907, 1/908, 1/909, 1/910, 1/911, 1/912, 1/913, 1/914, 1/915, 1/916, 1/917, 1/918, 1/919, 1/920, 1/921, 1/922, 1/923, 1/924, 1/925, 1/926, 1/927, 1/928, 1/929, 1/930, 1/931, 1/932, 1/933, 1/934, 1/935, 1/936, 1/937, 1/938, 1/939, 1/940, 1/941, 1/942, 1/943, 1/944, 1/945, 1/946, 1/947, 1/948, 1/949, 1/950, 1/951, 1/952, 1/953, 1/954, 1/955, 1/956, 1/957, 1/958, 1/959, 1/960, 1/961, 1/962, 1/963, 1/964, 1/965, 1/966, 1/967, 1/968, 1/969, 1/970, 1/971, 1/972, 1/973, 1/974, 1/975, 1/976, 1/977, 1/978,

Gold auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhausschneide, Wertpapiere, Betten, Kasse, Kleidungsstücke u. s. w. Beim Rückkauf billiger Brühl 36, 1. Etage.

Geld gekauft werden zu höchsten Preisen alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhausschneide, Wertpapiere, Betten, Kasse, Kleider u. s. w. Rückkauf mit 5% Provision pr. Monat. **Gesauler**, Brühl 82, 1. Etage recht.

Geld auf alle Werthgegenstände wird geborgt. **Er. Fleischergasse 28, 3 Tr.**

Heiraths-Gesuch. Ein Kaufmann, ein gros & détaill. einer bedeut. Stadt Westphalens, 37 Jahre alt, angen. Lebhafte, Besitzer eines schönen Grundstücks, will sich mit einer anst. Dame, Israelitin, aus ansehnl. Familie verheirathen. Adr. unter K. L. 10,000 durch die Filiale dieses Blattes, Dainstraße 21, Gemölde. Zwischenhändler verboten.

Ein anständiges Mädchen in gelehrt. Jahren wünscht sich mit einem soliden Herrn zu verheirathen. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter A. B. # 12.

Eine gebildete Dame (Jungfrau), noch in den 30er Jahren, mit 22,000 fl. Vermögen, wünscht sich mit einem gebildeten Herrn zu verheirathen, Beamte würden den Vorzug haben, Vermögen wird nicht beansprucht. Adressen unter A. G. # 22 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Photographie! Gründlicher Unterricht darin wird gesucht. Offerten mit Angabe der Bedingungen sub D. 57 durch das Annoncenbureau von **Bernhard Freyer, Neumarkt 39** erbeten.

To English. A young German (merchant) is desirous to be acquainted with a gentleman or lady from England or America for the purpose of mutual instruction in their languages. Apply to **M. J. # 12**, Tagesblatts-Expedition. **Gesucht** ein 10-12-jähr. ein 15-jähr. Mädchen zur Theilnahme am frang. Unterricht. **Wiesenstraße 7** portierre links.

Offene Stellen. Der Inhaber einer gut gelegenen Verkaufsstube auf dem Augustusplatz kann während der Ostermesse einen dort sehr stark gefassten **Damen-Commerzartikel** in Commission erhalten. Hierauf reflectirende mögen ihre Adressen unter **X. Y. Z.** im Annoncenbureau von **Bernhard Freyer, Neumarkt No. 39**, abgeben.

Eine leistungsfähige rheinische Weinhandlung sucht gegen hohe Provision einen tüchtigen **Agenten für Leipzig**, welcher mit der Privatfondenschaft betraut sein muß. Franco-Offerten sub **Z. P. 2850** unter Beifügung von Referenzen besorgt die **Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Leipzig**, Grimm-Strasse 2, 1. Ich suche für Leipzig und Umgegend eine geeignete Persönlichkeit zum Einkauf von leeren **Petroleumbarrilen**. **Herrn. Woltjen, Bremen, Commis-Gesuch.**

Für ein hiesiges **Materialw.** u. **Cigarren-Geschäft** wird per sofort und später ein tüchtiger junger Mann zu engagiren gesucht. **E. Wellner, Colonnadenstraße 24.** **Gesucht** 1 tücht. Commis (Materialw.), 1 j. Def.-Verwalter, 5 Keller (für Badeort u. felle Stellen), 1 herrsch. Diener, 1 Schreiber u. Diener, 2 Poigte, 2 Kutscher, 1 Büffetburche, 3 Kellner, 4 Knechte d. A. Loß, Rittersstr. 46, 11. Für ein Manufakturwaaren-Geschäft ein gros wird zum baldigen Antritt ein exacter Buchhalter und Correspondent gesucht, welcher der englischen und französischen Sprache vollkommen mächtig ist. Offerten bittet man unter der Chiffre **C. E. 269** franco an die **Annoncen-Exped.** von **Hassenstein & Vogler**, Chemnitz, zu befördern. **Kaufmännische Stellen** aller Branchen werden (ohne Vorausz.) von Nichtagenten term. Adressen sub Tarsa 79 poste restante Leipzig.

Ein gewandter u. gut empfohlener **Reisender** findet in meinem **Gummiwaaren-Fabrikgeschäft** Placement. **J. S. Römpfner, Erfurt.**

Offene Reisestelle. Ein bedeutendes Engros-Geschäft in **Wildhanten u. Kips-Häuten** sucht unter günstigen Bedingungen einen tüchtigen mit der Branche bekannten Reisenden. Offerten sub **W. 1079**. bedeckt die **Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse** in Leipzig. Für meine Buchhandlung suche ich einen ordentlichen, jungen Mann als **Schreiber**. **Wilhelm Köhl.**

Reisender gesucht für ein erstes Leinwandgeschäft in Frankfurt a.M., der die Branche und die Kundenschaft in den Rheinlanden u. Süddeutschland genau kennt. Offerten sind unter **L. F. 100**. in der Filiale dieses Blattes Dainstraße 21, Gemölde niederzulegen. Ein junger gewandter Schreiber, 18 b. 20 Jahre alt, welcher eine schöne Handschrift und im Rechnen nicht unerfahren ist, erhält dauernde Stellung in der **General-Agentur, Goethestraße 3.**

G. G. **Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein junger Mensch, welcher eine gute Handschrift schreibt und im Rechnen nicht unerfahren ist. Adressen abzugeben nebst Handschrift im Annoncen-Geschäft Dainstraße 21 parterre.

Gesucht wird zur Messe ein Clavierspieler und zum 1. Mai ein Burche vom Lande zur häuslichen Arbeit. **Er. Fleischergasse 18** bei Fritz.

Tüchtige Accidenzsetzer (Nicht-Verbandsmitarbeiter) finden gute u. dauernde Condition. Gewisses Geld Minimum 12 fl. **G. Franz'sche Buchdruckerei (J. Bolster)** in München.

Ein Schriftsetzer (Nicht-Verbandsmitarbeiter) wird in gewissem Geld sofort angestellt. **Anmeldungen Sternwartenstr. 39, I. b. Erde.** **Einen tüchtigen Galvanoplastiker** suchen sofort bei hohem Lohn **Sierow & Meusch, Lindenstraße 10.**

Buchbindergehülfen finden dauernde Stelle bei **D. Filtenschfer, Querstraße 10.** Ein **Buchbindergehülfe** nach auswärts wird für gute und dauernde Arbeit gesucht. Nähere Auskunft darüber wird ertheilt **Burgstraße 17, 3. Etage.**

Ein **Buchbindergehülfe** auf gute Kundenarbeit w. zu dauernder Arbeit gesucht **Thomasstr. 14, I.** **Zwei Buchbindergehülfen**, welche zusammen in Partie arbeiten wollen, erhalten lobende Stückerbeit bei **Gustav Frischke, NB. Max Solche, welche Tüchtiges leisten, wollen sich melden.**

Buchbindergehülfen sucht auf dauernde Beschäftigung **C. Lober, Königplatz Nr. 18.** Ein **Buchbindergehülfe**, nur guter Arbeiter auf Schulbücher, findet gute und dauernde Arbeit **Thomastirchhof Nr. 14, I.** **Einen Buchbindergehülfen** sucht **C. Rastin, Königstraße 6.**

Buchbindergehülfen, accurate u. fleißige Arbeiter, finden bei hohem Lohn dauernde Arbeit **Johannidgasse 29**, in der Buchbinderei. **Gesucht** werden **Buchbindergehülfen** **Querstraße Nr. 34.** **Buchbindergehülfen**, geübt im Sortiment, sucht **H. Schauer, Lupfergäßchen 6/7.**

Ein leistungsfähiger Conditor-Gehülfe wird für ein Geschäft im Badeorte Tepitz zum sofortigen Antritt gesucht. Zu erfragen bei **Kraus & Reichmann, Markt, Königshaus.** Ein **Friseur-Gehülfe**, tüchtig in seinem Fach, findet mit hohem Gehalt Stellung bei **D. Schulz, Friedrichstr. Nr. 195, Berlin.**

Ein **tüchtiger Friseurgehülfe** für seine Cabinetarbeit findet gegen hohes Salair sofort oder pr. 1. Mai angenehme Stellung bei **Louis Röhr, Coiffeur, Schwerin (Meckl.).** **Tischler**, welche das Zurichten von Jalousetteisen übernehmen wollen, können sich melden **Erdmannstraße 12, I. im Comptoir.** **Gesucht** wird sofort ein **Möbelpolierer** **Petersstraße 42, 1. Etage.** **Gesucht** werden 2 **Tischler** auf Bauarbeit bei **Dr. Diener, Windmühlensstraße 14.** **Einen Tischlergehülfen** sucht **Franz Schimmer, Ransstädt Steinweg 29.** **Gesucht** werden 2 **Tischler** auf Möbel **Kantonstraße Nr. 5.**

Tüchtige Stellmacher und Tischler bei hohem Lohn sucht die **Engelgießerei u. Maschinenfabrik von August Vogel, Neufellerhausen.** Ein zuverlässiger, mit guten Attesten versehener Arbeiter oder auch Büchler, der in der **Essig-Spirit-Fabrikation** gut bewandert, kann dauernde Stellung erhalten. Adressen unter Beifügung der Atteste sind unter **F. V. 233** an die **Annoncen-Expedition von Hassenstein & Vogler** in Döbeln einzulenden.

Zimmergehülfen finden beim besten Lohn Beschäftigung **Braunstraße Nr. 6 d.** Ein mit Repariren der Rifen vertrauter Mann findet dauernde Beschäftigung **Feyer Straße Nr. 35.** **Tüchtige Mechaniker** finden lobende und dauernde Beschäftigung **Frankfurter Str. 53. A. Schimmel.**

Gesucht wird ein **tüchtiger Former und Gießermeister**, welcher einer Gießerei vollständig vorstehen und dieselbe leiten kann. Adressen mit Angabe der Gehaltsansprüche sind einzulenden sub **F. E. 2871**. an die **Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse**, Grimm-Strasse 2, 1. **Gesucht** werden accurate **Schlossergesellen** **Sternwartenstraße 11 b parterre.**

Schlossergesellen sucht **Bruno Schmidt, Burgstraße 10.** **Tüchtige Schlossergesellen** erhalten dauernde Arbeit **Ransstädt Steinweg Nr. 11.** **Zwei Zuschläger** finden dauernde Beschäftigung bei **Heinr. Pirzel** in **Blagwitz, Ronnenstraße Nr. 7.**

Gehülfen, im **Nähmaschinenbau** geübt, werden gesucht **Gustav Koolstr. 18 parterre.** **Schlosser, gute Arbeiter**, werden gesucht. **Hermann Haserkorn, Neu-Bollmarsdorf, Tauchaer Chaussee.** **Klempnergehülfen** sucht **H. Blach, Grimm, Steinweg 55.** **Gesucht** wird ein **Klempnergehilfe** bei **Loßsch, Thomasgäßchen.**

Malergehülfen und **Anstreicher** sucht **W. Dröher, Waldstraße 41 b.** **1 Malergehülfe**, guter und sauberer Arbeiter, welcher gut **Weißmalen** kann, findet sofort Arbeit als erster Gehülfe, bei gutem Lohn und dauernder Beschäftigung bei **Theodor Schau** in **Eintracht bei Chemnitz.** **Reisepfeifen** werden vergrüet.

Tüchtige Malergehülfen finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung **Sophienstraße 17. Th. Burmeister.** **Malergehülfen** sucht **Aug. Maladinsky, Erdmannstraße 2.** Ein geübter **Blechladirer** findet lobende Beschäftigung b **Herrmann & Bende, Körnerstr. 3.**

Lackiergehülfen und **gute Oelfarbenstreicher** erhalten sofort Arbeit bei gutem Lohn. **Eduard Lehmann, Alexanderstraße 6.** **Gesucht** werden sofort mehrere geübte **Oelfarbenstreicher**. Zu melden in **Vindenan, Wügener Straße 7, 2 Treppen.** **Gesucht** werden **Maurer, Lackirer und Oelfarbenstreicher.** Näheres bei Herrn Kaufmann **Adolf Zeitig**, **Blagwitz, Alte Straße.**

Einen **Tapezierergehülfen** sucht **M. Opfermann, Pl. Windmühlengasse 1 b**; zu melden **Dr. 12 Uhr.** **Einen Tapezierergehülfen** sucht **Carl Bepler, Colonnadenstraße 22.** **Tapezierergehülfen** sucht accurate Arbeiter bei hohem Lohn **Ch. May, Rosterg. 5, III.** **Ein tüchtiger Tapezierergehülfe** wird sofort gesucht bei höchstem Lohn **Reudnitz, Kurze Straße 7, I.**

Ein tüchtiger Strohhutpreffer wird bei dauernder Arbeit und gutem Lohne sofort zu engagiren gesucht von **Bruno Wagner, Markt Nr. 9, 2. Etage.** Ein **tüchtiger Strohhutpreffer**, selbstständiger Arbeiter, wird bei hohem Lohn zum sofortigen Antritt für dauernde Beschäftigung gesucht bei **Keller & Lange, Neumarkt 4, I.**

Ein geschickter **Strohhatzpreffer** findet bei 8 fl. Lohn per Woche Beschäftigung sofort bei **Samuel Pflügradt, Neumarkt Nr. 20.** **Schneider-Gehülfen**, gute Arbeiter, in und ansaer Hause, sucht **H. R. Brehme, Nachmarkt.** **Schneidergehülfen auf Röcke und Beinkleider** sucht in oder außer dem Hause **F. Deissner, Lehmanns Garten 1. Haus.** **Gute Rodarbeiter** sucht **F. W. Lohse.**

Damenschneider-Gehülfen werden gesucht **Ransstädt Steinweg 18, I. links.** **Gesucht** ein **Schneidergehülfe** auf ausdauernde Arbeit, Woche oder Stük. **Th. Stäps, Dainstr. 25.** **Für Schneider.** Wer ändert schnell und gut passend einen **Sommer-Überzieher**? Adr. sub **F. St. # 38** durch das **Annoncenbur.** von **B. Freyer, Neum. 39.**

Schneidergehülfen, gute Arbeiter, finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei **Joh. Behringer, Neumarkt.** **Schneider-Gehülfen.** Schneidergehülfen aller Branchen können sofort Arbeit erhalten durch **Hietshold, Schneidergehülfen-Verkehr, Gewandgäßchen Nr. 4.** **Schneider-Gehülfen**, tüchtige Arbeiter, finden dauernde Beschäftigung bei **J. Ollert, Schneidermeister.**

Schneidergehülfen. **Gesucht** wird ein zuverlässiger Tagr., 1 Hosen- und 1 Westen Schneider. **D. Währ, 1 Brühl 70.** Ein tüchtiger **Westenschneider**, in ihrer dem Hause, kann dauernde Beschäftigung erlangen bei **Kraus & Reichmann, Markt 17.** **Lehrlings-Gesuch.**

Für ein feines **Cigarren-Geschäft** in Dresden wird unter günstigen Bedingungen ein **Lehrling** gesucht. Adr. unter **V. R. 10** werden d. die Expedition dieses Blattes erbeten. Für eine hiesige **Eisen-Kurzwaarenhandl.** wird ein **Lehrling** gesucht und Offerten unter **A. Z. 12** durch die Expedition dieses Blattes erbeten. **2-3 gestittete Knaben mit den nöthigen Schulkenntnissen können bei uns als Zöglinge placirt werden.** **Giesecke & Devrient.**

Ein **Burche**, welcher Lust hat **Bäcker** zu werden, kann sich melden. **A. Scherpe, Bäckermeister, Thomasgäßchen Nr. 4.** **Einen Lehrling** sucht für **Schlosserei und Maschinenbau Hermann Paserhorn**, **Neu-Bollmarsdorf, Tauchaer Chaussee.** Ein wohlgezogener **Knabe**, welcher Lust hat **Tapezierer** zu werden, kann in die Lehre treten bei **Heinr. Galler, Tapezierer, Eisenstr. 32, p.** Ein **kräftiger ordentlicher Burche**, der Lust hat die **Töpferei** und das **Seyen** der **Berliner Ofen** gründlich zu erlernen, kann sich melden **Obstmarkt Nr. 1 bei H. Schlanth.**

Junge Kellner und Kellerburchen erhalten hier und außerhalb gute Stellen. In erfragen **Brühl Nr. 49 parterre.** **3 Büffetkellner**, 2 **Sofort**, 1 per 1. Mai, **6 Kellner**, **8 Kellner**, **2 Büffetburchen**, **2 Haus-**, **3 Kegelburchen**, **4 Knechte** sucht **H. Steinecke, Markt Nr. 9, I.** **Gesucht:** 15 **Kellner** (Hotel, West-, fest, Bad), **16 Kellner**, **6 Commis**, **3 Marth**, **2 Haus-**, **6 Kutscher**, **5 Diener**, **1 Poite**, **18 Burchen**, **14 Knechte. L. Friedrich, Er. Fleischerg. 1.**

Gesucht 1 Ober-, 4 Zimmerkellner, **6 Kellner**, **1 Weßkellner**, **2 Köche**, **1 Kutscher**, **3 Marthbeller**, **1 Gärtner**, **1 Hausknecht**, **8 Kellner**, **4 Haus- u. 10 Laufburchen**, **12 Knechte** durch **Werner & Lindner, Rittersstraße 2, I.** **Gesucht 1 Kellner**, **16-18 J.**, f. andrs. **Hotel**, **2 Kellnerburchen** **Nicolaistr. 35**, goldner **Ring.**

Offene Stellen für 1 **Ober-**, 1 **Büffet-** und 4 **jüngere Kellner**, 1 **Koch** und 4 **Hotel-Köchin**en durch **F. A. Fegeiling, Halle a. S.** **Gesucht** wird ein **Kellner** **Poststraße Nr. 12.** **Gesucht** wird ein gewandter **Mess-Kellner Müller's Hotel.**

1 Koch ins **Bad** u. 1 **Zimmerkellner** sucht sofort **F. Schimpf, Blagwitz Strasse 4.** **Gesucht** wird ein **Restaurat.-Kellner** mit guten Zeugnissen. Adressen unter **D. B. 19** nimmt die Expedition des. Blattes entgegen. **Ein Diener,** der im **Serb.** und **Zimmerdienst** geschäft ist und sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, wird aufzunehmen gesucht **Salomonstraße 14.** **Zur Bedienung mehrerer Herren** wird ein gewandter junger Mann zu sofortigem oder baldigem Antritt gesucht. Näheres bei der **Krankenhausinspexion** in den **Mittagsstunden** von **11 bis 1 Uhr.** Ein **solider ordnungsliebender Hausknecht** wird gesucht **Müller's Hotel.** Ein **Hausknecht** wird gesucht für die **Messe** im **Blauen Hof.**

Ein tüchtiger **Hausknecht** wird zum sofortigen Antritt gesucht **Spühwadergäßchen Nr. 7**, von **11-12 Uhr Mittags** zu melden. **Zunächst** für die Dauer der **Messe** wird ein gewandter Mann zu engagiren gesucht, der **Incasso** besorgen und **Bürgschaft** stellen kann. Offerten **K. O. 100**. Sternwartenstr. **39, I.** im **Compt. d. Verlagsbuchh.** niederzul. Ein **ordentlicher, zuverlässiger Mess-** **marktlicher** wird gesucht bei **Strauss, Dainstraße 13.** **Gesucht** werden für bevorstehende **Messe** ein **Markthelfer** und ein **Laufburche**, sogleich anzutreten. **Christian Püttner, Hohmanns Hof.**

Einen Messbeller suchen **D. Belmonte & Co., Brühl 50.** Ein junger **kräftiger Mann** mit guten Zeugnissen wird auf gleich für die Dauer als **Markthelfer** gesucht. Offerten mit Angabe der bisherigen Stellung befördert die Expedition d. Bl. unter **R. 30.** **Hausmanns-Gesuch.** Ich suche für mein **Fabrikgeschäft** in **Blagwitz** einen verheiratheten, älteren Mann ohne kleine Kinder. Derselbe hat **schöne Parterrewohnung** frei, **freie Heizung**, **freies Licht** und **4 Wochenlohn**. Antritt **baldigst**. Nur **Solche**, welche über ihre **Ehrlichkeit**, **Nachschaffenheit** und **gutes zeitliches** **Vertrauen** die besten **Zeugnisse** beibringen können, wollen sich **mit** **trüb** **von 7-8 Uhr** in **Blagwitz, Ronnenstraße 3, Papierfabrikfabrik. Ernst Mey-**

Gesucht wird ein tüchtiger Tagr., 1 Hosen- und 1 Westen Schneider. D. Währ, 1 Brühl 70. Ein tüchtiger Westenschneider, in ihrer dem Hause, kann dauernde Beschäftigung erlangen bei Kraus & Reichmann, Markt 17. Lehrlings-Gesuch. Für ein feines Cigarren-Geschäft in Dresden wird unter günstigen Bedingungen ein Lehrling gesucht. Adr. unter V. R. 10 werden d. die Expedition dieses Blattes erbeten. Für eine hiesige Eisen-Kurzwaarenhandl. wird ein Lehrling gesucht und Offerten unter A. Z. 12 durch die Expedition dieses Blattes erbeten. 2-3 gestittete Knaben mit den nöthigen Schulkenntnissen können bei uns als Zöglinge placirt werden. Giesecke & Devrient. Ein Burche, welcher Lust hat Bäcker zu werden, kann sich melden. A. Scherpe, Bäckermeister, Thomasgäßchen Nr. 4. Einen Lehrling sucht für Schlosserei und Maschinenbau Hermann Paserhorn, Neu-Bollmarsdorf, Tauchaer Chaussee. Ein wohlgezogener Knabe, welcher Lust hat Tapezierer zu werden, kann in die Lehre treten bei Heinr. Galler, Tapezierer, Eisenstr. 32, p. Ein kräftiger ordentlicher Burche, der Lust hat die Töpferei und das Seyen der Berliner Ofen gründlich zu erlernen, kann sich melden Obstmarkt Nr. 1 bei H. Schlanth. Junge Kellner und Kellerburchen erhalten hier und außerhalb gute Stellen. In erfragen Brühl Nr. 49 parterre. 3 Büffetkellner, 2 Sofort, 1 per 1. Mai, 6 Kellner, 8 Kellner, 2 Büffetburchen, 2 Haus-, 3 Kegelburchen, 4 Knechte sucht H. Steinecke, Markt Nr. 9, I. Gesucht: 15 Kellner (Hotel, West-, fest, Bad), 16 Kellner, 6 Commis, 3 Marth, 2 Haus-, 6 Kutscher, 5 Diener, 1 Poite, 18 Burchen, 14 Knechte. L. Friedrich, Er. Fleischerg. 1. Gesucht 1 Ober-, 4 Zimmerkellner, 6 Kellner, 1 Weßkellner, 2 Köche, 1 Kutscher, 3 Marthbeller, 1 Gärtner, 1 Hausknecht, 8 Kellner, 4 Haus- u. 10 Laufburchen, 12 Knechte durch Werner & Lindner, Rittersstraße 2, I. Gesucht 1 Kellner, 16-18 J., f. andrs. Hotel, 2 Kellnerburchen Nicolaistr. 35, goldner Ring. Offene Stellen für 1 Ober-, 1 Büffet- und 4 jüngere Kellner, 1 Koch und 4 Hotel-Köchin'en durch F. A. Fegeiling, Halle a. S. Gesucht wird ein Kellner Poststraße Nr. 12. Gesucht wird ein gewandter Mess-Kellner Müller's Hotel. 1 Koch ins Bad u. 1 Zimmerkellner sucht sofort F. Schimpf, Blagwitz Strasse 4. Gesucht wird ein Restaurat.-Kellner mit guten Zeugnissen. Adressen unter D. B. 19 nimmt die Expedition des. Blattes entgegen. Ein Diener, der im Serb. und Zimmerdienst geschäft ist und sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, wird aufzunehmen gesucht Salomonstraße 14. Zur Bedienung mehrerer Herren wird ein gewandter junger Mann zu sofortigem oder baldigem Antritt gesucht. Näheres bei der Krankenhausinspexion in den Mittagsstunden von 11 bis 1 Uhr. Ein solider ordnungsliebender Hausknecht wird gesucht Müller's Hotel. Ein Hausknecht wird gesucht für die Messe im Blauen Hof. Ein tüchtiger Hausknecht wird zum sofortigen Antritt gesucht Spühwadergäßchen Nr. 7, von 11-12 Uhr Mittags zu melden. Zunächst für die Dauer der Messe wird ein gewandter Mann zu engagiren gesucht, der Incasso besorgen und Bürgschaft stellen kann. Offerten K. O. 100. Sternwartenstr. 39, I. im Compt. d. Verlagsbuchh. niederzul. Ein ordentlicher, zuverlässiger Messmarktlicher wird gesucht bei Strauss, Dainstraße 13. Gesucht werden für bevorstehende Messe ein Markthelfer und ein Laufburche, sogleich anzutreten. Christian Püttner, Hohmanns Hof. Einen Messbeller suchen D. Belmonte & Co., Brühl 50. Ein junger kräftiger Mann mit guten Zeugnissen wird auf gleich für die Dauer als Markthelfer gesucht. Offerten mit Angabe der bisherigen Stellung befördert die Expedition d. Bl. unter R. 30. Hausmanns-Gesuch. Ich suche für mein Fabrikgeschäft in Blagwitz einen verheiratheten, älteren Mann ohne kleine Kinder. Derselbe hat schöne Parterrewohnung frei, freie Heizung, freies Licht und 4 Wochenlohn. Antritt baldigst. Nur Solche, welche über ihre Ehrlichkeit, Nachschaffenheit und gutes zeitliches Vertrauen die besten Zeugnisse beibringen können, wollen sich mit trüb von 7-8 Uhr in Blagwitz, Ronnenstraße 3, Papierfabrikfabrik. Ernst Mey-

Wir suchen einen **Markthelfer.** **Schecker & Degener.**

Gesucht werden 2 bis 4 Leute mit auf Reisen zu gehen von **Adolf Teusner**, Carrousselbesitzer, Zeiger Straße Nr. 21 c, 2. Etage.

Zur **Behandlung eines Kranken** Sucht einen gut empfohlenen kräftigen gewandten **Nazan J. A. Meyer**, Sternwartenstr. 15, I.

Ein **Radfahrer** wird zu baldigem Antritt gesucht in der Buchdruckerei von **Oswald Müge**, Münb. Str. 21.

Gesucht wird ein kräftiger Mann als **Radfahrer** Königsstraße 11, Buchdruckerei.

Ein **Radfahrer** wird zum sofortigen Antritt gesucht bei **Giescke & Devrient**.

Ein **Formenwäscher** Sucht sofort dauernde Beschäftigung bei **Brettkopf & Härtel**.

Ein tüchtiger **Kostknecht** findet Stellung bei **Herrmann Heerhaber**, Sophienstraße 7.

Gesucht wird ein **Knecht** Berliner Straße Nr. 1 c.

Ein kräftiger, zuverlässiger Mann zum Kohlen- führen Windmühlenstraße Nr. 14.

Gesucht wird sof. ein kräft. Arbeiter. Kohlen- geschäft: Kurze Str. 9. **W. Daserhorn**.

Ein kräftigen **Arbeiter** oder **Laufrurschen** sucht **Gust. Brandes**, Maler in Lehmanns Garten.

Ein kräftiger **Arbeiter** findet dauernde Beschäftigung in der Fabrik von **Klüge & Voerrig**, Waldstraße 8.

Einige mit sehr guten Zeugnissen versehenen **Arbeiter** finden dauernde Beschäftigung **Zeiger Straße Nr. 35**.

Einigen **kräftigen Arbeiter** Sucht **Lageraufseher Hanssen**, Eisen- bahnsstraße Nr. 6.

Zur Instandsetzung meines Gärtchens suche sof. einen Gartenarbeiter. **H. Loff**, Ritterstr. 46, II.

Ein **ordentlicher Knecht** wird zum sofortigen Antritt gesucht im Gohenthal bei **H. Rahl**.

Ein **Pferdeknecht** wird bei hohem Lohn zum sofortigen Antritt ge- sucht Lindenau, Gäßchen zum Deutschen Haus. NB. auch wird daseibst ein **Bursche** sof. ge- sucht wird sofort oder 1. Mai ein **Haus- bursche** Burgstraße 7 in der Restauration.

Ein **Kochknecht**, **Bursche** v. 14—16 J., wird für die Messe gesucht **Klosterstraße 14, Restaur.**

Gesucht wird zum 1. Mai ein **Bursche** von 14—15 Jahren **Lauchaer Straße 15** im Holz- geschäft von **J. G. Freyberg**.

Ein **Hausburschen**, 18—20 Jahre, f. Bahn- hof ausw., 8 Pf. Wochn., freie Station, Antritt sofort sucht **H. Steinecke**, Markt 9, I.

Gesucht wird ein junger Mann für einen **Baumauerer** Eisenstraße Nr. 1, 2. Etage.

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger **Mensch** wird in Arbeit sofort oder per 1. Mai gesucht. **Wibb. Zeit**, Gerberstraße 19.

Ein **Bursche** von 14—15 Jahren kann sich zu leichter Arbeit melden **Turnerstr. 20, Pianof.-Fabr.**

Ein **kräftigen Burschen** von 14—15 Jahren sucht **Wilh. Zechauer**, Gerberstraße 16.

Ein **kräftiger Bursche**, sowie einer zu leichter Arbeit können sofort antreten bei **Jul. Videnbahn**, Inseisenstraße 14.

Ein **Bursche** zum **Coloriren** wird gesucht bei **Steger**, Frankfurter Straße 33.

Ein **Bursche** für leichte **Handarbeit** wird zu hohem Antritte gesucht von **Pietro del Vecchio**.

Gesucht wird ein **Bursche** von 16 Jahren im **Jahlsloh** **Löhnsstraße Nr. 29**.

Zum **sofortigen Antritt** wird ein **Bursche** zum **Jahlsloh** gesucht **Dayersche Str. 8 e, III. r.**

Bursche v. 16—18 J., der kräftig, sucht sofort **C. Felsche**, **Reudnitz**.

Gesucht wird sofort ein **freundl. Kellnerbursche** zu melden **Sidonienstraße 25**, bei **Müller**.

Gesucht wird sofort ein **gewandter Kellner- bursche**. **Näher**. **Universitätsstr. 10** in der Rest.

Ein **gewandter Kellnerbursche**, 18—20 J. alt, wird noch für die **Messe** gesucht. **Löwe's Bayer**. **Berlische, Klosterstraße 14**.

Gesucht wird während der **Messe** ein **Kellner- bursche** **Nicolaistraße 20**, **parterre**.

Ein **Laufrursche** zum **Zeitungstragen** wird gesucht, vom **Lande**, **Alexanderstraße 4**, 3. Et. r.

Ein **kräftigen**, mit guten **Attesten** versehenen **Laufrurschen** sucht sofort **Geinz. Siebenrath**, **Pfaffenb. Str. 4**.

Ein **Laufrurschen** sucht **Lb. Knauer**, **Goldmars Hof**.

Gesucht wird zum **sofortigen Antritt** ein **Laufrursche**, der **wünschtlich** bereits im **Buch- handel** war. Zu melden **Königsstr. 9**, **parterre**.

Ein **Laufrursche** von 14—16 J. wird sofort **verlangt** **Große Windmühlenstraße 41**, I. links.

Ein **Laufrursche** wird gesucht bei

E. Dienst, **Accordion-Fabrik**, **Thomashöfchen 1, I.**

Laufrurschen in ein **Malergeschäft** sucht **Aug. Malabinsky**, **Erdmannstr. 2.**

Ein **Laufrurschen** von 14—16 Jahren sucht **Hilda Seidel**, **Salzschächchen, Börse**.

Als **Laufrurschen** suche einen wohlverjoenen Menschen, der **Ostern** die **Schule** verlassen hat, in **Jahrlohn**.

G. Stangel, **Kupfergäßchen**.

Ein **Laufrursche** wird für die **Messe** zum **sofortigen Antritt** gesucht **Petersstraße Nr. 45**, I **Treppe**, bei **Fürst & Co.**

Gesucht wird ein **Laufrursche** bei **H. Löwe**, **Querstraße Nr. 34**.

Gesucht wird ein **Laufrursche** im **Alter** von **14 bis 15 Jahren**.

Heinrich Fischer, **Nadler**, **Grimm. Straße 24**.

Ein **Laufrurschen** sucht **sofort** die **Buch- binderei** **Kürnbberger Straße Nr. 6**.

Wir suchen bei **hohem Lohn** einen **kräftigen Laufrurschen**.

Grünthal & Meißel, **Tauchaer Str. 11**.

Gesucht wird zum **sofortigen Antritt** ein **Laufrursche** von **14—15 Jahren** im **Jahrlohn** **Gerberstraße 55** **parterre**.

Als **Laufrursche** wird ein **junger Mensch** gesucht, der **sich** keiner **Arbeit** scheut u. **Lust** hat, auch in **schriftl. Arbeiten** sich **auszubilden**. **Meldungen:** **Rachshalle**, **Gewölbe Nr. 9**, **früh** bis **9 Uhr** und **Nachmittags 5—7 Uhr**.

Gesucht 1 **Gouvernante** (franz. u. engl. Spr.), 2 **Wirtsch.** (Del. u. Priv.), 1 **Berf.**, 1 **dtsch. Bonne**, 5 **Kochmams**, 4 **Köch.**, 2 **pers. Stuben-** mädchen, 1 **Zimmermädchen**, 2 **Kinderfrauen**, 14 **Dienstm.** v. **H. Loff**, **Ritterstraße 46**, II.

Gesucht wird eine **Bonne** zum **baldigen An-** tritt **Weststraße 66**, 2. **Etage rechts**.

Eine im **geschmackvollen** **Puh** geübte **junge** **Dame**, welche **gleichzeitig** als **Verkäuflerin** zu **fungiren** hat, wird **nach** **auswärts** zum **sofortigen Antritt** gesucht. Zu **erfragen** **Ritterstraße**, **Buch- händlerböhrse** **parterre** **beim** **Castellan**.

Für eine **feine** **Deffillation** der **innern Stadt** wird eine **Verkäuflerin** gesucht. **Antritt** kann **sofort** **erfolgen**. **Adressen** **unter** **H. C. H** 75. in **der** **Expedition** dieses **Blattes** **niedergulegen**.

Eine **tüchtige** **Verkäuflerin** wird **zum** **sofort.** **Antritt** **für** ein **Damenmätelgeschäft** **gesucht** **Reudniz**, **Seitenstraße 6** bei **A. Schulze**.

Sofort **gesucht** **wird** **für** **eine** **hies.** **Conditorei** **eine** **junge** **gewandte** **Dame** **als**

Vorkäuferin. Geß. Off. sub N. 844. befordert **Robert Braunes**, **Leipzig** — **Annoncen-Bureau** — **Markt 17**.

Verkäuflerin: Gesucht. Für eine **Band-, Tapissier-, Posamentier- und** **Werkzeughandlung** wird ein **streng** **rechlisches** **Mädchen** von **angenehmem** **Außern** bis **spätestens** **den** **1. Juni** als **Verkäuflerin** zu **engagiren** ge- sucht. **Solche** muß **schon** in **diesen** **Branchen**, **hauptsächlich** im **Tapissierfach**, **thätig** **gewesen** **sein** und **gute** **Zeugnisse** **besitzen**.

Gefällige **Offerten** **nehmen** **entgegen** **G. S. Vogel & Sohn** in **Torgau**.

Büchsmacherinnen und Lernende, geübte **Zuarbeiterinnen** werden bei **gutem** **Lohn** **sofort** **gesucht**.

Nach **werden** **gut** **erzogene** **junge** **Mädchen** zum **Lernen** **angegenommen**.

J. C. Kirchner, **Großer** **Blumenberg**.

Geübte Büchsmacherinnen finden **sofort** **Beschäftigung**, auch **werden** **Lernende** **angegenommen** bei **J. G. Schüler**, **Markt Nr. 13**.

Geübte Strohhutnäherinnen sowie **Lernende** können **lohnende** **Beschäftigung** **erhalten** in **der** **Strohhut-** **fabrik** von **C. Schulze**, **Grimm. Straße 30**, I. **Etage** **und** **Neumarkt II**.

Geübte Strohhutnäherinnen und **Quisfagonarbeiterinnen** werden **ge-** **sucht** von **Julius Ahlemann**, **Stroh-** **waarenmanufaktur** **en** **gros**, **Wiesen-** **straße 5**.

Junge anst. Mädchen, welche **das** **Strohhutnähen** **erlernen** **wol-** **len**, **werden** **gesucht** von **Julius Ahle-** **mann**, **Strohwaarenmanufaktur** **en** **gros**, **Wiesen-** **straße Nr. 5**.

Tüchtige Blumenarbeiterinnen werden **gesucht** in **oder** **außer** **dem** **Haus** **bei** **Hermann Kraß**, **Stadt** **Götza**.

Geübte **Blumenarbeiterin**, **sowie** **Binderin** **werden** **sofort** **gesucht**. **Zu** **melden** **bei** **W. Rottmann**, **in** **Firma:** **Warte** **Thiemig**, **kleine** **Fleischergasse 6**.

Ein **junges** **Mädchen** für **Posamentier-Arbeiten** **u** **cht** **H. Dittsch**, **Grimm. Straße 28**.

15—20 **junge** **Mädchen** können die **Blumenarbeit** **erlernen** u. **dauernde** **wie** **lohnende** **Beschäftigung** **haben** **bei** **Kruso** **Küller**, **Körnerstraße 3 b**, **3** **Lehrmonate** **mit** **2/3** **Zahlung**.

Für Posamentierarbeit werden bei **dauernder** **Arbeit** **junge** **Mädchen** **ge-** **sucht**, **werden** **angelernt** **und** **bezahlt** **Emilienstraße** **Nr. 16**, I. **Etage** **bei** **Wilhelm Sieglar**.

Tüchtige **Schneiderinnen**, **sowie** **eine** **Lernende** **auf** **dauernde** **Arbeit** **werden** **gef.** **Sidonienstr. 15**, II. r.

Gesucht werden einige **geübte** **Schneiderinnen** **Nur** **solche** **können** **sich** **melden** **Burgstraße 7**, I. **Et. rechts**.

Gesucht werden **tüchtige** **Schneiderinnen** **Hainstraße** **Nr. 17**, 4. **Etage**.

6 bis 8 **Mädchen**, in **Knaabgarderobe** **so-** **wie** **Jaquetnähen** **geübt**, **werden** **sofort** **gesucht** **Petersschinnweg 50 b**, 4 **Treppe**.

Geübte Arbeiterinnen auf **feine** **Damenmäntel** **erhalten** **sofort** **gegen** **höchsten** **Lohn** **dauernde** **Beschäftigung** **Schletterstraße** **Nr. 8**, **parterre**. **M. Wensch**.

Gesucht wird **sof.** **eine** **gut** **geübte** **Herr-** **schneiderin** **bei** **gutem** **Lohn** **Hofe** **Str. 12**, **Hof** **II**.

Gesucht werden mehrere **tüchtige** **Juarbeiter-** **innen** **auf** **elegante** **Damengarderobe** **bei** **Frau** **Clara Rebe**, **Petersstraße 5**.

Junge **Mädchen**, welche **auf** **Herrn-Gar-** **derobe** **geübt** (**nicht** **Magazin**), **finden** **gut** **lohnende** **und** **dauernde** **Beschäftigung**. **Zu** **melden** **Reichs-** **straße** **Nr. 13** **im** **Knopfgeschäft**.

Geübte **Näherinnen** **auf** **Damenmätel** **und** **Jaquets** **finden** **dauernde**, **gutlohnende** **Beschäftigung** **Königsstraße 24**, 4. **Etage** **links**.

Gesucht **auf** **Dauer** **geübte** **Schneiderin** **Hofe** **straße 9**, I.

Einige **Mädchen**, im **Juarbeiten** **von** **Damen-** **garderobe** **geübt**, **finden** **dauernde** **Beschäftigung** **Inselstraße 15** **im** **Mittelgebäude**, 2 **Tr.** **rechts**.

Damen **können** **das** **Schneiden**, **Zuschneiden**, **Magnahmen** **nach** **neuesten** **Schritten** **in** **kurzer** **Zeit** **gründlich** **erlernen** **Thomashöfchen 3**, IV. I.

Damen **können** **das** **Schneiden**, **Zuschneiden** **und** **Magnahmen** **in** **4—6** **Wochen** **gründlich** **und** **sicher** **lernen** **Carlstraße** **Nr. 9**, 3. **Etage**.

Noch **einige** **junge** **Mädchen** **können** **das** **Schneiden** **und** **Maschinennähen** **schnell** **und** **gründlich** **erlernen** **Hainstraße 23**, 4. **Etage**.

Junge **anständige** **Mädchen** **können** **das** **Schneiden** **gründlich** **und** **unentgeltlich** **erlernen** **Eisenbahnstraße 24**, I. **Etage**.

Junge **Mädchen**, welche **das** **Schneiden** **gründlich** **lernen** **wollen**, **werden** **unter** **günstigen** **Bedingungen** **gesucht** **Carlstraße 8**, I. 4 **Treppe** **r.**

Mädchen **zum** **Lernen** **auf** **Knaab-** **Knäuge** **sucht** **Dor. Naabe**, **Grimm. Steinweg 9**, 3 **Treppe** **vornheraus**.

Ein **junges** **Mädchen**, welches **das** **Schneiden** **erlernen** **will**, **kann** **sich** **melden** **Woritzstr. 9** **part**.

Gesucht **sofort** **eine** **sehr** **geübte** **Mas-** **chinennäherin** **auf** **Singermaschine** **Wiesenstraße 10**, I. **Et. links**.

Gesucht wird ein **Nähmädchen** **Moritzstraße 9**, 2. **Etage**.

Eine **Strickerin** **wird** **gesucht** **Bahnhofstraße Nr. 18**, 2. **Etage**.

Geübte **Maschinenschneiderinnen** **auf** **Schuhmacher-** **arbeit** **finden** **bei** **hohem** **Lohn** **dauernde** **Arbeit** **bei** **D. Zimmermann**, **Brüderstraße 27**.

Nähmaschinen-Arbeit in **Beiswahren** wird **außer** **Haus** **zu** **arbeiten** **gegeben**, **Neumarkt** **11**, 3. **Et. Gr. Feuerzettel**. **Zu** **melden** **Vormittags**.

Gesucht wird eine **Weißnäherin**, welche auch in **Knopflöchern** **geübt** **ist** **Krenzstr. 8—9**, 3 **Tr. r.**

Gesucht werden **junge** **Mädchen** **zum** **Juarb.** **im** **Weisnähen**, auch **werden** **dieselbst** **Lernende** **angegenommen** **Gr. Windmühlenstraße 20**, 2. **Et.**

Nähmaschinen-Näherinnen, auf **Stappstich** **Maschine** **geübte**, **finden** **sofort** **einige** **dauernde** **gut** **lohnende** **Beschäftigung** **bei** **H. Wigleben**, **Markt 13**.

Ein **junges** **Mädchen**, welches **Lust** **hat** **Beis-** **u.** **Maschinennähen** **zu** **lernen**, **wird** **gesucht** **Mühlgasse Nr. 6**, 4. **Etage**.

Junge **Mädchen** **können** **das** **Nähmaschinennähen** **gründl.** **erlernen** **Brühl 63**, 4 **Treppe** **links**.

Gesucht **einige** **Arbeiterinnen** **zum** **Nähen**. **Herd. Streller**, **Neumarkt Nr. 1**.

Näherinnen, welche **selbst** **Letztenstich** **Maschine** **haben**, **finden** **dauernde** **Beschäftigung** **bei** **Wolker & Girhardt**, **Grimm. Str. 16**, I.

Junge **Damen**, in **Letztenstich** **geübt**, **können** **außer** **dem** **Haus** **Beschäftigung** **erhalten** **Hain-** **straße, Hotel** **de** **Pol.**, **Gew. 110 b**, **Zeichn. Merckens**.

Gesucht wird **sofort** **1** **geübte** **Maschinen-** **scherperin** **für** **Schuhmacherarbeiten**, **desgleichen** **eine** **tüchtige** **Zuarbeiterin** **Sternwartenstraße Nr. 14**, **Hinteregeb. III**.

Eine **Puncturerin** **und** **ein** **Schiff-**sehring**** **werden** **sofort** **gesucht** **von** **der** **Buchdruckerei** **Querstraße Nr. 24**.

Mädchen **zum** **Falten** **u.** **Heften** **finden** **bei** **hohem** **Lohn** **dauernde** **Arbeit** **Thomashöfchen 14**, I.

Junge **Mädchen** **zum** **Schriftschleifen** **finden** **sofort** **bei** **gutem** **Lohn** **dauernde** **Beschäftigung** **in** **der** **Schreiberei** **von** **Mühl & Koch**, **Orenzstraße Nr. 8**.

Anständige junge Mädchen, auch **solche**, **welche** **jezt** **die** **Schule** **ver-** **lassen** **haben**, **finden** **dauernde** **und** **gut** **lohnende** **Beschäftigung** **Eiferstraße** **11**, I **Treppe** **im** **Comptoir**.

Zwei **Arbeitsmädchen**, am **liebsten** **welche** **schon** **im** **Federpielwaren** **gearbeitet**, **sucht** **H. Bornmann**, **Vorlingstraße 19**, II. **links**.

Einige **Mädchen** **zum** **Anfertigen** **leichter** **Papparbeiten** **Poststraße 10**, **im** **Dofe** **links** **3. Et.**

Gesucht zum 1. Mai ein ordentl. Mädchen für Küche und häusl. Arbeit Bauhofstraße 7.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen in gesetzl. Jahren für Küche und Hausarbeit. Mit guten Zeugnissen versehen mögen sich melden Hagower Straße Nr. 19, part. rechts.

Ein Mädchen, welches in der bürgerlichen Küche Bescheid weiß und etwas Hausarbeit mit übernimmt, findet zum 15. Mai einen guten Dienst Promenadenstr. 14, I.

Ein reinliches fleißiges Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit findet zum 1. Mai Dienst bei Theodor Schwenneke.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Küche und Hausarbeit. Mit Buch zu melden Schloßgasse 7 parterre.

Ein Mädchen

für Küche und häusliche Arbeit wird gesucht Neumarkt Nr. 41, 2 Treppen.

Gesucht zum 1. Mai ein ordentl. Mädchen, welches die Küche versteht und häusl. Arbeit mit übernimmt, Schützenstraße 22, 2. Et. rechts.

Gesucht wird sofort ein Mädchen für Küche und Haus zu Leuten ohne Kinder. Mit Buch zu melden Petersstraße Nr. 35, 2. Etage.

Ein Mädchen

für häusliche Arbeit wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu erfragen bei Frau Ockert, Kleine Fleischergasse Nr. 22, 2 Treppen.

Gesucht wird ein junges Mädchen zu leichten Haus- und Handarbeiten für den ganzen Tag Rosenhalgasse 14, 1. Etage.

Ein in der Küche erfahrenes Mädchen wird für die Messe gesucht Brühl, Stadt Eöln.

Ein an Ordnung gewöhntes zuverläss. Mädchen wird zum 1. Mai gesucht. Mit Buch zu melden Emilienstraße 1, 2. Etage links.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Mai ein nicht zu junges ordnungsliebendes Mädchen, welches der Küche allein vorkommen kann, bei Dor. Weise Nachfolger, Nicolaistraße 50.

Ein ordentl. christliches Mädchen wird z. 1. Mai gesucht Thonberg, Hauptstraße Nr. 13.

Ein ordentliches reinliches Mädchen, welches in der Küche erfahren ist, wird gesucht Carlstraße 7 parterre. Antritt 1. Mai.

Gesucht wird sofort ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren zu leichter häuslicher Arbeit Gerichsweg Nr. 2, 3. Et. rechts.

Ein im Nähen geübtes Mädchen wird zu leichter Arbeit gesucht Neumarkt Nr. 11, 2. Etage.

Ca. 50 Dienstmädchen aller Art werden sofort und gut placiert durch

G. B. Rüdler, Moritzstraße Nr. 15.

Ein christliches Mädchen, das sich willig jeder Arbeit unterzieht, wird per 1. Mai a. c. gesucht. Mit Zeugnissen zu melden Kaufhalle, Gewölbe Nr. 9, früh bis 9 u. Nachm. 5-7 Uhr.

Gesucht wird ein fleißiges Mädchen für häusliche Arbeit Königplatz 18, 2. Etage.

Ein an Ordnung und Sauberkeit gewöhntes Mädchen von 18-20 Jahren wird zum 1. Mai für häusliche Arbeiten gesucht. Mit Dienstbuch zu melden Lessingstraße 1b, 2. Etage.

Zum sofortigen Antritt wird ein tüchtiges Mädchen zu allen häuslichen Arbeiten gesucht Brühl 41, 1. Etage.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Mai ein Dienstmädchen Sidonienstraße 19 im Gewölbe.

Gesucht wird 1. Mai ein Mädchen für Hausarbeit Sophienstraße 40, 3 Treppen.

Gesucht zum 1. Mai ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, bei hohem Lohn Körnerstraße 2, 1. Haus links part.

Gesucht wird sofort ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen Eisenstraße Nr. 31, parterre rechts.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen für Alles, welches gute Zeugnisse aufweisen hat Nürnberger Straße Nr. 1, 1 Tr. links.

Gesucht wird ein ordentl. fleißiges Dienstmädchen zum 1. Mai. Mit Buch zu melden Gr. Windmühlenstraße Nr. 3, 1. Etage.

Gesucht wird ein solides Mädchen zur Hausarbeit sofort oder den 1. Mai Hagower Straße 20, 4. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein junges reinliches Dienstmädchen. Mit Buch zu melden Johannisgasse Nr. 7, I.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche Poststraße Nr. 13.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen in gesetzl. Jahren, welches der bürgerlichen Küche allein vorkommen kann. Zu melden Querstraße Nr. 30, 4 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein nicht zu junges Dienstmädchen bei

G. D. Neichenbach, Schillerstraße 11.

Gesucht wird ein Mädchen vom Lande von 14-15 Jahren Windmühlenstr. 14. Fr. Vohlschütz.

Ein ordentliches Mädchen wird per 1. Mai gesucht. Näheres Floßplatz Nr. 12, 1. Etage.

Ein Aufwäscherin wird zur Messe gesucht Gr. Fleischergasse 29, Goldnes Oerz.

Ein Aufwäscherin wird für diese Messe gesucht Brühl, Stadt Eöln.

Gesucht wird zum 1. Mai ein junges fleißiges Mädchen für Hausarbeit Hofmarkt 3, 2 1/2 Tr.

Gesucht für die Messe eine Aufwäscherin. Zu melden Schag's Restaurant, Ritterstraße Nr. 43.

Gesucht wird sofort ein ordentlich. reinliches Dienstmädchen Sternwartenstr. 13a, 3. Et.

Auf ein benachbartes Rittergut wird ein jungeres Mädchen für häusliche Arbeit bei gutem Lohn und leichtem Dienst sofort gesucht. Mit Buch zu melden Sternwartenstraße 39, I. bei Serbe.

Ein fleißiges, im Kochen wohl erfahrenes Mädchen findet für 1. Mai bei hohem Lohn Stellung Nürnberger Straße 45, II.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit sofort oder zum 1. Mai. Zu erst. Burgstraße zum Weißen Adler bei Mad. Lind, 1 Tr.

Gesucht wird ein solides, reinliches Mädchen von 16-18 Jahren zur häuslichen Arbeit. Mit Buch zu melden Carlstraße 4c, 2. Etage rechts.

Gesucht wird per 1. Mai ein solides, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen Poststraße 6, 1. Etage links.

Gesucht wird sofort oder bis zum 1. Mai ein gutes, junges Mädchen Neumarkt Nr. 34 beim Antiquar.

Gesucht wird zum 1. Mai bei gutem Lohn ein braves, gut emp. Mädchen für 2 Kinder und häusliche Arbeit Eisenbahnstraße 15, 1 Tr.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches auch Viehe zu Rindern hat, wird f. häusliche Arbeiten zum 1. Mai bei gutem Lohn gesucht. Mit Buch zu melden Dainstraße 17, Ecke des Brühls im Cigarrengeschäft.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Gr. Windmühlenstraße Nr. 48, im Färbereigebäude.

Ein fleißiges ordentliches Mädchen wird 1. Mai für ein Kind und leichte häusliche Arbeit gesucht. Zu melden mit Buch den 17. April von Nachmittag 2-3 Uhr

Dehmarkt Nr. 1, Hof links 1 Treppe.

Gesucht wird 1 Mädchen von 14-16 J. für Kinder u. häusl. Arbeiten bei F. Hadrlich, Eisenstr. 4.

Ein junges Mädchen wird für leichte häusliche Arbeit und Aufsicht eines 15jährigen Kindes sofort gesucht Tauhaer Straße 10, I. links.

Gesucht wird ein einfaches, aber reinliches Dienstmädchen für Kinder und ganz leichte hül. Arbeit. Zu erst. Peterstraße 50c, Bäderladen.

Eine zuverlässige Person, die im Kochen etwas erfahren und ein kleines Kind zu warten hat, wird gesucht Poststraße 7, 2. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiges anständiges Mädchen, welches an Oftern die Schule verlassen hat, zur Wartung eines Kindes. Zu erfragen Poststraße 6, 1 Tr.

Ein Mädchen, welches Oftern die Schule verlassen, wird für die Nachmittagsstunden für zwei Kinder ges. Petersstraße, Hofmanns Hof, III. v. h.

Gesucht wird z. 1. Mai ein nicht zu junges Kindermädchen, das in der Pflege kleiner Kinder wohl erfahren ist. Zu melden Weststraße 33, 3 Treppen.

Ein junges fleißiges Mädchen für Kinder wird sofort gesucht Lange Straße 34 parterre.

Gesucht wird zum 1. Mai oder sogleich ein erfahrenes ordentl. Kindermädchen. Mit guten Zeugnissen versehen mögen sich melden Auenstraße Nr. 40, parterre.

Gesucht wird sofort oder 1. Mai bei gutem Lohn ein zuverlässiges, nicht zu junges Mädchen für 2 Kinder Königstraße Nr. 5, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird sogleich für die Frühstunden eine Aufwäscherin Place de repos rechts part.

Gesucht wird zur Aufwartung für einen Tag in der Woche (Sonnabend) eine Frau oder Mädchen. Zu erfragen Wendelslohnstraße 1b part.

Ein Aufwäscherin wird für einige Frühstunden zum 1. Mai gesucht Thüringer Bahnhof, Güter-Expedition.

Gesucht wird für die Vormittagsstunden eine reinliche Aufwäscherin Körnerstraße 4 parterre.

Gesucht wird von nächster Woche ab eine Aufwäscherin v. früh 6-1/2 u. Gerichsweg 2, III. I.

Gesucht wird für die Frühstunden eine Aufwartung Gr. Fleischergasse 29. W. Schumann.

Stellegefuhr.

Ein Student der Philologie sucht eine Stelle als

Hauslehrer.

Derselbe unterrichtet schon längere Zeit in der lateinischen, griechischen, französischen, englischen Sprache und in allen Gymnasialfächern. Gefl. Offerten unter P. H. 667 besorgt die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Ein armer Studirender, der gern noch 1 Semester hier bleiben möchte, sucht, um seine Existenz zu fristen, passende Beschäftigung, doch wünscht er die Vormittage frei zu haben. Adr. sub H. 5. Filiale d. Bl., Dainstraße 21, Gewölbe.

Ein junger Kaufmann, welcher mit allen Comptoirarbeiten vertraut ist und in diesem Späthommer eine Stelle im Auslande antritt, sucht per sofort einen **Aushilfsposten auf einige Monate.** Gefl. Offerten beliebe man unter Z. # 10. an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen.

Für einen jungen, 18jährigen Mann aus guter Familie, der seine Lehrzeit in einem Wein- und Delicatsengeschäft bestand, mit sammtl. Comptoirarbeiten vertraut, wird sofort oder pr. 1. Mai a. c. Placement auf einem Comptoir eines größeren Hauses gesucht. Derselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Gehalt. Gute Referenzen stehen zur Seite. Gefällige Offerten beliebe man unter der Chiffre B. S. 108. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Commis in allen Branchen

für Comptoir, Lager und Detail, mit besten Zeugnissen und Referenzen versehen, werden den Herren Chefs kostenfrei zugewiesen.

E. Wellner, Burgstraße 26, II.

Ein tüchtiger Commis, gelernter Droguist, sucht sofort oder später Stellung auf Contor oder Lager, im Droguenach oder ähnlicher Branche. Gefl. Offerten bittet man sub J. W. 4. in der Filiale d. Bl., Dainstraße 21, niederzulegen.

Ein Comptoirist

eines Engrosengeschäftes wünscht die Droguen- und Farbwarenbranche kennen zu lernen, und sucht dieserhalb per 1. Juli a. eine Stelle als **Bolontair** in einer dergleichen Handlung. Gefl. Offerten unter M. 22. in der Exp. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann,

welcher in einem hiesigen Manufacturgebäude gelernt hat, und z. B. in einem größeren Fabrikgeschäft als englischer und deutscher Correspondent und Buchhalter thätig ist, sucht anderweit Engagement auf Comptoir. Adr. O. B. # 125. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Bolontair- Stelle- Besuch.

Ein junger Mann, der in einem Feinen- und Baumwollen-Waaren-Engros-Geschäft seine Lehrzeit beendet, mit Comptoir- und Lagerarbeiten vertraut, wünscht wegen Aufgabe des Geschäftes anderweit Placement als Bolontair. Adr. unter Chiffre K. R. # 20. Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein junger Mann, militärfrei, im Besitz einer gelassenen Handschrift und kaufmännischer Kenntnisse, sucht Stellung in einem kaufmänn. Geschäft. Gefl. Offerten unter F. L. # 20. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einem flotten **Materialwaaren-Geschäft** beendet hat, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, einen **Lagerposten.**

Geehrte Reflectanten werden ersucht, Off. unter Y. U. 1231. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Erfurt gelangen zu lassen.

Ein Kaufmann, mit besten Empfehlungen, sucht Engagement für Buchführung, Casse und Correspondenz.

Geehrte Reflectanten belieben Adressen mit M. O. zu senden Vorplatzstraße 14, III.

Ein junger Mann, welcher sich mehrere Jahre einer Kunst gewidmet hat, sucht bei Entschädigung eine Stelle, wo als **Zeichner** anzustellen (gleich, welches Fach). Wertige Adressen bittet man unter O. in der Expedition dieses Blattes niederzul.

Ein guter **Möbelpolirer** sucht Arbeit im Auspoliren aller Arten Möbel, Instrumente etc. und stellt die billigsten Preise.

Wertige Adressen nehmen die Herren Kaufleute Lejner & Dietrich, Weststraße 44, entgegen.

Ein selbständiger **Schuhmacher** wünscht noch für Meister mitzuarbeiten. Bez. Adressen durch Herrn Ellrich, Nicolaistraße, erbeten.

Lehrprincipal-Gesuch.

Für einen jungen Mann, welcher die Realschule bis zur Obertertia besucht hat, wird für möglichst bald ein tüchtiger Lehrprincipal, gleichviel welcher Geschäftsbranche, gesucht; bedorjuzt wäre das Kurzwaarengeschäft. Die Erlaubnis zum Besuch der hiesigen Handelsschule wird mit bedungen. Gefl. Offerten mit Angabe der Bedingungen unter O. V. 657 bittet man in der Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler hier abzugeben.

Für einen Ober-Secundaner wird eine **Lehrhilfsstelle** in einem **Bau-, Producten- oder Colonialwaaren-Geschäft** gesucht. Adr. unter Y. Q. 1227 besorgt die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Erfurt.

Ein Bursche vom Lande sucht in Leipzig in einer Schlosserwerkstelle als **Lehrling** unterzukommen. Zu erfragen beim Gastwirth

G. Rosel in Gaußsch.

Ein Bursche, welcher Lust hat die Tischlerprofession zu erlernen, sucht auf diesem Wege einen Meister. Adr. beliebe man bei G. Reichardt, Katharinenstraße 16, niederzulegen.

Büffet-Stelle-Gesuch.

Ein mit guten Zeugnissen versehener, cautionsfähiger, junger **Büffettier** sucht bis 1. Juni ein Büffet zu übernehmen. Geehrte Reflectanten wollen hierauf begüthige Adressen unter Angabe des Näheren an die **Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig, Grimmstraße 2, I., unter Chiffre A. H. # 2793.** gefälligst gelangen lassen.

Ein untereithalter Mann in 20er Jahren, mit guten Zeugnissen, sucht verhältnißhalber sofort Stelle als Hausmann, Markthelfer u. dergl. Zeichen er kann denselben bestens empfehlen.

Louis Dörfche, Dainstraße 21, Gewölbe.

Ein junger Mann, 26 Jahre alt, welcher beim Militair als Diener gewesen, sucht Stellung als **Markthelfer** und reflectirt mehr auf humane Behandlung als auf hohen Lohn. Adressen unter F. S. 1500 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein junger kräftiger Mann, militärfrei, sucht eine Stelle als

Markthelfer in einem kaufmännischen Geschäft. Adr. im Dergeläch, Vorkaufshilf hier, gefälligst abzugeben.

Ein junger Mensch von 19 Jahren, welcher eine schöne Handschrift (Schrift) und sich jeder Arbeit willig unterzieht, sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle als **Markthelfer** oder sonstige Beschäftigung. Wertige Adr. bittet man unter C. B. 5. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein mit den besten Zeugnissen versehener junger Mensch von 21 Jahren, welcher im **Paden** geübt hat, und schreibt, sucht anderweit Stelle als **Markthelfer.**

Gefl. Adressen unter H. R. 30. wolle man in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein junger fleißiger Bursche sucht Stelle, sich als Diener ausbilden zu können.

Gefl. Offerten unter G. T. # 24. wolle man in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärt. sucht Stelle als **Bonne.** Zu erfragen Brühl Nr. 53, 1. Etage.

Ein junges Mädchen, in einem **Schuldt-Geschäft** thätig, sucht sofort andern. Stellung.

Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter Z. Z. 99 niederzulegen.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle als **Verkaufserin.** Hoher Gehalt wird nicht beanprucht. Vapomstraße 2b, 3. Etage.

Gesuch.

Eine gewandte Verkäuferin von auswärt. sucht anderweitiges Engagement, gleichviel in welcher Branche. Gefällige Adressen bittet man unter A. C. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Für die Dauer der Messe sucht eine anständ. Dame Stellung zum Verkauf, vorzüglich mit Pug- und Modewaaren-Geschäft vertraut.

Adressen bitte unter G. H. 16. durch die Expedition dieses Blattes.

Zwei junge anständige Mädchen suchen Stellung als Verkäuferin in einer Trinkhalle.

Adr. unter M. G. # 100. durch die Exp. d. Bl.

Ein junges Mädchen von achtbaren Eltern, welches im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren u. mit der Madame Bescheid weiß, sucht Stelle als **Verkaufserin.** Näheres Neudorf 19, bei Lehmann.

Ein junges Mädchen aus Thüringen sucht eine Stelle, wo das **Verkaufen** zu erlernen. Adr. sind in der Buchhandlung des Herrn Otto Kleinm. unter B. 1. niederzulegen.

Eine geliebte **Friseurin** sucht Damen zum Frisiren. Näheres beim Friseur Herrn Schultz, Petersstraße.

Eine **tüchtige Schneiderin**, welche auch gut ausbeffert, sucht Beschäftigung in Familien Markt 17, im Hofe links 1 Tr. rechts.

Eine geliebte **Schneiderin** mit Nähmaschiene sucht Beschäftigung für Familien oder für ein Geschäft. Näheres Bückerstraße 29, 2 Tr. III.

Eine ganz tüchtige **Schneiderin**, welche noch den neuesten Schritten arbeitet, sucht noch Beschäftigung. Othmarstr. Nr. 1, Hof links 1 Tr.

Eine anst. im Platt, Ausbessern u. neue Wäsche anst. geübte Frau s. noch 1 Tag zu besetzen. Adr. unter J. S. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine anständige Person sucht wöchentlich noch 2 Tage im Ausbessern zu besetzen. Adr. werden Expedition dieses Blattes unter B. 169. erbeten.

Eine perfecte **Plätterin** sucht Beschäftigung. Dainstraße 24, 4 Treppen links.

Eine Frau vom Lande sucht **Familienwäsche** zu waschen. Geehrte Herrschaften wollen die Güte haben, ihre werthen Adressen im Kräutergewölbe Gerberstr. 67 bei Hrn. Häbner niederzul.

Eine Frau sucht von anständigen Herrschaften Wäsche ins Haus aufs Land zu nehmen. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 48 parterre.

Mehrere Restaurations-Köchinnen suchen **Stelle**, auch würden sie einen Regiposten annehmen. Näheres bei Frau Ochler, Koch Hof.

Eine tüchtige Köchin sucht z. 1. Mai Beschäft. als **Aushülfe.** Zu erst. Gr. Fleischerg. 5, III.

Zwei nicht zu junge **Köchinnen** suchen bis 1. Mai Dienst, so auch eine in der Küche erfahrene Frau sucht Beschäftigung für nächste Messe bei Frau Rotermundt, Poststraße 15, 4 Tr.

Ein vielseitig gebildetes Mädchen, Lehrerstochter aus Thüringen, sucht in anständiger Familie als Stütze der Hausfrau oder auch als Verkaufserin Anstellung. Näheres Dohse Straße 37, I. rechts zwischen 10 und 12 Uhr.

Ein junges, gebildetes Mädchen von auswärt., welches die f. Küche erlernt hat, sowie in allen wirtschaftl. u. feinen weibl. Arbeiten erfahren ist, sucht unter bescheid. Ansprüchen als **Gesellschaftlerin**, Stütze der Hausfr. od. dergl. Engagement durch **H. Hoff, Ritterstraße 46, II.**

Eine j. anst. Wittfrau sucht bei einem alleinst. Herrn oder Wittwer Stelle als **Wirthsch.** Adr. unter Z. W. 477 in der Expedition d. Bl. abg.

Ein anständiges Mädchen sucht sofort oder zum 1. Mai Stelle zur Unterstützung der Hausfrau. Zu erfragen Wintergartenstraße Nr. 7, 5 Treppen.

Stelle-Gesuch.

Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie aus Thüringen sucht Stelle als Wirtschaftlerin oder zur Stütze der Hausfrau. Näheres Eisenstraße Nr. 30, 2. Etage links.

Eine gebildete Person gefesteten Alters, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht, auf beste Zeugnisse gestützt, Stellung als Wirtschaftlerin oder zur Stütze der Hausfrau. Näheres, Heinrichstraße 12, III.

Ein ordentliches, ordnungsliebendes Mädchen sucht zum 1. oder 15. Mai bei einer anständigen Herrschaft Stelle als Jungmagd. Zu erfr. Weststraße 25, 3. Etage links.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht sofort Dienst als Jungmagd, auch für größere Kinder. Zu erfragen Preußerg. 1, 2 Tr. Schiller.

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle zum 1. Mai als Stubenmädchen oder bei einzelnen Leuten. Werthe Adressen bittet man niederzulegen in der Restauration zu den 3 Wohnen in Anger.

Ein Mädchen

in gefesteten Jahren sucht Stelle als Stubenmädchen bei anst. Herrsch. Dasselbe würde auch die Aufsicht größerer Kinder mit übernehmen. Näheres Wendelschloßstraße 3, 4. Etage rechts.

Ein gebildetes Mädchen,

welches in allen feinen Arbeiten ausgebildet ist, sucht Stelle als Stubenmädchen oder Verkäuferin. Gefällige Adr. bittet man niederzul. Johannstraße Nr. 15, Hof 2 Treppen.

Ein anständiges geschicktes Mädchen sucht Stelle als Stubenmädchen zum 1. Mai.

Werthe Adressen bittet man niederzulegen Ranzbühl Steinweg Nr. 20 im Seifengeschäft.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Mai. Zu erfragen Lindenau bei F. Weise, Neumarkt Nr. 10 part.

Ein junges kräftiges Mädchen sucht sofort Stelle für Küche und häusliche Arbeit oder zur Kinder. Zu erfragen Hainstraße Nr. 30, 4. Etage.

Ein anständiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten und Küche bewandert ist, sucht bis zum 1. Mai bei anständiger Herrschaft Stellung. Geehrte darauf Neßl. werden bittet gebeten, Sternwartenstraße 36, Hof 2 Treppen Mittelthüre sich gef. bemühen zu wollen.

Ein anständiges Mädchen sucht Stellung für Küche und häusliche Arbeit Burgstraße 25, im Hof, 3 Treppen links.

Ein ordentliches Mädchen,

welches in der bürgerlichen Küche sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stellung sofort oder zum 1. Mai. Werthe Adressen bittet man niederzulegen Brühl 67, im Seifengeschäft.

Ein anständiges Mädchen vom Lande sucht zum 1. oder 15. Mai bei anständiger Herrschaft Dienst für Küche und Haus. Zu erfragen Cauerstraße Nr. 28, 4 Treppen.

Ein junges Mädchen sucht bis zum 1. Mai Stelle für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Petersteinweg 13, Hof rechts parterre.

Ein anst. arbeitames Mädchen mit guten Empfehlungen sucht zum 1. Mai Dienst für Küche und Haus. Zu erfr. Hall. Str. 3, im Seilergesch.

Ein ordentliches Mädchen von 16 Jahren sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit z. 1. Mai. Zu erfragen bei der Herrschaft Burgstein's Garten 5g. parterre rechts.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Mai Dienst für Küche und Haus. Näheres Nicolaistraße 50 im Gewölbe.

Ein solides ordentliches Mädchen in gefesteten Jahren sucht bis 1. Mai Stellung für Küche und Hausarbeit bei ein Paar einzelnen Leuten Leibnizstraße 26, 4 Treppen.

Gesucht wird von einem jungen Mädchen von auswärt's ein Dienst für Alles. Gef. Adressen bitte Halle'sches Mädchen 6 parterre. Weitere Auskunft wird gern ertheilt.

Ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 15. Mai Stelle. Zeiger Straße 32, 1. Etage bei der Herrschaft.

Ein ordentl. u. anständiges Mädchen, welches gute Zeugnisse hat u. lange bei Herrschaften war, sucht Stelle bei zwei einzelnen und guten Leuten zum 1. Mai oder 1. Juni. Adr. erbeten unter O. R. H. 5 in der Expedition dieses Blattes.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle, am liebsten nach auswärt's. Näheres bei der Herrschaft Teichstraße Nr. 2, 1 Tr.

Ein Mädchen, welches lange in einer Restauration gedient hat, sucht während der Messe Beschäftigung. Zu erfr. Dresdener Straße 34, III.

Ein Mädchen, mit guten Attesten versehen, sucht pr. 15. Mai oder 1. Juni bei einer anständigen Herrschaft Dienst.

Adressen unter P. S. 416. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen, hier fremd, sucht sof. oder 1. Mai Dienst für Alles. Das Nähere Webergasse 4 part.

Ein anst. Mädchen aus Thüringen, welches schon 3 Jahre in Diensten war, sucht Stelle in Leipzig. Näheres Gr. Feuerhugel bei Grubel.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb, welches in der Küche nicht unerfahren ist, sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft, am liebsten bei einer einzelnen Herrschaft Windmühlenstraße Nr. 41, Victualiengeschäft.

Ein zuverlässiges Mädchen in gefesteten Jahren, welches einer einfachen bürgerl. Küche vorstehen kann, sucht Stelle. Näheres Tauchaer Straße 29 im Gewölbe, bei Frau Stoll.

Ein Mädchen von 18 Jahren, von der Herrschaft gut empfohlen, sucht Stelle vom 1. bis 15. Mai. Adressen bittet man niederzulegen Brühl Nr. 47 beim Hausmann.

Ein Mädchen vom Lande, welches im Schneidern u. Plätten erfahren ist, sucht einen Dienst. Zu erfragen Moritzstraße 6, 2 Treppen rechts.

Ein anst. Mädchen, welches bürgerlicher Küche allein vorstehen kann, sucht Stelle. Zu erfahren Kleine Fleischberg. 18, 2 1/2 Tr. bei F. Goldemann.

Ein junges Mädchen, 16 Jahre, sucht einen Dienst für leichte häusliche Arbeit. Gef. Adressen Schuhmachergäßchen 4, Gewölbe, Mad. Köhler.

Ein junges Mädchen sucht sofort Dienst. Burgstraße Nr. 9, 3 Treppen.

Ein Mädchen von 18 Jahren wünscht ein Unterkommen in bürgerlicher Haushaltung. Zu erfragen Gerberstraße 28-29, 1 Treppe.

Eine ordentliche Frau sucht während der Messe Beschäftigung in einer Küche. Schützenstraße 6/7 i. Hofe rechts, 1 Tr. l.

Ein anst. Mädchen sucht zum 1. Mai Dienst für bürgerliche Küche. Werthe Adressen bittet man Querstraße Nr. 6 beim Hausmann niederzulegen.

Eine unabhängige Person sucht während der Messe Beschäftigung in einer Restauration. Näheres Goldbühlgäßchen 2, 2 Treppen.

Eine ehrliche Frau sucht die Messe Beschäftigung. Adr. Neumarkt 9 im Wädergeschäft.

Ein junges Mädchen von achtbaren Eltern im Nähen, Stricken, Häkeln und häuslicher Arbeit erfahren, sucht sofort oder zum 1. Mai eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft, oder zur Aufsicht größerer Kinder. Zu erfragen Sternwartenstraße Nr. 11 c, 4 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht für 1. Mai Dienst bei einzelnen Leuten oder 2 Kindern für häusliche Arbeit Johannstraße Nr. 22, 3 Treppen.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren, das einer kleinen Haushaltung vorstehen kann, sucht sofort passende Stellung bei einz. Leuten. Zu erfragen Ringgasse 7, 2 Treppen.

Ein Mädchen sucht bis zum 1. Mai einen Dienst für Kinder, Hainstraße Nr. 5 bei Herrn August Damm.

Gesucht wird Aufwartung oder Arbeit für den ganzen Tag. Adr. bittet man Gerberstraße 50, Hof 1 Tr. bei Zergiebel abzugeben.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren sucht Aufwartung. Zu erfragen Preußerg. 11, 3. Etage.

Miethgesuche.

Gesucht werden noch für die Messe einige Gebett Federbetten Querstraße Nr. 18, 4. Et.

Aufgepaßt!

Ein Pony mit dazu passendem Wagen zum Ausfahren für eine Person alle Sonntage nach auswärt's, auf schöner Straße, wird für 1 1/2 Pf., ohne Mitgabe einer Person, gesucht. Adressen "Ponygesuch" Hainstr. 21, Filiale d. V. niederzul.

Restauration oder Gasthof.

Eine nette Restauration (möglichst ohne Inventar) oder Gasthof wird von einem intelligenten Wirth zu pachten gesucht. Werthe Adressen unter S. A. 2 bei Hrn. Otto Klemm, Universitätstraße, niederzulegen.

Zu pachten gesucht wird in der Nähe des Bayerischen Bahnhof's oder im Johannisthal ein Garten. Adr. Bayerische Straße 17 part. gefälligst abzug.

Ein Gewölbe

in der Grimm- oder Peterstraße wird für die Messen oder fürs ganze Jahr gesucht zu mietzen gesucht. Gef. Adressen unter D. 4 in der Filiale d. V., Hainstraße 21, erbeten.

Gesucht werden für Michaelis und folgende Messen 2 bis 3 grössere Zimmer zur Masterausstellung, wozüglich am Markt, Grimm- oder Peterstrasse.

Paul Helm, Thomaskirchhof 19.

Musterzimmer

gesucht mit Cabinet in der Petersstraße. Off. zu Herren Gebr. Blasföcker & Frank.

Ein Logis v. 150-200 Pf. wird in der Marien-vorstadt oder in Reudnitz gleich oder später gesucht. Offerten unter S. 20 sind in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Für die bevorstehende Messe

wird von einem selbigen Fabrikanten eine Bude, ganz oder theilweise, am Markt oder in dessen Nähe zu mietzen event. zu übernehmen gesucht. Gest. Offerten unter R. wird Herr A. D. Adag am Raschmarkt die Güte haben zu befordern.

Werkstatt-Gesuch. In der Zeiger oder Bayerischen Vorstadt wird eine Werkstatt mit oder ohne Wohnung für einen Holzarbeiter pr. 1. Oct. gesucht. Adressen bittet man gef. niederzulegen Zeiger Straße Nr. 15 bei Herren Gebr. Augustin.

Ein Herr sucht für sich u. seine Mutter eine Wohnung, part. oder 1 Tr. hoch gelegen, bis zum Preise von 200 Pf., am 1. Juli oder früher zu beziehen. Gefäll. Offerten bittet derselbe unter Chiffre B. H. 303 in der Expedition dieses Blattes zu deponiren.

Stallung

für ein Pferd nebst Rutzherwohnung, möglichst in Nähe der Reichstraße, wird sofort gesucht. Off. nebst Preisangabe werden Reichstraße 29 im Laden erbeten.

Eine elegante Wohnung,

aus mindestens acht Piecen bestehend, im Preise von ungefähr 800 Thalern, wird zu Michaelis zu mietzen gesucht und bittet man Adressen, bezeichnet O. H. 974., in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird ein Familienlogis sofort oder Michaelis von 250 Pf. innere oder nächste Vorst. Geehrte Adressen erbitte Klosterstraße 11, 1 1/2 Tr.

Ein Herr sucht für sich u. seine Mutter eine Wohnung, part. oder 1 Tr. hoch gelegen, bis zum Preise von 200 Pf., am 1. Juli oder früher zu beziehen. Gefäll. Offerten bittet derselbe unter Chiffre B. H. 303 in der Expedition dieses Blattes zu deponiren.

Logis-Gesuch.

Eine Wittwe mit 2 Söhnen, welche die hiesige Schule besuchen, sucht in einer Vorstadt ein Logis im Preise von höchstens 200 Pf., für Michaelis bezügbar. Nur heute persönlich anwesend. Off. Grimm. Straße 5, bei Herrn E. E. Pils.

im Preise von ca. 150 Pf., jedoch nicht über 3 Tr., sucht eine anständige pünctl. Familie (Lehrer) v. 3 Personen Nähe der inneren Stadt per Mich. Gef. Off. sub O. 845. befordert

Robert Brames,

Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17.

Gesucht wird v. pünctl. zahl. Leuten in einem Kinde ein Logis v. 80-120 Pf. bis Johannis. Adr. Niederzul. Hall. Str., Gold. Sieb. Hrn. Werkmeid.

Ein Logis wird von ein Paar anst. Leuten im Preise von 80-120 Pf. per Michaelis gesucht. Adr. abzugeben Petersthor, im Gewölbe Nr. 1.

Gesucht wird von einem Kaufmann eine hübsche Familienwohnung von 4 bis 5 Zimmern und wozüglich mit Gartenbenutzung. Offerten unter W. P. H. 3. mit Preisangabe in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird von sehr ordentlichen pünctlich zahlenden Leuten von Johannis an ein Logis von 100-200 Pf. Adr. unter M. G. d. d. Exped. d. Bl.

Gesucht wird per 1. Juli von pünctlich zahlenden Leuten ein Familienlogis im Preise von 60-100 Pf., wozüglich Zeiger Vorstadt. Adressen bittet man beim Hausmann Brühl Nr. 60 niederzulegen.

Ein Kaufmann (einzeln Herr) sucht ein kleines Familienlogis in einer der Straßen, welche auf die Promenade münden, per sofort oder Johannis. Off. unter R. W. durch Herrn O. Klemm, Universitätstr.

3 Thaler Belohnung! Demjenigen, der einer aus 3 Pers. bestehenden Familie ein Logis, bestehend aus 3 Stuben mit Zub., innere Vorstadt, zum 1. oder 15. Mai beziehb., verfaßt. - Adr. sind in Tharmann's Haus im Detail-Geschäft niederzulegen.

Leute ohne Kinder suchen ein Logis, nicht über 80 Thlr., bis Johannis. Adressen abzugeben bei D. Schlegel, Promenadenstraße 7, 4 Tr.

Von pünctlich zahlenden anständigen Leuten wird 1 Logis im Preise v. 60-80 Pf. pr. 1. Juli zu mietzen gesucht. Adr. im Local-Comtoir v. A. Loß, Nitterstraße 40, II. abzug.

Von ein Paar jungen Leuten, welche sich zu Johannis verheirathen, wird ein Logis gesucht in Reudnitz oder Reudnitzfeld im Preise von 40-60 Pf. Offerten niederzulegen Volkmarstorf, Rabeiststraße Nr. 77, Wittwe Sperling.

Logis-gesuch. Am 1. Mai oder Johannis sucht ein Beamter, pünctlich, solid u. kinderlos, Logis bis 50 Pf. Adr. sub F. im Ann.-Bureau v. Bernhard Freyer, Neumarkt 39.

Gesucht wird von einem jungen Ehepaar ein Logis im Preise bis zu 50 Pf., gewünschten Falls würde dasselbe auch die Hausmannarbeiten mit übernehmen. Werthe Adressen bittet man Brühl Nr. 73 bei Herrn A. Weidenhammer abzugeben.

Gesucht wird eine unmeubl. Stube von einer einzelnen Dame, wozöglich Vorstadt. Adr. unter D. H. 94 an die Expedition dieses Blattes erb.

Gesucht logisch oder z. 1. Mai ein Garçonlogis (Stube u. Kammer) im Preise von 8-10 Pf. für einen Gelehrten (nicht stad.), am liebsten Grimmaische oder Ostvorstadt. Gef. Offerten sub R. B. H. 43 erbeten durch die Expedition d. Bl.

Ein anständig meubl. Garçon-Logis wird sofort gesucht. Adr. E. S. 100. in der Filiale d. V. Hainstraße 21 Gewölbe.

Zum 1. Mai

wird ein freundl. meubl. Garçonlogis, wozöglich mit separatem Eingang und in der Nähe der Kaserne zu mietzen gesucht. Adr. sub H. P. H. 18 im Inzeraten-Comtoir Hainstraße 21 erbeten.

Gesucht wird von einer Wittwe, welche ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, eine Stube mit Kammer. Adressen bittet man abzugeben Neumarkt 40, 4. Etage vornheraus.

Ein anständiges Mädchen sucht ein einfach meubl. Stubchen. Adressen abzugeben Univeritätsstraße 3 beim Restaurateur Sörich.

Eine meublirte Stube wird sofort von einem Herrn zu mietzen gesucht. Adressen unter S. F. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger solider Mann sucht in der westlichen Vorstadt 1 Stubchen oder Schlafstelle bei ordentlichen Leuten. Adressen Wendelschloßstraße Nr. 2. parterre.

Gesucht wird bei einer Familie während der Messe ein Schlafzimmer mit zwei Betten. Adressen unter G. A. H. 113 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein solider junger Mann sucht eine Kammer oder ein Stubchen als Schlafstelle Dresden oder Westvorstadt. Adr. abzug. Peterstr. 39, Hausfl.

Pension

sucht ein solider junger Kaufmann bei gebildeter Familie in der Westvorstadt. Offerten unter A. B. 122. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Man wünscht die Tochter einer guten Familie, welche das Conservatorium besuchen will, bei einer anst. gebildeten israel. Familie gegen entsprechende Vergütung logisch unterzubringen und bittet man gef. Offerten unter No. 697. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Bei einer vornehmen Familie auf dem Lande in der Nähe einer großen Stadt in Thüringen können einige Damen und alte Herren einen angenehmen Landaufenthalt während der Sommermonate gegen angemessene Pension erhalten. Adressen bittet man an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Erfurt unter Y. T. 1230. zu senden.

Gute Pension finden sofort Gymnasialten oder Realschüler Carolinenstraße Nr. 8, 1. Etage.

Pension anständige, für Handelsschüler oder andere s. j. Leute, welche hiesige Schulen besuchen, nahe der Promenade, innere Stadt, 1. Etage. Näheres wird ertheilt Lehmann's Garten, großes Gebäude, 1. Hausth. 3. Et. links, von Hrn. Kfm. Nagel.

Pension in der Familie eines Buchhändlers für noch einen Lehrling. Kräftige Kost, freundliches Logis, gewissenhafte Aufsicht. Näheres Neumarkt Nr. 23, 1. Etage.

Pension. Für einen Handelschüler wird in der Nähe der Zeiger Straße eine feine Pension gesucht. Offerten Windmühlenstraße Nr. 51, 1 Tr.

Vermiethungen. Ein wenig gebrauchter Flügel steht billig zu vermietzen Promenadenstr. 7, 2 Tr. Sehr gute Flügel und Pianinos stehen zu vermietzen Königstraße Nr. 24, 1 Treppe.

Kartoffelfeld wird ausgegeben Freitag Nachmittag 3 Uhr am Apollosaal. Böhmisch, Fiumwächter.

Gewölbe-Vermiethung. Außer den Messen sind im Wöllberggäßchen 3 Gewölbe mit Niederlagen zu vermietzen. Näheres daselbst beim Hausmann 2. Etage.

Gewölbe zu 40, 50, 180 u. s. w. bis 1000 Pf., große Fabrik u. Arbeitsräume, 34 Logis von 52-900 Pf. L. Friedrich, Gr. Fleischergasse 3, I.

Messvermiethung. 1 Verkaufslocal am Markt Nr. 11. Näh. daselbst (Kederleins Haus).

Piano zu vermieten oder zu verkaufen Markt 3, III. Gute Betten sind für die Dauer der Messe zu vermieten Rittersstraße 35, 3 Treppen.

Einige Hundert Ruthen beste dreijährige stichreife Spargelanlage ist billig zu verpachten. Näheres Hainstraße Nr. 21 im Gewölbe.

Kartoffelfeld wird noch mehr vergeben den 21. April d. Ruthen 20 hinter dem Kohlenbahnhof, am Wege, der von der Chaussee nach der Bahn führt, bei Goldberg, Pflanzstraße Nr. 9, 4 Tr.

Gewölbe = Vermietung. Im Böttchergäßchen Nr. 3 ist ein großes und kleines Messgewölbe für diese und folgende Messen zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst 2. Etage.

Gewölbe = Vermietung. Zu dieser und folgenden Messen ist am Neumarkt Nr. 41, Große Feuerstraße, nahe der Grimma'schen Straße gelegen, ein schönes großes Gewölbe mit Schaufenster und hellem Comptoir zu vermieten, passend für jeden Artikel. Näheres bei E. P. Reich daselbst zu erfragen.

Gewölbe = Vermietung. Für die bevorstehende Messe ist Brühl 85 ein Parterre-Gewölbe zu vermieten. Näheres daselbst.

Reichstraße 2. Etage, in bester Messlage ist ein großes zweifelhaftes Vorderzimmer, zu Baaren oder Muster, auch als Wohnung passend, für nächste Ostermesse zu vermieten. Adressen unter B. B. 100. Filiale dieses Blattes, Hainstraße Nr. 21, Gewölbe.

Zu vermieten 3 schöne Zimmer mit separ. Eingang, passend als Geschäftslocal oder für einzelne Herren, gleich oder zu Johannis Würzburger Straße 55, 1. Etage.

Musterlager = Vermietung. Katharinenstraße 3, 2. Etage, sind noch für diese u. folgende Messen mehrere Zimmer, getheilt oder im Ganzen, zu vermieten.

Eine sehr geräumige Saallocalität mit vier Fenstern, 1. Etage, zu Musterlagern vorzüglich geeignet, ist für bevorstehende Messe zu vermieten. Näheres Königshaus, Nr. 17, 1. Etage.

Musterlager. Ein Zimmer mit Alkoven, Gasbeleuchtung, zu nächstfolgenden Messen zu vermieten Thomagäßchen Nr. 4.

Mess-Local = Vermietung. Für diese und folgende Messen vermiete mein großes Local mit Comptoir, Preis 100 Thlr. per Messe. Ferd. Steller, Neumarkt 1.

Für kommende Messen sind 2 freundl. Zimmer als Musterlager zu vermieten Katharinenstraße Nr. 21, 2. Etage.

Mess-Vermietung. Ein Laden in der Rittersstraße, ganz nahe der Grimma-Straße, ist für kommende Ostermesse zu vermieten Univeritätsstraße Nr. 10, 2. Etage links.

Messvermietung. Hainstraße 3, 1. Etage, sind drei Zimmer für Musterlager zu vermieten. Näheres Markt 17, 2. Etage, bei A. Bieweger.

Zu vermieten ist ein Gewölbe für diese und folgende Messen. Nicolaisstraße 35. Das Nähere 1. Etage.

Messvermietung. Salzgäßchen Nr. 1 (Wälderverkauf) ist für diese und folgende Messen zu vermieten. Näheres Hainstraße Nr. 13.

Für diese und folgende Messen sind 2 Zimmer als Musterlager zu verm. Neumarkt 11, 2. Et.

Messvermietung. Ein nicht zu großes Zimmer, zu Musterlager passend, ist zu vermieten Brühl 8, 1. Etage.

Ein Hausstand ist zur Messe zu vermieten Katharinenstraße 14.

Der vordere Hausstand, sowie ein helles Logis sind in der Feinwandstraße Brühl 3/4 für diese Messen zu vermieten. Näheres beim Hausmann oder auf dem Comptoir von Göhring & Bohme, Brühl 1, Tuchhalle.

Mess-Vermietung. Während der Messe ist in Lehmanns Garten eine größere Niederlage zu vermieten. Näheres bei F. W. Schmidt, Nordstraße 32, frühere Neue Straße.

Messvermietung. Ein Zimmer nebst Schlafcabinet, in bester Lage des Brühls, ist für die nächste und folgende Messen zu vermieten Brühl 57, 2. Etage.

Mess = Vermietung. Neumarkt 16, 3. Et. vorh. ist ein oder zwei Zimmer mit mehreren Betten zu vermieten.

Mess = Vermietung. Diese und folgende Messen ist Markt 8 (Barthels Hof), 3. Etage vornheraus ein fein meubl. Zimmer mit gutem Bett zu vermieten. Näheres im Geschäft von C. Jäckel, Markt 8 parterre.

Mess-Vermietung. 2 Zimmer mit guten Betten sind zu vermieten Katharinenstraße 7, 8. Etage.

Messlogis. - Goethestraße 3, 2. Etage vornheraus, Aussicht auf Augustusplatz, dem Neuen Theater gegenüber, ist ein grosses freundliches Wohnzimmer nebst Schlafcabinet für diese und folgende Messen zu verm.

Messlogis. An der Promenade u. Sonnenseite ist 1 gut meubl. Wohn- und Schlafstube, beide Aussicht nach vorn, zu vermieten Böttchergäßchen Nr. 2. 1. 3. Sauer.

Mess-Logis. Ein Zimmer ist zu vermieten für 1-2 Herren Turnerstraße Nr. 20, im Hofe 2. Thür parterre.

Für die Messe eine hübsche Stube und Kammer mit 3 bis 4 Betten zu vermieten, auch ist eine Schlafstelle offen sofort Böttchergäßchen Nr. 3 beim Hausmann.

Eine meublirte Stube mit 1 auch 2 Betten ist für die Messe zu vermieten. Erdmannstraße Nr. 2, 1 Treppe links.

Ein fein meublirtes Zimmer, mit einem oder zwei Betten, ist für alle Messen zu vermieten. Näheres zu erfr. Großer Blumenberg bei Drn. Kirchner, im Strohdutgeschäft.

Zu vermieten ist für diese u. folgende Messen 1 Stube mit 1-3 Betten Brühl 15, III.

Messvermietung. Hainstraße 32, 4. Et. v., 1 freundl. Zimmer mit oder ohne Schlafst., guten Betten zu verm.

Stallung für 4-6 Pferde ist zu vermieten bei 3 a h r, Lehmanns Garten.

Ein Parterre, auf Wunsch mit Gewölbe, 300 , eine 3. Etage 230 , eine 3. dgl. mit Garten 500 , und eine 3. Etage mit Garten 450 , Dresdner Vorstadt, sind per Johannis und Michaelis zu vermieten.

Paul Helm, Thomaskirchhof 19, (part.) von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche u. Zubeh., sehr freundl. Umstände halber sofort oder 1. Mal in Entrichtsch zu vermieten. Näheres bei

Robert Braunes, Leipzig - Annoncen-Bureau - Markt 17, oder 1. Mai zu verm., Westdorf, 1. Et. 400 , 2. 195 , 4. 160 , 3. 150 , 2. Et. gelb. 155 , 3. Et. 150 .

Näheres im Local-Compt. von Friedr. Jähring, Bl. Roß, 1. Et., Haupt-Eingang.

Eine geräumige 1. Etage in innerer Stadt, nahe am Markt, 500 , u. eine 1. dgl. Nicolaisstrasse 550 , sind als Geschäftslocal oder Familienwohnung pr. Johannis zu vermieten.

Paul Helm, Thomaskirchhof 19, Zu vermieten den 1. October eine 2. Etage, sehr freundlich und elegant, 10 Piecen mit Gasleitung u. Wasserleitung, Preis 425 .

Brüderstraße 26. Zu vermieten und 1. Juli zu beziehen ist in Neuadmiral eine 2. Etage, 4 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, Preis 140 . Näh. Seitenstraße 21 durch C. G. Wühler.

Eine elegante 2. Etage ist von Michaelis d. J. zu vermieten. Näheres beim Besitzer Zeiger Straße Nr. 12 parterre links.

Am Schleichiger Weg Nr. 1 ist eine hübsch eingerichtete erste Etage und das im Parterre befindliche Familienlogis, ein jedes mit Garten, das letztere auf Wunsch auch mit Stallung etc. vom 1. October d. J. ab zu vermieten durch Adv. Julius Ties, Grimma'sche Str. 17.

Eine 2. Etage, 5 Stuben etc., nahe der Promenade, ist an ruhige Leute für 250 , pr. Michaelis zu vermieten. Näheres Quersstraße 28, 1 Tr. r.

In einem Hause der inneren südöstl. Vorstadt werden zu Johannis und Michaelis Wohnungen zu 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör u. zum Preise von 140 - 210 incl. Wasser und Treppenbeleuchtung frei. Vermietet sieht ganz besonders auf solide und ruhige Abmieter ohne H. Kinder und wollen deshalb nur solche Reflectanten ihre Adr. sub D. M. 122. Erped. d. Bl. niederlegen.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber eine dritte Etage, bestehend aus 4 Stuben, 5 Kammern, per Michaelis, Preis 280 . Näheres Weststraße Nr. 60 beim Hausmann.

Zu Johannis beziehbar eine halbe 4. Etage mit Wasserleitung, alles hell und freundlich, 3 zweifelhafte Stuben nebst Zubehör Brüderstraße 26.

Nudolphstraße 1 ist ein in der 4. Etage des Mittelgebäudes befindliches Logis um 100 , jährlich an solide Leute vom 1. Juli d. J. ab zu vermieten durch Adv. Julius Ties, Grimm, Straße 17.

In meinem Hause Sternwartenstraße 31 ist in der 2. Etage ein Logis für 100 , zu vermieten. Zu beziehen 1. Juli 1873.

Zu erfragen 2 Treppen bei Drn. Hennig. G. A. Jand.

Logis, Michaelis, am Schleichiger Weg eine 4. Et. 6 Piecen, Gas und Wasserleitung, für 150 , desgl. Job. Baverische Vorstadt 4 0, 400, 250, 230, 220 , Gewölbe 300 und 200 , zu vermieten durch Werner & Lindner, Ritterstr. 2, I. Ein Logis ist zu vermieten Köernerstraße 13 im Hofe 2 Treppen u. zu erfragen daselbst.

Donatowskystraße ist eine III. Etage für eine noble Familie per 1. October zu vermieten. Näheres in der Filiale dieses Blattes Hainstraße.

Zu vermieten, 1. Juli oder 1. Oct. zu beziehen, eine schöne 3. Etage, gut gehalten, nebst Gärtchen 240 . Bayerische Straße 13, 1. Et.

Zu vermieten ist pr. 1. Juli a. e. die 3. Etage, 5 Zimmer, 1 Kammer u. Zubehör, im besten Zustande. Eisenstraße 19 b.

Sofort zu beziehen ein kleines Logis. Näheres darüber erfährt man Moritzstraße 16 im Kohlengeschäft.

Zum 1. Juli ist in einem anst. Hause ein hübsches Dachlogis, 1 St., 1 K., für ein Paar anst. Leute für 80 , dgl. eine 3. Et., 4 St., 2 K. und Zubehör, zum 1. Oct. für 190 , zu verm. Adr. unter A. B. H 17, in der Exp. d. Bl.

Eine 4. Etage von 7 Zimmern u. Zub., Gas, Wasser, Closet etc., in der Pfaffenburger Straße, ist zum 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres bei C. Alb. Bredow im Mauricianum.

1 resp. 2 elegante, ganz neue Stuben nach vorn sind unmeublirt an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten Alexanderstraße 4, 1. rechts.

Zu vermieten sind mehrere unmeublirte Stuben Quersstraße Nr. 18, 4. Etage.

Zwei unmeublirte Zimmer werden an 1 oder 2 Herren vermietet, sofort oder zum 1. Mai zu beziehen Lindenstraße Nr. 9, 2 Treppen links.

Eine leere Kammer ist sofort an eine einzelne Person zu vermieten Schletterstraße 5, im Hofe 2 Treppen links.

Garçonlogis. Für 1 oder 2 Herren freundlich meubl. Zimmer sofort oder später zu beziehen Hospitalstraße Nr. 19, 4. Et. links.

Garçon-Logis. Ein freundl. meubl. Zimmer ist sofort oder per 1. Mai zu verm. Sophienstr. 34 b, II. links.

Garçon-Logis. Ein fein meubl. Zimmer ist zu vermieten und sofort zu beziehen Nürnberger Straße 6, 3. Etage.

Eine freundliche fein meubl. Garçonwohnung, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmer, beides vornheraus, ist für den 1. Mai zu vermieten Erdmannstraße 15, II.

Garçon-Logis, fein meublirt, gesund gelegen, und aus zwei Zimmern bestehend, ist an 2 solide Herren zu vermieten Weststr. 52, II.

Garçon-Logis, ein und zwei sehr elegante Zimmer sogleich zu vermieten Sibonienstraße 14 b parterre.

Ein fein meubl. Garçon-Logis, Wohn- und Schlafzimmer, mit Piano, Saal- u. Hauschl., ist an 1 od. 2 Herren zu verm. Turnerstr. 15, II. r.

Garçon-Logis. Zu vermieten ein meublirtes zweifelhafes Zimmer, wozu auf Wunsch auch ein Schlafzimmer abgegeben werden kann. Beides Straßenfronte, sehr hell u. freundlich, sowie ruhige Lage. Eisenstraße 32, 3. Et. l. (Nahe des Bayr. Bahnhofs).

Garçon = Logis, ein gut meublirtes in ruhiger, gesunder Lage, Aussicht auf Gärten und Rosenthal ist an 1 bis 2 anständige Herren zu vermieten. Näheres bei J. C. Kirchner, Großer Blumenberg.

Garçon-Logis, fein meublirtes Salon mit Schlafcabinet, Turnerstr. 5, III. r., zum 1. Mai.

Ein gut meublirtes Garçonlogis für 1 oder 2 Herren ist zu vermieten und kann sofort bezogen werden Braunstraße 6 d, 1. Etage rechts.

Zu vermieten ein Garçonlogis für längere oder kürzere Zeit Nürnberger Straße 27, I. lte.

Zu verm. ein nobles Garçonlogis mit Schlafstube, Hauschl., prächt. Ausf., Weststr. 63, III. l.

Ein Garçonlogis, Stube nebst Kammer, mit Saal- u. Hauschlüssel, ist zum 1. Mai zu vermieten Quersstraße Nr. 17, 2 Tr. links.

2 große, gut meublirte Zimmer sind zu vermieten Promenadenstraße 13, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine elegante Garçonwohnung an 1-2 Herren Universitätsstr. 1, III.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Mai an eine einzelne Dame oder Herrn eine freundl. meubl. Stube nebst Schlafzimmer. Zu erfragen Sophienstraße 29, 2. Et.

Zu vermieten zwei Fenster, Stuben als Wohn- und Schlafstube, neu meublirt, vornheraus Hospitalstraße 13, 2. Etage.

Zu vermieten ist meubl. Wohn- u. Schlafst. mit 1-4 Betten vor d. Windmühlentth. 7, h. Part.

Zu vermieten 1 fein meubl. Wohn- nebst Schlafzimmer Reichstraße Nr. 10, 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder 1. Mai eine freundlich meublirte Stube mit Schlafstube an 1 sol. Herren. Näheres Poststraße Nr. 8 part.

Zu vermieten, gleich oder später zu beziehen, meublirte Stube und Kammer, mit Hauschlüssel, an 2 oder 3 Herren, Neumarkt 3, 4. Et.

Elegante Zimmer, parquettirt, mit angenehmer Aussicht ins Freie, Sommerseite, sind, sofort beziehbar, zu vermieten Lörzingstraße 14, 3. Etage.

Zu verm. ist eine anst. meubl. Stube u. K. an 1 oder 2 Herren Nürnberger Str. 36, 4. Et. r.

Zu vermieten eine große freundl. Wohn- u. Schlafstube Bl. Windmühlentth 4, 2 Tr.

Große Fleischergasse 8 u. 9, 3. Et., ist ein Zimmer nebst Schlafkammer mit 2 oder 3 guten Matragbetten währ. der Messe zu verm.

Ein freundl. meubl. Zimmer mit Schlafstube, 1 Treppe hoch, separ. Eingang, ist für 1 auch 2 Herren sof. zu vermieten Neudmiger Str. 15, p.

Eine große freundliche Stube, meublirt, mit Schlafstube, 2 Matragbetten, sind sofort oder zum 1. Mai an zwei anständige Herren zu vermieten Högplatz Nr. 23, 1 Treppe.

Zum 1. Mai sind 2 f. Zimmer, zus. od. getr., an Kaufl. zu verm. Wintergartenstr. 14, III. l.

Ein fein meubl. Zimmer mit Cabinet, Saal- und Hauschl., ist gleich zu bez. Eisenstr. 25, I. l.

Eine freundl. meubl. Stube mit Schlafcabinet ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten, 1. Mai zu beziehen Gr. Fleischergasse 25, 1. Hausflur Tr. A.

In der Nähe der Promenade ist eine freundlich meubl. Stube mit Schlafstube, beide vornheraus, an 2 solide Herren per 1. Mai zu vermieten. Näheres Nordstraße 30, 1 Tr.

Ein fein meubl. Zimmer nebst Alkoven mit Saal- u. Hauschl. ist sofort an 1 oder 2 Herren zu vermieten Kreuzstraße 11e, 4. Etage.

Ein freundliches Wohnzimmer nebst 2 Schlafstuden an 2 junge Kaufleute zum 1. Mai zu vermieten Bl. Fleischerg. 23/24, III. r., Eg. Vorflüg.

Eine freundliche Stube und Kammer ist an 1 auch 2 Herren zu Johannis zu vermieten Köernerstraße 14, III. rechts vorn.

u. Kammer, meubl., m. S- u. Hschl., an 1 Herrn zu verm. Lange Str. 41, II. r.

Stube Eine große Stube und Kammer mit 3 bis 4 Betten ist für diese u. folg. Messen zu vermieten Grimma'sche Straße 21, im Hofe 1 Treppe.

2 eleg. meubl. Parterre-Zimmer mit Garten haben 1. Mai zu vermieten.

Werner & Lindner, Ritterstr. 2, I. Eine gut meubl. Stube nebst Schlafstube ist zu vermieten Weststraße 60, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube mit Schlüssel an 1 oder 2 Herren Turnerstr. 8, IV. r.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Erdstube mit Saal- u. Hauschlüssel Ecke der Turner- u. Bräuerstraße Nr. 12, 4. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine fr. meubl. Stube, mehrl. Kupfer-, Dresdner Hof 6/7, S. I. III.

Zu vermieten ein freundl. Zimmer mit Saal- und Hauschlüssel an einen Herrn Neudmiger Straße Nr. 19, 1 Tr.

Zu vermieten ist sofort eine fr. meublirte Stube Bayerische Straße 14, 1 Tr. links.

Zu vermieten sind 2 fein meubl. Zimmer mit Matragbetten, Saal- und Hauschlüssel Turnerstraße 10a, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes freundliches Zimmer an einen Herrn sofort oder zum 1. Mai Mittelstraße 25, 3. Etage.

Zu vermieten ist den 1.-15. Mai eine gut meublirte Stube mit oder ohne Schlafst., Saal- u. Hauschlüssel, für 1 bis 2 Herren Nordstraße 9, 1. Etage links (vornheraus).

Zu vermieten zum 1. Mai an einen oder zwei Herren ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafzimmer Dürrenstraße Nr. 23, 3. Et.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube an einen Herrn, sogleich oder den 1. Mai. Poiatowskystraße 12, 3. Etage links.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube, vornheraus, mit 2 Fenstern, Klosterstraße 4, Restaur.

Zu vermieten sofort eine fein meublirte Stube Bräuerstraße Nr. 9, Gartengebäude, 3. Etage links.

Zum 1. Mai ist eine Stube an eine Dame zu vermieten An der Pleiße Nr. 6, linker Flügel 2. Etage.

Ein freundl. meubl. Zimmer sofort zu vermieten Turnerstraße Nr. 9e, 3. Et. links.

Ein fein meubl. Zimmer mit Saal- und Hauschlüssel pr. sofort oder später zu vermieten Waisenhausstraße Nr. 3, 4. Etage rechts.

Ein junger anständiger Mensch kann fast Logis und Logis erh. Gr. Windmühlentth. 41, 4. Et. l.

2 fein meubl. Zimmer sind sofort oder zum 1. Mai zu verm. Schletter- u. Eisenstragenede 31.

Eine gut meublirte Stube ist an zwei anständige Herren zu vermieten. Sophienstr. 24, III. r.

Ein meubl. Zimmer mit Matragbetten ist an 1 o 2 Herren zu verm., 1 ein meubl. Stübch. pr. R. 3 1/2 ist sof. zu verm. Waisenhausstr. 3, IV. l.

Eine f. meubl. Stube ist zu vermieten u. sof. zu beziehen Karzstraße Nr. 5, 4. Etage, 1. Thür links.

Ein meublirtes Zimmer ist für einen Herrn zu vermieten Tauchaer Straße 19, 3 Treppen.

Ein feines ausmeubl. Zimmer ist zu verm. und 1. Mai zu beziehen Berliner Str. 14 IV. Jacoby

Eine freundl. meubl. Stube ist den 1. Mai an 1 oder 2 Herren zu verm. Moritzstr. 17, II. lte.

Eine freundliche, gut meubl. Stube, separat, ist zum 1. Mai an 1 Herrn zu vermieten Dorotheenstr. 8, III. rechts.

Eine ausmeubl. Stube mit Saal- u. Hschl. ist sofort billig zu vermieten Weststraße 36c, 2 Treppen rechts.

Central-Halle.

Heute Donnerstag sowie folgende Tage
Extra-Concert im grossen Saale von Fr. Riede.
Ferner Auftreten der so beliebten, aus 12 Personen bestehenden
Tyroler Sänger-Gesellschaft
unter Direction des Herrn Ludwig Rainer.
Einlaß $\frac{1}{2}$ Ubr. Anfang $\frac{1}{8}$ Ubr. Ende 11 Ubr.
Programme an der Cass. — Entrée 5 Ngr. **M. Bernhardt.**

Hôtel de Pologne.

Morgen Freitag den 18. April
Grosses Extra-Concert,
ausgeführt vom
R. S. Artillerie-Regiments- und Stabstrompeter
Moritz Erdmann
mit dem Trompeterchor des R. S. Artillerie-Regiments Nr. 12
(Corps-Artillerie) aus Dresden.
Anfang 8 Uhr. Entrée $7\frac{1}{2}$ Ngr.
Außer einigen reservirten Tischen wird auch in den Sälen Bier verabreicht.
NB. Willets  5 Ngr. sind schon heute beim Portier zu haben.

Hotel Stadt Naumburg

(Gohlis)
Sonabend den 19. April
Grosses Concert,
ausgeführt vom R. S. Artillerie-Regiments-Stabstrompeter und
Cornet-Bariton-Solist Herrn **Moritz Erdmann**
mit dem Trompeterchor des R. S. Artillerie-Regiments Nr. 12 (Corps-Artillerie) aus Dresden.
Anfang 8 Uhr. Entrée 5 Ngr.
Ergebenst **T. Naumburger.**

Thalia-Restaurations Elsterstrasse No. 31.
Morgen grosses Schlachtfest, echt Bayerisch, Lagerbier und Gose vorzüglich empfiehlt
G. H. Fischer.
Schlachtfest empfiehlt für heute Heinrich Lischke, Schloßg. 7.
Heute Schlachtfest bei Wilh. Kampfl, Thomaskirchhof Nr. 8.
Thieck's Garten zur goldenen Lante.
Heute Schlachtfest. Zugleich empfehle guten Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.
Heute Schlachtfest in **Geuthner's Restauration,**
Schloßgasse Nr. 3.
Zur grünen Eiche in Lindenu. Schlachtfest
empfehlen heute **J. C. Winterling.**
Schwab. Leberknödel empfiehlt heute Mittag und Abend
H. Tharandt, 22.
Petersstr.

Gajori's Restaurant in Lehmanns Garten
empfehlen für heute Abend sauren Rinderbraten mit Klossen. Vereinslagerbier u. Gose ff.
Prager's Bier-Tunnel.
Heute Karpfen polnisch und blau, Bayerisch und Lagerbier ff. **C. Prager.**

Restauration zum Universitatskeller,
vormals C. F. Schatz, Ritterstrasse Nr. 43,
Heute **Fricassee von Gubn.**
Mittags und Abends reichhaltige Speisearte. **Conrad Benker.**
Heute Abend **Goulasch** mit Salzkartoffeln
empfehlen **Friedr. Schufer, Nicolaisstrasse 51.**
Verloren
wurde am 12. d. ein Portemonnaie, gelb u. roth, mit Messingbeschlag, ca. 10 Tblr. u. ein Eisenbahnbillet von Grotzen nach Leipzig u. retour enthaltend. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Herrn A. Marquart, Thomaskirchhof 7.
Verloren wurde am 1. Feiertage im Dampf-schiff oder von der Station deselben bis zur Weststrasse eine goldene Broche mit Emaille. Gegen Belohnung abzugeben Weststrasse 25, 1. Etage.
Verloren wurde von der Burgstrasse bis ins Rosenthal eine kleine silberne Herrenuhr; der ehrliche Finder wird gebeten sie gegen Belohnung Petersstrasse 16 im Hausstand abzugeben.
Ein kleiner gold. Granat-Ohrring ist verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Großer Blumenberg im Gehaft bei W. Ringelhardt.
Verloren ein goldenes Medaillon mit Emaille und 2 Bildern. Gegen 1 Thaler Belohnung u. b. Dank abzugeben Hohe Strasse 17, 1. Etage. Theateragentur **E. Wehrmann.**
Verloren hat ein armer Fleischerlehrling 1 Portemonnaie mit 2 $\text{\textcircled{20}}$ v. v. Schu-machergahden bis Ritterstrasse. Abzug Nicolais-strasse. Wurfigeschaft von Frau Hobncmann, wofelbst der ehrliche Finder eine gute Bel. erh.
Verloren wurde ein **Militarpaß.** Gegen Belohnung abzugeben Ulrichsgrasse 16 bei Herrn Date.
Verloren wurde am 13. d. ein **Dienstbuch,** auf den Namen **Anna Auguste Cecille Zaue** laufend, von der Ritterstrasse bis auf den Markt. Abzugeben beim Hausmann Johannigasse 32.
Am Dienstag verlor ein armes Dienstmädchen auf dem Wege vom Neumarkt bis Hospitalplatz ein Portemonnaie mit ungefähr 4 $\text{\textcircled{20}}$. Gegen Belohnung abzugeben Hospitalplatz 34, 1. Tr.
Verloren wurde eine weiße Husfeder auf der Zeiger Strasse. Abzugeben gegen gute Belohnung Hohe Strasse Nr. 29, II.
Verloren wurde ein grunfarbener Kinder-mantel. Gegen Bel. abg. Petersstrasse 27, III.

Limbacher Bier-Tunnel.
19 Burgstrasse 12.
Concert und Vorstellung der Gesellschaft der Herren **Kostock, A. Edelmann** nebst 5 Damen.
Der Aufführung kommt u. A.:
Aus Liebe zur Kunst, Scene und Duett a. d. P. **Er ist Baron,** auf Verl.: **Etwas Kleines,** Lustspiel in 1 Act, so wie **Der Jesuiten-Tingel-Tangel** mit dem plast. Bilde **Die Aufweisung der Jesuiten** mit bengalischer Beleuchtung. Anfang $7\frac{1}{2}$ Ubr. Entrée $2\frac{1}{2}$ Ngr.
A. Hummel.
Emil Härtel's Liedertunnel.
Hainstr. 5, Eingang Hausflur.
Concert u. Vorstellung unter Leitung des Hrn. Dir. Carlsen.
u. A.: **Der Jesuiten-Tingel-Tangel** (mit neuen Versen). Anfang 8 Ubr. Schluß wegen Räumung des Locals $\frac{1}{2}$ 11 Ubr. Entrée 3 Ngr. NB. Vor der Messe letzte Vorst.



Corso-Halle,
17 Magazingasse 17.
Concert u. Vorstellung
unter Leitung des Musikdirector **Glebner.**
Zum 127. Male:
Der Jesuiten-Tingel-Tangel
kommt um 10 Ubr zur Aufführung.
Anfang 8 Ubr. Entrée 3 Ngr.
Emil Richter (der Süße).

Bartel's Restauration,
24. Burgstrasse 24.
Concert und Vorträge von der Gesellschafft des Herrn **Krause.**
Rahniss' Restauration.
10. Universitätsstrasse 10.
Heute Abend **Concert** und **Vorträge** des Schauspielers und Gesangscomiters **J. Koch** sowie der Soubretten Frau und Frau **Koch.**

Restauration z. goldenen Ring,
Nicolaisstrasse 38.
Heute Schlachtfest, früh $\frac{1}{2}$ 9 U. Wellfleisch, Mittag u. Abend Brat- und frische Wurst empfiehlt
H. Frohllich.

NEUBNER'S
Heute Schlachtfest. Gose u. Bier ff.
Restaurant & Gosenstube
Heute großes Schlachtfest
Schloßgasse Nr. 5.

Restaurant
H. Fischer.
22. Katharinenstr. 22.
Heute Abend: Schweinsknochen mit Klossen. Bayerisch und Lagerbier ff.
Restauration zum Furstenthal.
Heute Abend Schweinsknochen mit Sauerkraut und Meerrettig.
Heute früh **Speckfuchen.** Abends **Sauerbraten.** **W. Lorenz.**
Heute $\frac{1}{2}$ 9 Ubr **Speckfuchen** bei Adelbert Scherpe, Widermeister, Thomaskirchhof Nr. 4.
Speisestube Schunenstrasse Nr. 5.
Mittagsrost  Port. mit Suppe $3\frac{1}{2}$ Ngr.

Eine meublirte freundliche **Stube** mit schöner Aussicht, ist in der Waldstrasse an einen an-sandigen Herrn sofort zu vermieten. Zu er-fragen bei Herrn Spröde, Cigarrengesch., Waldstr.
Eine meubl. **Stube** mit Saal- u. Hautschl. ist an einen anst. Herrn sofort zu vermieten. Konigsstrasse 2a, 4 Treppen rechts.
Ein freundl. **Zimmer** mit schöner Aussicht nach dem Rosenthal ist vom 1. Mai an zu vermieten. Kabers Waldstrasse 11, 4. Etage.
Ein freundl. **Stubchen** ist sofort zu vermieten. monatl. 4 $\text{\textcircled{20}}$ Nürnberger Strasse 41, prt.
Eine meubl. **Stube** für 1 od. 2 Herren zum 1. Mai bezugsbar. Kronprinzenstr. 9, II. r.
Eine freundlich meublirte **Stube** mit Saal- u. Hautschl. ist an einen Herrn zu vermieten. Konigsstr. 2a, Hof, Tr. E, I.
Eine freundliche **Stube** ist per 1. Mai zu vermieten. Konigsstr. 3. Haus part.
Zu vermieten ist eine freundl. **Schlafstelle** für einen soliden Herrn. Friedrichstrasse 35, II.
In einer **Stube** und **Schlafkammer** sind zwei Schlafst. für 2 Herren offen. Konigspl. 18, 2. H. II. r.
In einer freundlichen **Stube** sind 2 **Schlaf-stellen** offen für Herren. Hainstrasse 27, 4. Et.
Ein solides Mädchen findet gute **Schlafstelle** Braunstrasse Nr. 4, 1. Etage.
Zwei freundl. **Schlafstellen** in einer sep. **Stube** für Albertstrasse 22, 2. Etage zu vermieten.
Ein freundliches **Stubchen** ist zu vermieten an einen Herrn. Sidonienstr. 14b, 4 Tr. rechts.
Eine **Schlafstelle** ist zu vermieten an zwei Herren. Hohe Strasse Nr. 5, im Hofe 1 Treppe.
Eine freundliche **Schlafstelle** ist zu vermieten. Frankfurter Strasse Nr. 34b, beim Hausmann.
In einer freundl. **Stube** ist für einen Herrn **Schlafstelle** offen. Canalstrasse 6, 4 Treppen.
Eine schöne **Schlafstelle** kann von einem so-liden Herrn sofort bezogen werden. Sidonienstrasse Nr. 11, 2. Etage.
Eine **Schlafstelle** für einen Herrn ist zu ver-mieten. Hospitalstrasse 12, 4 Tr. links.
Eine gute **Schlafstelle** ist zu vermieten und sofort zu beziehen. Tauchaer Str. 4, 3. Et.
Offen ist eine **Schlafstelle** für ein ganz solides Mädchen. Gerberstrasse 47, 1 Treppe.
Offen ist eine **Schlafstelle** Hospitalstrasse 19, 4 Tr. links.
Offen sind an 1 oder 2 Herren **Schlafstellen** Wandsatler Steinweg 10, Hinterhaus, 1 Treppe.
Offen ist eine **Schlafstelle** für einen anstand. Herrn. Eisenbahnstrasse 14, Hof 3 Treppen.
Gesucht wird 1 Theilnehmer an einem freund-lichen **Stubchen**. Bruderstrasse Nr. 27, 4 Treppen.
Ein Theilnehmer einer **Stube** wird gesucht. Koblensstrasse 5, 3. Etage.

Reine neu eingerichtete u. überbaute der Neuzeit entsprechende **Kegelbahn**
nebst großem schönen Garten ist allen werthen Kegelgesellschaften bestens em-pfohlen.
Thonberg Nr. 11, Wacht am Rhein.
Wilh. Jacob, Heute 8 Ubr Gesellschaftshalle Mittelstrasse 9.
Einige Herren finden an einem separ. Curfu Aufnahme, und bitte um baldigste Anmeldungen.
O. Sch. Heute 8 Ubr.
L. Werner, Tanzlehrer. Heute ein neuer Tanzcursus. Anmeldungen werden noch entgegenen. im Priv.-S. Gr. Windmstr. 7. D. O.
Wilhelm Herber, Tanzlehrer. Heute 8 Ubr Oberschenke Gohlis.
Julius Windisch
5. Grimm. Str. Neumarkt 3.
Heute **Schlacht-Fest** Bier vorzüglich

Pantheon.

Heute Donnerstag den 17. April a. c. Fortsetzung des Ringkampfes von Herrn **Otto Kempf,**
des berühmten Hercules, noch nicht geworfen im In- und Auslande. Derfelbe findet pracis 10 Ubr mit dem Herrn **V. Meyer, Fuhrbank** und einem Brauer statt.
Concert vom Musikchor H. Conrad.
NB. Da wegen des zu großen Andranges am ersten Feiertag die Ordnung der Plätze nicht gut herzustellen war, ist diesmal für die größte Ordnung gesorgt.
Einlaß 7 Ubr. Anfang 8 Ubr.
Erster Platz $7\frac{1}{2}$ Ngr., zweiter Platz 5 Ngr., Gallerie $2\frac{1}{2}$ Ngr. Kinder zahlen die Hälfte.

Kaffegarten Connewitz.
Heute Donnerstag Nachmittags-Concert.
Anfang 4 Ubr. Entrée $2\frac{1}{2}$ Ngr.
F. A. Kiesel
Speckfuchen empfiehlt heute **Carl Rohde,** Klostergrasse Nr. 4.
Bier- und Lagerbier sein.

Verloren

wurde am 2. Feiertag in Bahren, oder auf dem Wege nach Leipzig ein **Paararmband** mit goldenem Schloß. Gegen Belohnung abzugeben Querstraße Nr. 7, 1.

Verloren wurde am 1. Feiertag früh eine Drosche, türkisch mit Corallen eingefast, im Rosenthal beim Schweizerhäuschen. Gegen Dank und Belohnung abzug. Nürnberger Straße 24, 4. Et.

Ein Reibuch ist verloren gegangen vom Thomaskirchhof bis Johannisgasse. Abzugeben Thomaskirchhof Nr. 14, 1. Etage.

In einer Drosche liegen geblieben am Ostermontag auf der Fahrt von der Elster nach der Eisenstraße zwei weiße **Kinderschürzen**. Abzugeben gegen Belohnung Eisenstraße 35 beim Hausmann.

Verloren ist ein Maulkorb, Steuerz. 2101. Abzugeben gegen Belohnung Colonnadenstraße 23.

Verloren wurde ein Charfreitag nach Gohlis zu ein Droschenbügel. Gegen Belohnung abzugeben Peterssteinweg Nr. 13.

Verl. w. a. Diensttage in der Reichsstr. 3 Schlüssel. Gegen Belohn. abzug. Brühl 73 beim Hausmann.

Zwei Schlüssel sind am Sonntag auf dem Grimma'schen Steinwege gefunden worden. Abzuholen bei Franz Voigt, Grimm. Steinweg 9.

Gefunden wurde am 2. Feiertag ein **Reibhauschein**. Eigenthümer kann ihn gegen Insektionsgebühren in Empfang nehmen Leipzig, Dobe Straße Nr. 37 parterre. E. Vohmann.

Zugelassen ist eine **Gute** männlichen Geschlechts. Zu erfragen Petersstraße 20 im Hofe in der Restauration von S. Tröbig.

Tauben entflohen.

Ein Paar rothe Tümler-Tauben mit weißen Flügelstippen und weißer Kehle sind entflohen. Gegen gute Belohnung abzugeben Querstraße Nr. 22, beim Gärtner.

Entflohen am 2. Feiertag ein Canarienvogel. Abzug. gegen Bel. Dobe Straße 18, III. rechts.

Wiederholt

fordern wir alle Diejenigen auf, welche uns Gegenstände, Leibhauscheine u. verkauft und sich das **Rückkaufrecht bis zum 15. März 1873** bedungen, selbige bis **20. April 1873** einzulösen oder zu **prolongiren**, da wir sonst selbige nach dieser Zeit verkaufen. **Schaller & Dittmann**, Burgstraße 11.

Das Mädchen

mit entzündeten Augen, im braunen Kleide mit Schoß und braunen Strohhut, mit dem schwarz und weiß carrirten Tuch über dem Arm, das am Dienstag Nachmittag 5 Uhr das Portemonnaie mit 23 fl 20 kr und einem Sportelzettel auf meinen Namen gefunden hat und von der Frau, welcher sie dasselbe an der Petersbrücke gezeigt hat, erkannt worden ist, von da aber mit dem Omnibus nach Lindenau auf Besuch zu ihrer Schwester gefahren ist, wird hiermit aufgesordert, das Portemonnaie mit Inhalt an den in dem befindlichen Sportelzettel genannten Eigenthümer gegen 3 fl Belohnung abzugeben, widrigenfalls, da sie von der Frau an der Petersbrücke auf diesen Namen des Eigenthümers aufmerksam gemacht worden ist und von ihr polizeilich recognoscirt werden kann, sofort Anzeige wegen Hunddiebstahls gegen sie erstattet wird.

J. Metlan,

Agent u. Kaufmann (Insectenpulver-Niederlage) zeigt an im Leipziger Tageblatt vom 16. April: „Die monatliche Blutreinigung tritt zuweilen zur rechten Zeit nicht ein, sondern stockt, oder auch das Blut hält zu lange an u. Beide Krankheiten sind in 1 bis 3 Tagen leicht zu befeitigen. Patientinnen, welche zu mir kommen (auch ihre Mutter oder Chemann schiden können), berathe ich u.“ Hierzu bemerkt Unterzeichneter: Ein solch Besprechen zu halten, ohne zu schaden, ist fast stets unmöglich. Zeitverlust bringt hierbei Unglück. Prof. Dr. Hermann.

Das hohe Königl. Ministerium der Justiz zu Dresden wird hierdurch wiederholt erklart den bekannten Birner Fall zur Erledigung zu bringen, da alle seit Jahren hierauf gestellten Gesuche erfolglos und auch meine neulich unter 20. März 73 eingesandte Erinnerung ohne allen Bescheid geblieben. Öffentlich wird im Interesse der sächsischen Rechtspflege der Bescheid nicht mehr lange auf sich warten lassen, da ich in dieser Sache als Verlegter erscheine und hierdurch ein Recht habe auf Erledigung wie Gesetz und Entscheidung des Gerichts zu vereinbaren. Heinrich Dietz.

Thüringer **condensirte Erbsen**, Reis, Gries und **Wehl-Zuppen** kosten von jetzt ab a Tafel 2 $\frac{1}{2}$ **Kengroschen**. Zusammenkunft vereitelt. Wäre eine Begegnung noch erwünscht, so erbittet noch einen Brief A. B. 1873 poste restante Leipzig.

Bekanntmachung.

Wegen der theuren Arbeitelöhne und Baumaterialien der **Reßbuden** kostet der Meter 2 Thlr. 24 Ngr., 4 Ellen tief mit Fenstern, ohne Fenster 2 Thlr. 10 Ngr. Buden ohne Schwellen und Schmal kostet der Meter 2 Thlr. Es wird gebeten, das Jeder, der eine Bude gehabt hat und sie wieder haben will, sich die jetzige Bauwoche meldet, sonst wird die Bude weiter vergeben. **Zämmtliche Budenherren.**

Bad Wildenstein, Schletterstraße 5.

Riesernadelnbad für Damen von 1 bis 4, für Herren von 8 bis 12, von 4 bis 8. **Separatbäder auf Vorherbestellung zu jeder Zeit.**

Dank und Empfehlung.

Durch den Gebrauch der **Ratomenien-Essenz**, **Nöhren-Apothek**, Leipzig, bin ich Gott sei Dank von einer sehr schweren Gebärmutterkrankheit geheilt worden und darum empfehle jeder Leidenden Frau diese heilsame Essenz. **Anna Koehs**, Leipzig.

Die Redaction der Leipz. Nachrichten hat sich gemüthlich gefunden unter einer „Tucher'schen Bier“ überschriebenen Annonce in Nr. 106 der Leipz. Nachrichten zu bemerken, daß, wie sie nach eingezogener Erkundigung aus sicherer Quelle erfahren, die Erhöhung des Preises eines Schnittes Tucher'schen Bieres von 15 fl auf 20 fl nur in einer Gewaltmaßregel des Bierverlegers der Tucher'schen Brauerei in Nürnberg beruhe.

Diese Angabe ist rein erfunden. Nicht von mir, noch viel weniger aber von der Brauerei, sondern von den theilhaftigen Wirthen geht die angebliche „Gewaltmaßregel“ aus. Ich werde die Redaction der Leipz. Nachrichten durch geeignete Mittel zur Kenntniss der „sicheren Quelle“, aus der sie angeblich geschöpft hat, veranlassen und wegen des Ausdrucks „Gewaltmaßregel“ Strafantrag bei Gericht stellen, auch feinerzeit das Resultat veröffentlichen.

Theodor Voigt.

F. G. H. 300.

Wenn Bekanntschaft unerwünscht, bitte um Rücksend. der Briefe u. Photograph. A. G. in Berlin.

Den Brief vom 25. Sept. 72 per Adresse **F. A. K.** erhalten, sehr erfreut, bitte, bitte, noch einen Brief u. Adr. Schimmel's Gut

Kleines!

Louise Schläpfer, Krümmgasse Nr. 6.

Deine Alte.

Wir gratuliren Herrn **Ritschmann** zu seinem heutigen **Wiegensfest**. Es ist bloß weg — Sämmtliche Collegen.

? Anfrage. ?

Wer polirt helle **Möbel** nussbaum- oder mahagoniartig? **Antwort.**

Der **Instrumenten-Polirer Günther**, Kleine Fleischergasse Nr. 6. **Auch aufs Land werden Bestellungen angenommen.**

Unsern besten Dank dem Herrn **Dr. Schenkel** für Ihre Mühe und Aufopferung, die Sie, Verehrtester, an unserer Tochter bei ihrer schweren Krankheit bewiesen haben. Gott erhalte Sie noch lange für die leidende Menschheit. Die dankbare Familie **Ernst Rehner**.

Papstein!

(Lohnendste Partie der sächsischen Schweiz) oben Gasthaus, Zimmer mit guten Betten, stets warme und kalte Speisen, großes Ungar- und Rheinweinlager, Champagner, ff. Bowle von verschiedenen Früchten.

Getrag. Garderobe verwertet man am besten Barfussgässchen 5, II. bei Kösser. **D. R.**

Goldlack

vom Chemiker **Michel** (Verlauf nur bei Otto Meissner, Nicolaitstr. 52, a $\frac{1}{2}$ Ko. 2 fl , a $\frac{1}{2}$ fl. 7 $\frac{1}{2}$ kr) giebt dem Messing das Ansehen einer schönen Vergoldung. — Gebrauchsanweisung wird beigelegt.

Condensirte Erbsen, Reis, Gries- und Wehl-Zuppen, wohlschmeckend und nahrhaft a Tafel zu 6 Tellern 2 fl , sind wieder eingetroffen bei **Otto Meissner**, Nicolaitstr. 52.

Die berühmten **Brust-Caramellen** gegen Husten und Heiserkeit vom Apotheker **Seller** sind hier a Schachtel 3 u. 5 kr zu beziehen durch **Otto Meissner**, Nicolaitstraße 52.

Clubabend

Nächsten Sonnabend, Abends 8 Uhr im Vereinslocale, Münchner Bierhalle (Burgstraße).

Der Vorstand.

Barbiergehülßen.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Versammlung bei Robds. Alle Collegen von hier und auswärts sind zu recht zahlreichem und pünktlichem Erscheinen eingeladen. **F. M.**

Schlaraffia!

Hinrichtung des R. Fridolin. — Einbalsamirung des R. Hisko.

4. Quittung.

Für die Abgebrannten in Joachimsthal

sind ferner eingegangen:
Bei Herrn **Geheimer Rath von Wächter**: Steuerconductor **Dzondi** in Auerbach 1 fl .
Pastor **Dr. theol. Hilsfeld** 5 fl , Geh. Hofr. **Domherr Dr. Haenel** 5 fl , Appellationsrath **D. Baumgarten** 10 fl . **Summa 21 fl .**
Bei Herrn **Prof. Czernak**: Reichsoberhandelsgerichtsrath **Dr. Goldschmidt** 10 fl , Reichsoberhandelsgerichtsrath **Dr. von Jahn** 5 fl , Prof. **Bermann** 5 fl . **Summa 20 fl .**
Bei Herrn **Gustav Rus**: **H. B. Brunow** 10 fl , **B. u. S.** 1 fl , **B. S.** 20 fl , **B. S.** 2 fl , **Pastor Kühn emerit.** 2 fl , **L. C.** 1 fl , **M. R.** (1 Gulden österr. W.) 18 fl , **B.** 10 fl , **L. R.** 1 fl , **E. P.** 3 fl , **S. verw. R.** 1 fl , **Pastor Krig** in S. 2 fl , **Frau Louise Böß** 1 fl , **Frau Margarethe Böß** 1 fl , **S. G.** 1 fl . **Summa 27 fl 18 kr .**
Bei Herrn **W. Felsehe**: **Sam. A. Dyl** 5 fl , **Ad. Schütte-Felsehe** 5 fl , **J. T.** 1 fl , **P. T. Connewitz** 1 fl **Padel Saden**. **Summa 11 fl .**
Bei der **Expedition des Leipziger Tageblattes**: **Frau Auguste Sander** 5 fl , **Dr. D.** 1 fl , **Gustav Remmler** 2 fl , **A. C.** 1 fl **Padel**, **C. R.** 1 fl **Padel**, **Winter** 1 fl **Padel** u. 20 kr , **Kaufmann W. L.** diverse Kleidungsstücke und 3 fl , **H. Jung** 5 fl , **Frau L. verw. Troisch** 1 fl **Padel Saden** und 15 kr , **J. R.** 2 fl , **H. S.** Schühren einer Taxation 1 fl , **F. S.** 2 fl , **H. S.** 15 kr , **Prof. Dr. Wides** 2 fl , **Frau Consul Beckmann** 1 fl **Padel** und 3 fl , **Wittwe S.** 10 fl , **J. Klinkhardt** 5 fl , **Rob. Frieß** 3 fl , **Justus Raumann** 1 fl , **H. A. Brodhaus** 10 fl , **L. Staadmann** 3 fl , **R. F. Köhler** 5 fl , **Pit & Franke** 2 fl , **H. Mentelsohn** 4 fl , **C. A. Klemm** 1 fl , **C. F. Fleischers Sort.** (Haupt & Tischler) 2 fl , **L. G.** 2 fl , **C. G.** 3 fl , **H. G.** 10 fl , **A. L.** 1 fl , **Gesammelt beim letzten Abendessen des H. v. W.** durch **M. Bollrath**, **Alte Waage**, 12 fl , **Carl Graubner** 3 fl , **Baumgärtners Buchh.** 10 fl . **Summa 95 fl 10 kr .**
Summa vorsehender Quittung 174 fl 28 kr .
Laut 1.-3. Quittung 1289 fl 21 kr .

Es laufen noch immer so erschütternde Einzelheiten über den stattgehabten Brand hier ein, daß wir allen Menschenfreunden die Bitte recht warm ans Herz legen, die Noth der Hülfbedürftigen durch weitere Beiträge möglichst lindern zu helfen.

Die bisherigen Gelder sind bereits an ihrem Bestimmungsort angekommen, und wir haben Auftrag, dem innigen Danke, mit welchem sie in Empfang genommen worden, hierdurch Ausdruck zu geben.

Im Auftrage des Hülf-Comité **O. Staudinger.**

Für die Abgebrannten in Joachimsthal

nehmen Beiträge entgegen:
Herr W. Felsehe,
Gustav Rus,
die Hinrichs'sche Sort.-Buchhandlung,
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Dem geehrten Einsender des Inserats der gestrigen „Leipziger Nachrichten“, „Tucher'sches Bier“ betreffend, diene hiermit folgendes zur Erinnerung: Zunächst ist es Thatfache, daß, wie Herr K. selbst zugiebt, eine nicht unerhebliche Steigerung der Bierpreise eingetreten ist, ebenso wahr ist, daß dieser Aufschlag in jüngster Zeit schon einige Vorläufer hatte.

Geradezu bedenklich ist die Forderung, daß ein Geschäft wiederholt Ausfälle haben soll, ohne auf der andern Seite Ersatz zu finden, oder meint Herr K., daß die Erhöhung eines vollen Glases Bier von 2 $\frac{1}{2}$ auf 3 Ngr. berechtigt und populärer sei? Gerade die Annehmlichkeit, Schnitte zu trinken (ein Verfahren, das von Vielen auf die Spitze getrieben wird), läßt den Aufschlag, wenn er durch die gegebenen Verhältnisse nothwendig wird, angemessener erscheinen.

Der Passus, daß das Bier in den, Nürnberg näher gelegenen Orten, „auch bis vor kurzer Zeit“, wie Herr K. sagt, einige Pfennige weniger gekostet hat, als in Leipzig, hätte in der Regel füglich fortbleiben können, ich glaube, in Nürnberg trinkt man's noch billiger. Zur bessern

Information will ich übrigens nicht verschweigen, daß der Vertreter der Tucher'schen Brauerei von Haus aus ganz außerhalb der Parteien gestanden, ich vielmehr die Initiative in der Angelegenheit ergriffen habe, und mich zum Leiter der Bewegung offen bekenne. **L. Uhlemann.**

(Gingefandt.)

Unterzeichneter kann nicht umhin, hierdurch bekannt zu machen, daß meine einzige Tochter in ihrem 14. Jahre an heftigen Schmerzen im Hüftgelenke lagte, welches die Aerzte das „freiwillige Hüften“ nannten; trotzdem ich für deren Hilfe Hunderte von Thalern verausgabte, fand sich doch kein Mittel, welches meine Tochter von ihrem Leiden erlöste. Da die Schmerzen bei alledem sich vermehrten, versuchten wir das von einem Freunde uns empfohlene **Glöckner'sche Zug- und Heilpflaster**, welches dieser selbst bei verschiedenen Leiden mit bestem Erfolg angewendet, genau nach Anweisung und ist meine Tochter nach ca. **6 monatlichem Gebrauch** desselben von ihrem **6jährigen Leiden** vollständig hergestellt worden, so daß ich dieses Pflaster Jedermann aufs Gewissenhafteste empfehlen kann. **C. A. Schubert**, Birichkastr. u. Ziegeleibürger in Seibitz bei Seidenberg, D.R.

Das echte Glöckner'sche Zug- u. Heilpflaster

mit Stempel **M. Ringelhardt** wird für alle offene, aufzudehende, zertheilende, erfrorrene, verbrannte Leiden, Drüsen, trockene und nasse Hauten, Hühneraugen, Frostbitten, Schind, Reizen u. empfohlen und ist zu beziehen a Schachtel 5 und 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. aus sämmtlichen **Apotheken in Leipzig**, Alt- und Neureuthitz, Connewitz, Lindenau, Gohlis, Schönefeld, Wurzen, Taucha, Jwentaun, Kötha, Greifisch, Liebertwolkwitz, Löwen-Apothek in Halle a/S. u.



Abonnements-Einladung

auf **Hertlein's Wasserleitungs-Filter-Apparate** für Klärung des Trink-, Koch- und Waschwassers.

Jeder Abonnent erhält leihweise einen Filter-Apparat und kostet die Benutzung desselben **vierteljährlich pränumerando 1 Thlr.**; die Anlage wird nur einmal mit 25 Ngr. berechnet. Sobald der Filter das Wasser nicht mehr kristallhell liefert, erhält der Abonnent **sofort kostenfrei einen neuen Apparat.**

Wilhelm Hertlein, Magazin für Wirtschafts-Gegenstände, **Grimma'sche Straße Nr. 12.**

Kaufmännischer Verein.

Außerordentliche General-Versammlung Donnerstag den 17. April a. c. Abends 8 Uhr im Vereinslocale.

Tagesordnung.

- 1) Antrag des Vorstandes corporative Rechte für den Verein zu erlangen; eventuell Beschlußfassung über die hierzu nöthigen Änderungen der Statuten.
- 2) Antrag des Vorstandes, den Ankauf eines Hauses betreffend; eventuell Wahl einer Commission in dieser Angelegenheit.

Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins. **Johann Geier,** **Ferdinand Fuchs,** v. J. erster Vorfesher. v. J. Schriftführer.

Avis.

Dem Wunsche vieler meiner geehrten Kunden entsprechend werde ich die für die Weltausstellung in Wien bestimmten Pelzwaaren so weit es der beschränkte Raum gestattet am Mittwoch den 16. und Donnerstag den 17. April in meinem Geschäftslocale zu Jedermanns Ansicht aufstellen.

Kindergarten,

Inselstraße 16 parterre.

Gütliche Anmeldungen werden täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr Nachmittags entgegengenommen. Unterricht in allen weiblichen Arbeiten Mittwoch und Sonnabend Nachmittag im Kindergarten.

Curfus zur Ausbildung von Kindergärtnerinnen für die Familie, errichtet vom Verein für Familien- und Volkserziehung. Anmeldungen zur Theilnahme an dem Unterrichte in der zweiten Abtheilung des genannten Curfus werden nur bis Sonntag den 20. d., täglich von 2-3 Uhr Nachmittags, Rosenthalgasse Nr. 17, 2. Etage, bei Frau Dr. Goldschmidt, entgegengenommen.

Die Verloosung

der angekauften Gemälde findet morgen den 18. d., Vormittags 9 Uhr, im Locale der Del Vecchio'schen Kunstausstellung statt.

Der Verein der Kunstfreunde.

Leipziger Künstler-Verein.

Zum Besten seiner Unterstützungscasse für hiesige Künstler, deren Wittwen und Waisen beschaffen, hat der Verein eine Verloosung und Ausstellung von Werken der bildenden Kunst zu veranstalten. Er hat hiesige, sowie hier geborene und wo anders lebende, sowie hier studirt oder gewirkt habende Künstler gebeten, dazu Kunstbeiträge zu schenken, und haben eine große Anzahl auch sehr samstlicher Künstler sich bereitigt.

Der Verein ersucht nun das verehrliche Publicum Leipzigs dieses sein Unternehmen durch Ankauf von Loosen à 1 Thlr. befördern zu wollen. Dieselben sind zu haben in den Kunsthandlungen: Pietro Del Vecchio, Markt, Pernitzsch, Goethestraße, Louis Roesen, Fleischer, Grimma'sche Straße, Klein, Reumarkt, in der Expedition des Leipziger Tageblattes und durch Vereinsmitglieder.

Die Ziehung soll am 5. Mai d. J. stattfinden, das Resultat im Tageblatte bekannt gemacht werden. Die Ausstellung der zu verloosenden Kunstwerke findet statt vom 20. bis mit 27. April d. J. in Cortonhalle des Museum.

Im Auftrage des Vereins: Prof. Carl Werner, Baumeister, Dr. O. Hothes, A. Schieferdecker, Adolf Neumann, Hermann Krabbes.

NESTORIA.

Kränzchen im Saale des Eldorado. Anfang 6 Uhr. Ende 2 Uhr.

Deutscher Krieger-Verein Leipzig.

Die in der Monatsversammlung vom 5. April beantragte außerordentliche Generalversammlung findet Sonnabend den 19. April e. Abends 8 Uhr im Vereinslocale (Kaiser's Restaurant) statt, und werden hierzu sämmtliche Mitglieder geladen.

Die Mitglieder des über Vereins vereinigt Lohnkellner und Wirthe werden hierdurch zu einer außerordentlichen Versammlung Freitag den 18. April, Nachmittags 1/2 Uhr, im Pantheon eingeladen.

Ans Altenburg.

Der Festtag des 18. April verlief in jeder Beziehung würdig und festlich; kein Unfall, keine Störung trübte die vom Himmel begünstigte und von Allen getheilte Festfreude, und das in Waffen aus allen Richtungen der Windrose herbei gestürmte Publicum erlebte die schöne Oster- und Familienfeier durch die anständigste Haltung. Eine größere Menschenmenge hat Altenburg wohl nie beherbergt; in allen Straßen waren Wagenburgen aufgefahren, alle Stützen, Vorsprünge, Erhöhungen und genügend waren mit Zuschauern besetzt.

denn die Alles nivellirende Richtung der Zeit hat auch die alte Sitte und Tracht unsern nordischen Volkstammes schon angegriffen und wird einen eigenthümlichen Zug derselben nach dem andern vermissen. Die Deputation bestand aus den Bauern Forzig aus Obermölzig, Kühn aus Garbisdorf, Burkhart aus Burkersdorf und Rother aus Seifen, so wie den Bäuerinnen Sibone Seidel aus Paigsdorf, Vina Pöhl aus Mohlis, Priska Hoppe aus Dobraschütz und Selma Tränkmann aus Hinteruhmannsdorf. Der feierliche, mit den Emblemen der Landwirthschaft geschmückte Deputationswagen führte auf einer decorirten Staffetei das dem Brautpaare bestimmte Festgeschenk, ein Delgemälde, einen Hochzeitzug darstellend, mit sich. Der weisere Zacharias Kreise, unser Bauernrediger, hat dasselbe mit einem Gedichte begleitet.

Allgemeine Versammlung der Schuhmachergehilfen.

wozu alle selbstständigen Schuhmacher eingeladen sind, Donnerstag den 17. d. M. Abends 8 Uhr bei Herrn Seidler, Gr. Windmühlenstraße 7. Tagesordnung: 1) Vortrag des Hrn. Kuffel aus Dresden über Hebung der Lage der Schuhmacher. 2) Besprechung über den abgehaltenen Congreß. Um recht zahlreiches Erscheinen bittet das Comite.

Hiermit beehren wir uns, die Verlobung unserer Tochter Marie mit dem Kaufmann Herrn Hermann Zindernagel Verwandten und Freunden ergebenst mitzutheilen. Nordhausen, den 13. April 1873. Adolph Büchting und Frau.

Die gestern erfolgte Verlobung unserer ältesten Tochter Marie mit Herrn Max Kinder, Inspector bei der Teutonia in Leipzig, zeigen wir hierdurch ergebenst an. Nieder-Eichstedt, den 15. April 1873. Pastor Stoll, Super. a. D., Theodora Stoll geb. Häppler.

Louis Davignon Alice Davignon geb. Kraft. Vermählte. Leipzig, den 15. April 1873.

Dr. Karl Albrecht Laura Albrecht geb. Erler. Vermählte. Leipzig und Schweitzer, den 15. April 1873.

Die Geburt eines Mädchens zeigen hoch erfreut an Leipzig, den 16. April 1873. Clemens Matting Sammler und Frau.

Die Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen nur hierdurch an Leipzig, am 2. Osterfeiertag. Herrmann Seidel, Marie Seidel geb. Erich.

Heute, in den ersten Stunden des Ostermorgens wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Töchterchens hoch erfreut. Hofkorn bei Jülich, 1873. Adrian Strohefer, Bez. Statthalter. Jenny Strohefer-Engelhardt.

Die glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem munteren fröhlichen Mädchen zeige hoch erfreut hierdurch an Leipzig, den 16. April 1873. C. F. Diebicher.

Heute Mittag 1 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Söhnchens hoch erfreut. — Leipzig, den 16. April 1873. Hermann Lehmann, Louise Lehmann geb. Strassburger.

Heute Nachmittag 4 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines fröhlichen Knaben hoch erfreut. — Leipzig, den 15. April 1873. Robert Theodor Venzdam Marie Therese Thelia Venzdam geb. Jahn.

Für die Beweise herzlicher Theilnahme durch Blumenkranz und Begleitung zur Ruhestätte meines selig entschlafenen Gatten sage ich im Namen der Hinterlassenen meinen aufrichtigen Dank. Therese verw. Haupt. Leipzig, den 16. April 1873.

Allen Denken, welche den Sorg unserer lieben Martha mit Blumen und Kränzen schmückten, unsern verbindlichsten Dank. Die trauernden Eltern S. Köpcke und Frau.

Für die Beweise herzlicher Theilnahme durch Blumenkranz und Begleitung zur Ruhestätte meines selig entschlafenen Gatten sage ich im Namen der Hinterlassenen meinen aufrichtigen Dank. Therese verw. Haupt. Leipzig, den 16. April 1873.

Allen Denken, welche den Sorg unserer lieben Martha mit Blumen und Kränzen schmückten, unsern verbindlichsten Dank. Die trauernden Eltern S. Köpcke und Frau.

Für die Beweise herzlicher Theilnahme durch Blumenkranz und Begleitung zur Ruhestätte meines selig entschlafenen Gatten sage ich im Namen der Hinterlassenen meinen aufrichtigen Dank. Therese verw. Haupt. Leipzig, den 16. April 1873.

Allen Denken, welche den Sorg unserer lieben Martha mit Blumen und Kränzen schmückten, unsern verbindlichsten Dank. Die trauernden Eltern S. Köpcke und Frau.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.

Zweikanstalten I. u. II. Freitag: Kartoffelstücken mit Schöpfel. S. V. Weidenhammer. Planier.

Essentlich zu nennen, damit es klar und allgemein bekannt werde, aus welcher trübten Quelle die schändliche Nachführung der Presse und des Publicums eigentlich stammt. So streng auf Seiten der Redactionen unserer Tagesblätter das Geheimniß der Autorschaft in allen wahrhaften und anständigen Dingen bis zur ängstlichen Grenze zu wahren ist, so sehr verdient ein Act ganz gewöhnlichen Foppens und Verdächtigen, wie er hier vorliegt, die entschiedenste öffentliche Abge.

Leipzig, 16. April. Die von dem Leipziger Künstlerverein an hiesige oder mit unserer Stadt im persönlichen Zusammenhang stehende Künstler gerichtete Bitte, durch Spendung von Kunstwerken die beabsichtigte Verloosung zum Besten der Unterstützungscasse zu fördern, hat fast überall gute Statt gefunden, so daß aus der Verein im Stande ist, mit seinem Unternehmen vor das Publicum zu treten. Indem wir unsere Leser auf das Informat aufmerksam machen, empfehlen wir das Unternehmen, ebensoviele wegen seines guten Zweckes, wie wegen der dabei gebotenen Gelegenheit zum Gewinnen.

Leipzig, 16. April. Während der bevorstehenden Ostermesse wird in den Sälen des Hotel de Bologne die wohlbekannte Capelle des Königs-Grenadier-Regiments Nr. 7, unter Leitung ihres Directors, des k. preuß. Musikdirectors Goldschmidt aus Plesch, abends concertiren. Die Capelle ist sehr stark besetzt und zählt unter ihren Mitgliedern bedeutende Solisten. Für den Birtum ist eine aus 10 Personen bestehende Gesellschaft engagiert, welche mit künftigen Quartetten, lannigen For-

gedichtet und von Fräulein Raumann gesprochenen Festprolog einleitet. Auch die Altenburger Zeitung trug ein Gedicht an der Spitze. Die Erinnerung an den herrlichen Tag wird eine dauernde sein. Gott segne das hohe Brautpaar!

Leipzig, 16. April. Die Redaction der Deutschen Allgemeinen Zeitung erklärt heute, daß ihre gestrige Mittheilung über die in einem hiesigen Hotel erfolgte Aufhebung einer Spielesgesellschaft sich als eine Mystification herausgestellt habe, an kompetenter Stelle wisse man davon schlechterdings Nichts. — Das ist denn doch eine höchst wunderbare Sache! Der betreffende Correspondent der D. A. Z. erzählte nicht nur mit vollster Bestimmtheit von dem angeblichen Factum mit ziemlich greifbaren Hindeutungen auf Persönlichkeiten, deren Namen nunmehr in Aller Munde sind, sondern er war anmachend genug, um denjenigen hiesigen Blättern, welche von dem angeblichen Abenteuer Nichts berichtet hatten, Verbindlichkeiten und Barmherzigkeiten entgegen zu schenken, die geradezu empören magten. Unter solchen Umständen sind wir der Meinung, daß die Redaction der D. A. Z. mit ihrer heutigen Erklärung noch nicht das letzte Wort in dieser Sache gesprochen haben könne und dürfe. Sie ist es sich selbst, dem Publicum und der Tagespresse als eine Mystification, der Namen dessen, der sich der Mystification und Verbindlichkeiten in so lauzerlicher Weise schuldig gemacht,

Leipzig, 16. April. Die Redaction der Deutschen Allgemeinen Zeitung erklärt heute, daß ihre gestrige Mittheilung über die in einem hiesigen Hotel erfolgte Aufhebung einer Spielesgesellschaft sich als eine Mystification herausgestellt habe, an kompetenter Stelle wisse man davon schlechterdings Nichts. — Das ist denn doch eine höchst wunderbare Sache! Der betreffende Correspondent der D. A. Z. erzählte nicht nur mit vollster Bestimmtheit von dem angeblichen Factum mit ziemlich greifbaren Hindeutungen auf Persönlichkeiten, deren Namen nunmehr in Aller Munde sind, sondern er war anmachend genug, um denjenigen hiesigen Blättern, welche von dem angeblichen Abenteuer Nichts berichtet hatten, Verbindlichkeiten und Barmherzigkeiten entgegen zu schenken, die geradezu empören magten. Unter solchen Umständen sind wir der Meinung, daß die Redaction der D. A. Z. mit ihrer heutigen Erklärung noch nicht das letzte Wort in dieser Sache gesprochen haben könne und dürfe. Sie ist es sich selbst, dem Publicum und der Tagespresse als eine Mystification, der Namen dessen, der sich der Mystification und Verbindlichkeiten in so lauzerlicher Weise schuldig gemacht,

Leipzig, 16. April. Die Redaction der Deutschen Allgemeinen Zeitung erklärt heute, daß ihre gestrige Mittheilung über die in einem hiesigen Hotel erfolgte Aufhebung einer Spielesgesellschaft sich als eine Mystification herausgestellt habe, an kompetenter Stelle wisse man davon schlechterdings Nichts. — Das ist denn doch eine höchst wunderbare Sache! Der betreffende Correspondent der D. A. Z. erzählte nicht nur mit vollster Bestimmtheit von dem angeblichen Factum mit ziemlich greifbaren Hindeutungen auf Persönlichkeiten, deren Namen nunmehr in Aller Munde sind, sondern er war anmachend genug, um denjenigen hiesigen Blättern, welche von dem angeblichen Abenteuer Nichts berichtet hatten, Verbindlichkeiten und Barmherzigkeiten entgegen zu schenken, die geradezu empören magten. Unter solchen Umständen sind wir der Meinung, daß die Redaction der D. A. Z. mit ihrer heutigen Erklärung noch nicht das letzte Wort in dieser Sache gesprochen haben könne und dürfe. Sie ist es sich selbst, dem Publicum und der Tagespresse als eine Mystification, der Namen dessen, der sich der Mystification und Verbindlichkeiten in so lauzerlicher Weise schuldig gemacht,

Leipzig

der Provinz... der Provinz...

Leipziger Börse am 16. April.

Der Grundton der heutigen Börse... der Grundton der heutigen Börse...

Woll-Berichte. Berlin, 13. April.

Woll-Berichte. Berlin, 13. April. In der abgelaufenen Woche...

Woll-Berichte. Berlin, 13. April. In der abgelaufenen Woche...

Woll-Berichte. Berlin, 13. April. In der abgelaufenen Woche...

Woll-Berichte. Berlin, 13. April. In der abgelaufenen Woche...

Woll-Berichte. Berlin, 13. April. In der abgelaufenen Woche...

Allgemeine commerciale Notizen.

Frankfurt a. M., 15. April. Nachdem die Prognostik der 'Hauffpartei'...

Frankfurt a. M., 15. April. Nachdem die Prognostik der 'Hauffpartei'...

Frankfurt a. M., 15. April. Nachdem die Prognostik der 'Hauffpartei'...

Frankfurt a. M., 15. April. Nachdem die Prognostik der 'Hauffpartei'...

Frankfurt a. M., 15. April. Nachdem die Prognostik der 'Hauffpartei'...

Frankfurt a. M., 15. April. Nachdem die Prognostik der 'Hauffpartei'...

Frankfurt a. M., 15. April. Nachdem die Prognostik der 'Hauffpartei'...

Frankfurt a. M., 15. April. Nachdem die Prognostik der 'Hauffpartei'...

Frankfurt a. M., 15. April. Nachdem die Prognostik der 'Hauffpartei'...

Woll-Berichte.

Berlin, 13. April. In der abgelaufenen Woche war das Geschäft...

Berlin, 13. April. In der abgelaufenen Woche war das Geschäft...

Berlin, 13. April. In der abgelaufenen Woche war das Geschäft...

Berlin, 13. April. In der abgelaufenen Woche war das Geschäft...

Berlin, 13. April. In der abgelaufenen Woche war das Geschäft...

Berlin, 13. April. In der abgelaufenen Woche war das Geschäft...

Berlin, 13. April. In der abgelaufenen Woche war das Geschäft...

Berlin, 13. April. In der abgelaufenen Woche war das Geschäft...

Berlin, 13. April. In der abgelaufenen Woche war das Geschäft...

Telegraphischer Coursbericht.

Chemnitz, 16. April. Baumwollencourse. In Folge der Feiertage...

Chemnitz, 16. April. Baumwollencourse. In Folge der Feiertage...

Chemnitz, 16. April. Baumwollencourse. In Folge der Feiertage...

Chemnitz, 16. April. Baumwollencourse. In Folge der Feiertage...

Chemnitz, 16. April. Baumwollencourse. In Folge der Feiertage...

Chemnitz, 16. April. Baumwollencourse. In Folge der Feiertage...

Chemnitz, 16. April. Baumwollencourse. In Folge der Feiertage...

Chemnitz, 16. April. Baumwollencourse. In Folge der Feiertage...

Chemnitz, 16. April. Baumwollencourse. In Folge der Feiertage...

Vertical text on the far right edge of the page, containing various notices and small advertisements.

Leipziger Börsen-Course am 16. April 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing various market data including Wechsel, Deutsche Fonds, Eisenb.-Stamm-Act., Eisenb.-Stm.-Pr.-Act., Bank u. Cred.-Act., Industr.-Act. u. Prior., and Kohlen-Action und Prioritäten. Each section lists items with their respective prices and exchange rates.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a continuation of the market data or a separate column of information.